Südthüringer RUNDSCHAU

info@suedthueringer-rundschau.de
www.suedthueringer-rundschau.de

Fon 0 36 85 / 79 36-0 Fax 0 36 85 / 79 36-20

Kostenloses Anzeigenblatt für den Landkreis Hildburghausen
Das Amtsblatt der Stadt Hildburghausen wird bei Erscheinen beigelegt

Hildburghausen, 4. Februar 2017 Nr. 5 / Jahrgang 27/2017

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,2; außerorts 6,5; kombiniert 7,5. CO^2-Emission: kombiniert 175 g/km.

Autohaus Würll oHG
Schützenstr. 9 · 97640 Rappershausen
Tel. 09764 / 1006 · Telefax 09764 / 727

Taxi Höhn
☎ 0 36 85 / 70 04 55

TAXI ROTH
☎ 0 36 86 32 23 51

rothe Sicherheitstechnik (0 36 85) 70 68 84
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

1.200 Jahre Birkenfeld

Geschichte und Tradition von 817 bis 2017

Herrlicher Ausblick vom Stirnberg auf Birkenfeld. *Foto: Verein*

Birkenfeld. Der Ortsteil Birkenfeld mit seinen Bürgerinnen und Bürgern feiert in diesem Jahr ein großes Fest: „Das Jubiläumsjahr 1.200 Jahre Birkenfeld“. Erstmals 817 urkundlich erwähnt und bis heute zu einem wichtigen Bestandteil unserer Kreisstadt Hildburghausen herangewachsen, wird mit einer Vielzahl von Veranstaltungen dieses ehrwürdige Jubiläumsjahr begangen. Hierfür hat sich eigens ein Festkomitee gegründet, dass in enger Zusammenarbeit mit dem 1. Birkenfelder Traditionsverein „Stirnberg“ e.V. die Planung, die Umsetzung und somit die Verwirklichung begleitet. Neben einer „Winterwanderung“ am Samstag, dem 11. Februar, einem „Seniorennachmittag“ am Samstag, dem 11. März wird es eine Festwoche mit den verschiedenen Höhepunkten geben. Diese beginnt am Donnerstag, dem 1. Juni mit einem „Historischen Abend“, weitergehend am Freitag, dem 2. Juni mit der „Offiziellen Eröffnung der Festwoche“ durch den Bürgermeister sowie dem Landrat, einem am Samstag, dem 3. Juni stattfindenden „Handwerkermarkt mit Kinderprogramm“ und am Nachmittag mit einem „Chorauftritt“ bis hin zum Sonntag, dem 4. Juni mit einem „Frühschoppen“ beginnend und einem „Theaterauftritt“ am Nachmittag als würdigen Abschluss der umfangreichen und interessant gestalteten Jubiläumsfestwoche.

Erleben Sie Tage zwischen Tradition und Brauchtum im Rückblick auf Handwerk und Landwirtschaft aus verschiedenen Epochen und entspannen Sie bei kulinarischen Leckereien und musikalischen Darbietungen an den Abenden.

Im Laufe des Festjahres sind weitere Veranstaltungen mit Bezug zum 1.200-jährigen Jubiläum von unserem Ortsteil Birkenfeld geplant. Auf diese weisen wir durch weitere Bekanntmachungen gerne noch rechtzeitig hin. Und wie es bei einem Jubiläum Brauch ist, wird es eine Festschrift, in unserem Fall sogar ein Festbuch mit mehr als 100 Seiten, ca. 21.000 Worten und 220 Bildern geben. Da wir hier „nur“ eine begrenzte Auflage von bis zu 500 Stück zum käuflichen Erwerb zur Verfügung stellen können, ist eine verbindliche Vorbestellung für den garantierten Erhalt der Selbigen erwünscht.

Ansprechpartner sind hier der Vorsitzende Alexander Blatt vom Festkomitee und Thomas Schmalz vom Birkenfelder Traditionsverein. Selbstverständlich gibt es auch einen Veranstaltungsflyer, der im Stadtmuseum, der Kreisbibliothek, der Tourist-Information und in Geschäften der Mitglieder des Hildburghäuser Werbering ausliegen. Weitere und stets aktuelle Informationen unter www.birkenfelder-traditionsverein.de sowie auf Facebook unter Birkenfelder Traditionsverein „Stirnberg“. **Tsc**

RENAULT Passion for life

Winterkompletträder gratis dazu**

Renault Twingo Limited
SCe 70
Ohne Anzahlung
mtl. Rate **79 €***
inkl. Winterkompletträder

- Klimaanlage
- Audiosystem R&GO
- Elektr. FH vorne
- Rücksitzlehne geteilt umklappbar

Renault Twingo SCe 70: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO2-Emissionen kombiniert: 112 g/km. (Werte nach EU-Messverfahren).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

CarUnion HESS

CarUnion HESS GMBH
Schleusinger Straße 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 - 79 99-0

*zzgl. 799,–€ für Bereitstellungskosten, mtl. Leasingrate 79,–€, Anzahlung 0,–€, Laufzeit 60 Mon., 10 Tkm/Jahr, eff. Jzins 1,49 %, Sollzins (fest) 1,48 %, Gesbetrag 4.740,– €. Ein Angebot der RCI Banque S.A., Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. ** Gültig für vier Winterkompletträder auf Stahlfelgen beim Kauf eines Renault Twingo-Neuwagen. Reifen-Format und Felgen-Design nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 28.02.2017 und Zulassung bis 27.04.2017. Abb. zeigt Renault Twingo Intens mit Sonderausstattung.

Südthüringer Rundschau
und alles läuft nach Ihren Wünschen.

Kabinettsbeschluss zu Netzentgelten untragbar

Einspruch der IHK Südthüringen

Suhl (IHK). Der am Mittwoch (25. Januar 2017) vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur (NEMoG) ist nach Ansicht der Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) völlig unzureichend. Im November 2016 war mit dem ersten Entwurf des NEMoG nach jahrelangen Diskussionen unter anderem eine Vereinheitlichung der Übertragungsnetzentgelte in Aussicht gestellt worden. Übrig geblieben ist jetzt einzig und allein die Anpassung der vermiedenen Netzentgelte, kritisierte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Pieterwas.

Auch wenn diese Anpassung aus Sicht der IHK Südthüringen begrüßenswert ist, reicht das allein keinesfalls aus, um eine Kostengerechtigkeit bei Netzentgelten und damit vergleichbare Wettbewerbsbedingungen mit den westlichen Bundesländern herzustellen. „Wir unterstützen deshalb ausdrücklich die Thüringer Umweltministerin Anja Siegesmund in ihrem Vorhaben, eine Bundesratsinitiative für einheitliche Übertragungsnetzentgelte auf den Weg zu bringen“, so Dr. Pieterwas. Ihr Unverständnis über das Streichen der ursprünglich vorgesehenen Regelungen haben die Industrie- und Handelskammern Ostdeutschlands auch in einem Brief an Bundeswirtschaftsminister Gabriel zum Ausdruck gebracht. Umso schwerer wiegt daher die Enttäuschung, dass der Appell, die hohe Belastung der Stromverbraucher in den ostdeutschen Bundesländern durch überdurchschnittlich hohe Netzentgelte zu beenden, kein Gehör gefunden hat.

Mit den besten Empfehlungen

expert HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT! ANGEBOTE SIND NUR BEI TEILNEHMENDEN MÄRKTEN ERHÄLTLICH.

Kaufen Sie Ihre neue Traumbrille

und zahlen Sie bequem in 6, 12 oder 24 Festbeträgen, ohne Zinsen (0%), ohne Gebühren (0,- €), dafür mit dem umfangreichen Kupfer-Service in präziser Meisterqualität von Augenoptik Kupfer natürlich mit Verträglichkeitsgarantie!

ein Beispiel: Fernbrille oder Nahbrille mit hartversiegelten, super entspiegelten Kunststoffgläsern inclusive einer modischen Brillenfassung für € 4,96 / Monat bei 24 Monatiger Laufzeit (Barpreis 119 €)

unsere 0% Brillenfinanzierung

Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen oder Sonderpreisen kombinierbar

Kupfer AUGENOPTIK OPTOMETRIE

Markt 13 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685/79130
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr
www.augenoptik-kupfer.de

Abbildungen beispielhaft Solange der Vorrat reicht Druckfehler vorbehalten ©by Kupfer Augenoptik e.K.

Brand auf dem Bauhofgelände der Stadt Hildburghausen

Hildburghausen. Am Dienstag, dem 31. Januar 2017 geriet gegen 12.30 Uhr eine Lagerhalle auf dem Gelände des Bauhofes der Stadt Hildburghausen in Brand. Nach bisherigen Erkenntnissen wird der Schaden auf mindestens 200.000 Euro geschätzt. Von einer vorsätzlichen Brandstiftung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht auszugehen, vielmehr seien Schweißarbeiten die vermutliche Brandursache. Die ca. 600 m² große Halle wurde dabei in große Mitleidenschaft gezogen. Ob sie weiterhin genutzt werden kann, muß eine statische Überprüfung ergeben. Foto: sr

Familienanzeigen

50

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gratulanten,
Verwandten und Bekannten herzlich bedanken.
Ein besonderes Dankeschön an unsere Kinder
und Enkelkinder mit Familien sowie an Alle,
die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Toni & Karl-Heinz Elsner

Schlechtsart, Januar 2017

Danke!

Wir möchten uns für den Feuerwehreinsatz am 19.01.2017 bei dem Brand in unserem Haus bei den Kameraden und Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehr aus den Gemeinden Heubach, Fehrenbach, Schnett, Masserberg und Schleusegrund recht herzlich bedanken.

Außerdem bedanken wir uns bei unserem Bürgermeister Dennis Wagner, der uns bis in die Nacht beigestanden hat.

Familie Stephan
und Heike Porsch

- Vorankündigung - Jubelkonfirmation 2017 in Eisfeld

Eisfeld. Jetzt schon möchte die Evangelische Kirchengemeinde Eisfeld auf die Jubelkonfirmation in diesem Jahr hinweisen.

Der festliche Gottesdienst dazu findet am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt. Alle, die vor 50, 60, 65 oder mehr Jahren in Eisfeld konfirmiert wurden, sind aufgerufen, sich im Pfarramt zu melden. Das gilt auch für die ehemaligen Konfirmanden, die jetzt auswärts wohnen. Werden Urkunden gewünscht oder gibt es andere Fragen in diesem Zusammenhang? Am besten nehmen Sie einfach möglichst bald mit dem Pfarrbüro Eisfeld Kontakt auf unter Telefon-Nr. 03686/300124 oder per E-Mail : pfarramtservice-kies@gmx.de

Sie können aber auch gerne von Dienstag bis Donnerstag, 8 bis 13 Uhr, am Freitag bis 12 Uhr persönlich in das Pfarramt kommen.

Barbara Kieslich
Pfarrbüro Eisfeld

Die Südthüringer Rundschau gratuliert herzlich

04.02.	Herr Karl-Friedrich Höhn, Hirschendorf	80. Geb.
04.02.	Frau Ute Krapp, Eisfeld	70. Geb.
04.02.	Herr Manfred Furch, Oberstadt	75. Geb.
05.02.	Frau Helga Schmidt, Brünn	80. Geb.
05.02.	Frau Ruth Müller, Fehrenbach	85. Geb.
05.02.	Frau Gertrud Beyer, Streufdorf	80. Geb.
05.02.	Frau Sieglinde Renk, Streufdorf	85. Geb.
05.02.	Frau Edda Leib, Römhild	75. Geb.
06.02.	Herr Günther Wolfgang, Schleusingen	85. Geb.
06.02.	Frau Renate Klingenschmidt, Schleusingen	75. Geb.
06.02.	Herr Hellmut Möller, Steinbach	80. Geb.
06.02.	Frau Gertrud Petermann, Heldburg	70. Geb.
07.02.	Frau Dagmar Barthelmes, Hildburghausen	80. Geb.
07.02.	Frau Jutta Heun, Heubach	85. Geb.
08.02.	Frau Erna Kreußel, Hildburghausen	95. Geb.
08.02.	Frau Edeltraud Trier, Eisfeld	70. Geb.
08.02.	Frau Anni Heunemann, Schleusingen	85. Geb.
08.02.	Frau Regina John, Schleusingen	70. Geb.
08.02.	Frau Marga Müller, Westenfeld	75. Geb.
08.02.	Herr Bernd Brückner, Adelhausen	70. Geb.
08.02.	Frau Emmy Räthlein, Steinfeld	85. Geb.
09.02.	Frau Hella Zähr, Marisfeld	80. Geb.
10.02.	Frau Heiderose Steitz, Hildburghausen	75. Geb.
10.02.	Frau Gabriele Fleischer, Schackendorf	70. Geb.
10.02.	Herr Dieter Kambach, Heßberg	70. Geb.
10.02.	Frau Ruth Saddey, Schleusingen	80. Geb.
10.02.	Herr Gerold Dreßel, Heldburg	80. Geb.
10.02.	Herr Horst Baumann, Gleichamberg	85. Geb.
10.02.	Frau Erna Eppler, Milz	85. Geb.
10.02.	Frau Anneliese Kliesch, Bischofrod	80. Geb.

Zu welchem Anlaß auch immer:
gerne gestalten und veröffentlichen wir Ihre Privat- oder Familienanzeigen in der Südthüringer Rundschau. Unsere Mitarbeiter beraten Sie unter ☎ 0 36 85 / 7 93 60

Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhandkleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Frühjahr und Sommer verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und gebrauchsfähig sind.

Lengfeld. Am Samstag, dem 18. Februar 2017 findet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Lengfeld (am Sportplatz) ein Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung, Gr. 50 bis 176) sowie Ausstattungsartikel wie z. B. Autositze, Kinderwagen, Reisebetten, Schuhe, Umstandsmode usw.) statt.

Einlass für Schwangere ist um 13.30 Uhr.

Achtung: keine Annahme von Unter- und Nachtwäsche, Strümpfe und Strumpfhosen!

Die max. Abgabemenge umfasst 2 gut sichtbar nummerierte Wäschekörbe - keine Kartons, Tüten o.a.), sortiert nach Größen, max. 3 Paar Schuhe.

Anmeldungen und Fragen unter Tel. 036873/139870, Montag bis Freitag: 17 bis 18 Uhr.

Die Warenannahme erfolgt am Freitag, dem 17. Februar 2017, vom 18 bis 19 Uhr, alle nicht verkauften Artikel können am Samstag, dem 18. Februar 2017, von 19 bis 19.30 Uhr wieder abgeholt werden.

10 % des Erlöses wird einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Pro Verkaufsnummer wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro erhoben.

Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt: Nicht abgeholte Sachen werden als Spende angesehen, es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

Pflegekurse für pflegende Angehörige

Suhl. Mit dem Kursprogramm „Pflege in der Familie“ hat das DRK ein spezielles Angebot für pflegende Angehörige entwickelt. Es ist ganz darauf ausgerichtet, bisher unerfahrenen Angehörigen, aber auch Personen, die nach einem längeren Pflegezeitraum Unterstützung und Entlastung benötigen, möglichst viel aktuelles, im Pflegealltag erprobtes Wissen, zu vermitteln. Allein das gute Gefühl der Sicherheit, dass durch dieses Wissen entsteht, führt in vielen Familien zu einer deutlichen Entlastung – jeden Tag.

Pflegen Sie auch einen Angehörigen oder Bekannten, dann besuchen Sie unsere Pflegekurse (DRK Suhl, g.h.).

Die Kurse finden statt:

- von Dienstag, dem 7. Februar 2017 bis Montag, dem 24. April 2017, 15.30 bis 17.00 Uhr im DRK Schulungszentrum, Friedrich-König-Str. 13, 98527 Suhl,
- von Donnerstag, dem 9. Februar 2017 bis Donnerstag, dem 27. April 2017, 16 bis 17.30 Uhr in der DRK Tagespflege Schleusingen, Eisfelder Str. 39b, 98553 Schleusingen.

Anmeldungen im Internet www.drk-suhl.de/Kursangebote oder DRK ServiceCenter, Pfarrstr. 10, 98527 Suhl, Tel. 03681/79290 oder 08000 365 000 kostenfrei

Jürgen Arfmann
Vorstandsvorsitzender

Es werde Licht

(djd-p/rae). Mit wenig Renovierungsaufwand viel erreichen: Gerade das Auswechseln vorhandener Innentüren lohnt sich. Denn in vielen Altbauten sind noch schwere, dunkle Varianten im Einsatz, die Räume und Flure ohne direkten Tageslicht-Einfall ungemütlicher wirken lassen. Der Austausch der alten Türen zahlt sich mehrfach aus: Eine neue Zarge in strahlendem Weiß wirkt deutlich freundlicher als der düstere Vorgänger, das Glas der Innentüren verbessert die Lichtausbeute zudem. Im Onlineshop www.türenheld.de gibt es ein umfassendes Sortiment mit Variationsmöglichkeiten in Design, Farben und Ornamentgläsern - stets passend zum eigenen Wohnstil. Die Glastüren werden grundsätzlich aus sogenanntem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) gefertigt. Sollte es mal zum Bruch kommen, können keine scharfkantigen Glasscherben entstehen - die Verletzungsgefahr ist somit minimiert.

Es ist hell und man ist doch vor unerwünschten Blicken geschützt: Mit einer mattierten Glastür wird die Privatsphäre gewahrt.
Foto: djd-p/türenheld.de

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der KW 4.

■	F	■	■	V	■	A	■	■	■	■	■	S	■	■	N
G	E	K	U	E	N	S	T	E	L	T	■	O	E	D	E
■	R	E	■	R	■	K	U	R	I	O	S	U	M	■	S
■	R	U	E	■							■	I	S	T	
■	E	L	I	■							■	L	I	L	
A	S	E	N	■							■	■	T	I	
■	■	■	S	■							A	M	U	N	
■	O	K	E	■							■	O	L	G	
A	M	E	N	■							■	N	A	■	
■	A	F	■	■	U	■	L	I	■	■	G	■	T	■	H
■	H	I	B	I	S	K	U	S	■	B	E	L	U	G	A
■	A	R	E	N	A	■	V	O	E	L	L	E	R	E	I

VADEMEKUM

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
4. bis 11. Februar 2017

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle Suhl

Tel: 03682/4007381
dringende ärztliche Hausbesuche anmelden Notfall Nr. 116117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17, Sprechzeiten: Mo/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685/7730
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 03693/900

Apothekennotdienste

Sa., 4.2.2017
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

So., 5.2.2017
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Mo., 6.2.2017
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Di., 7.2.2017
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Mi., 8.2.2017
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Do., 9.2.2017
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Fr., 10.2.2017
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Sa., 11.2.2017
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00
oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

6.2.-13.2.2017
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
6.2.-13.2.2017
Tel.: 0 36 85 / 40 32 86 od. 01 70 / 9 33 10 59

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Schwimmhalle

Hildburghausen Werra Sport und Freizeitbad Oberes Kleinodsfeld
Tel.: 0 36 85 / 40 43 33

Markt

Hildburghausen

jeweils donnerstags Wochenmarkt ab 8.00 Uhr

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Offener Brief des Bürgermeisters der Stadt Hildburghausen

an das Ministerium für Inneres und Kommunales

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Unbehagen mussten wir die aktuelle Rechtsprechung des OVG Weimar zum Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass und den in diesem Zusammenhang drastisch aufgestockten Genehmigungsvoraussetzungen zur Kenntnis nehmen.

Der Anlass einer Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen kann laut Informationsschreiben des Landkreises kein „gewöhnlicher Frühlings-, Herbst- oder Weihnachtsmarkt“ mehr sein. Unserer Meinung nach ist diese Regelungswut in einem fortschrittlichen, von der freien Marktwirtschaft geprägten Deutschland völlig fehl am Platze.

Selbstverständlich müssen verkaufsoffene Sonn- und Feiertage Ausnahmefälle bleiben. Wir finden es jedoch sehr bedauerlich, dass an die Sonntagsöffnung so hohe Anforderungen gestellt werden. Zu prognostizieren, dass mehr Besucher auf einen Markt gehen werden als in die geöffneten Geschäfte ist einfach nicht möglich.

Vor allem für kleine Städte, die keine Großveranstaltungen mit den geforderten „beträchtlichen Besucherströmen“ vorzuweisen haben, wird es schwierig sein, Sonntagsöffnungen aus besonderem Anlass genehmigt zu bekommen.

Darüber hinaus schadet eine Einschränkung der verkaufsoffenen Sonntage genau jenen, die sich auch sonst lokal engagieren. Durch die Konkurrenz aus dem Internet und rückläufigen Besucherzahlen waren viele Ladengeschäfte ohnehin schon gezwungen, zu schließen. Als Begründung für die hohen Anforderungen wird immer wieder der Arbeitsschutz der Beschäftigten angeführt. Dass jedoch deren Arbeitsplätze in Gefahr sind, wenn man dem lokalen Handel nun auch noch solche Präsentationsmöglichkeiten raubt, wird hierbei völlig außer Acht gelassen. Es sollte doch das Ziel aller sein, den lokalen Handel zu unterstützen und damit auch die Arbeitsplätze zu erhalten. Der verkaufsoffene Sonntag ist für den Einzelhandel eine Möglichkeit, Boden wieder gut zu machen. An diesen Tagen können sie ihren Ort halbwegs konkurrenzlos präsentieren und darauf hoffen, dass Kunden, die sonst nie gekommen wären, sogar wiederkommen.

Sicherlich ist eine Gleichbehandlung mit dem Online-Handel nicht möglich. Dieser ist sonntags, wenn die Menschen Zeit zum Einkaufen haben, immer „geöffnet“. Tatsächlich gilt der Sonntag als der umsatzstärkste Tag im Online-Handel.

Angesichts des Wettbewerbs zwischen dem stationären und dem Online-Handel sollte es jedoch zumindest möglich sein, den Rahmen des rechtlich Möglichen auszuschöpfen. So sollten jedenfalls die laut Gesetz erlaubten vier Sonntage pro Jahr ohne komplizierten Anlassbezug genehmigt werden.

Insoweit sollten die Landkreise, die die verkaufsoffenen Sonntage genehmigen müssen, bei ihrer Entscheidung eigenes Ermessen ausüben dürfen. Wir bitten darum, zu dieser zweckmäßigen Praxis zurückzukehren.

Mit freundlichen und bewährten Grüßen

Holger Obst
Bürgermeister

Neue Behandlungsmethode bei gutartigen Knoten

Erstes Therapiezentrum in der Region behandelt Schilddrüsenknoten und Fibroadenome ohne Schnitt und Narbe

Coburg. Ab sofort behandelt das Klinikum Coburg gutartige Schilddrüsenknoten und Fibroadenome mit therapeutischem Ultraschall (HIFU). Die sogenannte Echotherapie kommt ohne Vollnarkose oder Schnitt aus und zerstört im Gegensatz zu operativen Verfahren nur das kranke Knotengewebe – das gesunde Gewebe bleibt vollständig erhalten. Das schonende Verfahren kommt im Fachbereich für Gynäkologie bei Fibroadenomen und im Fachbereich für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselerkrankungen bei gutartigen Schilddrüsenknoten zum Einsatz.

Schnittfreie und schonende Behandlung – Ultraschall lässt Knoten schrumpfen

Sowohl Schilddrüsenknoten als auch Fibroadenome kommen häufiger als man vermutet vor: Die knötchenartigen Veränderungen treten in der Schilddrüse bei jedem dritten Erwachsenen und in der Brust bei circa 10% der Frauen auf. Meist sind sie gutartig und müssen nur regelmäßig kontrolliert werden. Wenn gutartige Knoten aber wachsen und Beschwerden verursachen, sollten diese behandelt werden. Bislang waren Operationen die Standardmaßnahmen, bei Knoten in der Schilddrüse wird zudem häufig die sogenannte Radiojodtherapie eingesetzt. Mit der Echotherapie bietet das Klinikum Coburg ab sofort eine schonende Alternative – ohne größere Risiken, Schnitte, Narben oder längeren Krankenhausaufenthalt. Dabei werden die Knoten mit gezielten Ultraschallimpulsen erhitzt und sterben in der Folge ab. Das Knotengewebe wird millimetergenau behandelt und das gesunde Gewebe so geschont.

Durch die schnittfreie Behandlung entstehen bei Patientinnen mit Fibroadenomen keine Narben an der Brust oder im Brustgewebe, die später Probleme, bspw. beim Stillen hervorrufen können. Und auch bei Schilddrüsenknoten hat die neue Therapieoption klare Vorteile: „Viele Patienten, denen die Schilddrüse ganz oder teilweise entfernt wurde, müssen ihr Leben lang Hormone einnehmen. Nicht so mit der Echotherapie: Das Organ bleibt erhalten und die Schilddrüse erfüllt nach der Behandlung wieder ihre natürliche Funktion“, erklärt PD Dr. med. Sigrun Merger, Chefärztin des Fachbereichs für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel-erkrankungen. „Zudem ist die Echotherapie eine Alternative zu radioaktiven Therapieformen, auf die viele Patienten verzichten möchten.“ Die Therapiesitzung erfolgt ambulant und dauert 20-60 Minuten. Klinische Studien haben die Wirksamkeit und Sicherheit der Therapie belegt und gezeigt, dass die Behandlung von den Patienten gut vertragen wird.1,2 Zudem haben sich die Knoten bereits in den ersten drei Monaten um 50-55% verkleinert.(*1,2)

Immer mehr deutsche Krankenkassen übernehmen die Behandlungskosten

Bereits mehrere Krankenkassen in Deutschland übernehmen die Kosten der Echotherapie im Rahmen von Sonderverträgen. Nähere Informationen hierzu können Patienten über das GesundheitsTelefon (040/60944077) des GesundheitsVerbundNord (GVN) in Erfahrung bringen (http://www.gvnweb.de).

*1 Volume reduction of benign thyroid nodules three months after a single treatment with High-Intensity Focused Ultrasound (HIFU); H.Korkusuz, N. Fehre, M. Sennert, C. Happel, F. Grünwald; Journal of Therapeutic Ultrasound, 2015, 3:4.

*2 Ultrasound-guided High-Intensity-Focused-Ultrasound treatment of breast fibroadenoma - a multicenter experience; R. Kovatcheva, J.N. Guglielmina, M. Abehsera, L. Boulanger, N. Laurent, E. Poncelet; In: Journal of Therapeutic Ultrasound. 22. Jan. 2015; 3(1).

Über Theraclion

Das französische Medizintechnikunternehmen Theraclion, mit Hauptsitz in Malakoff bei Paris, hat sich auf die Entwicklung medizinischer Ultraschalltherapiegeräte spezialisiert. Das CE-zertifizierte Echotherapie-Gerät Echopulse® bietet eine nicht-invasive Behandlungsalternative für Brustfibroadenome und Schilddrüsenknoten mittels hochintensiv gebündelter Ultraschallwellen (HIFU). Für weitere Informationen besuchen Sie: www.theraclion.de oder www.echotherapie.com/de.

Über das Klinikum Coburg

Das Klinikum Coburg gehört zum REGIOMED Gesundheitsverbund, der länderübergreifend zwischen Bayern und Thüringen mehr als 65.000 stationäre und 90.000 ambulante Patienten und Patientinnen pro Jahr versorgt. Neben 55 medizinischen Fachabteilungen sind auch Seniorenzentren, Wohnheime und ein Rettungsdienst Teil des Verbunds, der eine flächendeckende Versorgung der Region sichert. Das Klinikum Coburg ist Schwerpunktkrankenhaus der Versorgungsstufe II sowie Lehrkrankenhaus der Universität Split, Kroatien. Weitere Informationen finden Sie unter www.regiomed-kliniken.de.

REGIOMED KLINIKEN
REGIOMED-Klinikum Hildburghausen

GESUNDHEIT GANZ NAH. WIR SIND DA.

INFORMATIONSABEND FÜR WERDENDE ELTERN

Wann? Montag, den 06.02.2017 um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Bildungsstätte Klinikum Hildburghausen
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 15
98646 Hildburghausen

Für werdende Eltern stellen sich vor dem wichtigsten Ereignis, der Geburt ihres Kindes, viele Fragen. Deshalb möchten wir Sie herzlich dazu einladen, unser Team kennenzulernen, sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten zu machen und sich über die Abläufe zu informieren. Gern helfen wir Ihnen, Ihre Fragen im kleinen Kreis kompetent zu beantworten.

Terminvorankündigung für den nächsten Eltern-Informationsabend: 08.Mai 2017

www.regiomed-kliniken.de

PD Dr. med. Sigrun Merger (li.) und Dr. med. Hermann Zoche behandeln gutartige Schilddrüsenknoten und Fibroadenome mit hochintensiv gebündeltem Ultraschall.
Foto: REGIOMED Coburg

Zentrale Frauentagsfeier für den Landkreis Hildburghausen am 8. März 2017

Hildburghausen. Auch in diesem Jahr findet eine zentrale Feier anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2017 statt.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Hildburghausen, Frau Fischer und die Frauenakademie e.V./ Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ laden in die wunderschöne Georgenhalle auf das Gelände der HELIOS Fachkliniken Hildburghausen ein.

Einlass in die Georgenhalle ist ab 13.15 Uhr.

Um 14 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung mit Grußworten unserer Gäste und abwechslungsreichen Kulturbeiträgen. Im Anschluss ist bei Kaffee und Kuchen Zeit für den persönlichen Austausch und gemeinsame Gespräche.

Ende der Veranstaltung ist gegen 17.30 Uhr.

Alle Frauen des Landkreises sind herzlich eingeladen, Tischreservierungen werden unter Tel. 03685/405200 sehr gerne entgegengenommen.

„Erste Hilfe“-Kurs für Führerscheinerwerber

Hildburghausen. Der Malteser Hilfsdienst e.V.in Hildburghausen führt in den Ferien einen „Erste Hilfe“ Kurs für Führerscheinerwerber durch.

Der Kurs findet am Mittwoch, dem 8. Februar 2017, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ werden nachfolgende Veranstaltungen angeboten:

- Dienstag, 7. Februar 2017, 14 Uhr: Gehirnjogging - geistig fit und rege, mit vielfältigen Knobel- und Rätselaufgaben trainieren wir unser Gehirn,
- Donnerstag, 9. Februar 2017, 14 Uhr: Besuch der Ausstellung „Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen“ von Roland Oßmann in der Commerzbank Hildburghausen, Treffpunkt an der Commerzbank, Untere Marktstraße 4.

Eis und Schnee auf Hildburghausens Gehwegen

Leserbrief. Wann kümmert sich das Ordnungsamt Hildburghausen um die Beseitigung von Schnee und Eis auf den Gehwegen in Hildburghausen? Sieht so der „Kleine Klassiker“ aus?

Es gibt Eltern mit Kinderwägen, Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte, Senioren - auch mit Rollatoren oder Gehhilfen usw. Durch Schnee und Eis ist es fast unmöglich, die Gehwege zu benutzen, z. B. in der Wiesenstraße, Coburger Straße, Stadtkern und teilweise Römhilder Straße. **Christel Krone-Scheika**
Römhilder Str. 12, Hildburghausen

Spende an Frauenhaus

Hildburghausen. Im Jahr 2016 führte der Friseursalon „HAAR-KONTAKT“ und die Inhaberin Heike Walter (l.) eine Weihnachtstombola mit ihren Kunden durch. Die stattliche Summe von 470 Euro konnte für einen gemeinnützigen Zweck erzielt werden. Mittlerweile wurde der Gesamtbetrag vom Friseursalon auf 600 Euro erhöht. Am 31. Januar 2017 übergab die Inhaberin von „HAAR-KONTAKT“ , Heike Walter, den Betrag an das Frauenhaus in Meiningen, dessen Träger der Verein Frauen helfen Frauen e. V. ist. Heike Born (r.), Leiterin der Einrichtung nahm den Scheck mit Dank und Freude entgegen. An dieser Stelle möchte sich Heike Walter nochmals herzlich bei ihren Kunden bedanken, die diese Spendenaktion unterstützten und letztendlich erst ermöglichten. Übrigens... Hilfe für Hilfsbedürftige ist eine Herzenangelegenheit für Heike Walter, deshalb veranstaltet sie jedes Jahr auf´s Neue eine Spendeaktion, deren Erlös sie einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen lässt. Foto: sr

SHG trifft sich

Hildburghausen. Die Selbsthilfegruppe „Multipe Sklerose“ Hildburghausen trifft sich am Dienstag, dem 7. Februar 2017, um 14 Uhr im Hildburghäuser Café Charlott.

Alle Interessenten und Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

Fasching der SDS

Hilburghausen. Zur Faschingsveranstaltung am Donnerstag, dem 9. Februar 2017, in der Gaststätte Erdbeere werden alle Senionrinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen recht herzlich eingeladen.

Mitzubringen sind gute Laune und Hütchen.

Beginn des närrsichen Treibens ist um 14 Uhr.

Südthüringer Rundschau
und alles läuft nach Ihren Wünschen.

Spannende Spiele zum Schulamtsfinale Basketball

Hildburghausen. Am 24. Januar 2017 fand das Schulamtsfinale Südthüringen im Basketball in der Werratalhalle in Hildburghausen statt. Hier waren bei Jugend trainiert für Olympia in der Wettkampfklasse II die Hermann-Lietz-Schule Haubinda, das Gymnasium Neuhaus und das Gymnasium Saalfeld am Start. In der Wettkampfklasse III hatten sich in den Kreisausscheiden die Gymnasien aus Kaltensundheim, Rudolstadt und Neuhaus sowie die Regelschule Heldburg qualifiziert.

Zur Eröffnung waren Ulrich Hofmann, Geschäftsführer des Kreissportbundes sowie Jens Poprawa, Fachberater für schulsportliche Wettbewerbe, anwesend. Sie begrüßten die Schüler, informierten über die Regeln und wünschten allen Teilnehmern viel Erfolg.

Bei den Spielen in Turnierform zeigten die Mannschaften überzeugenden Leistungen. Die von ausgebildeten Basketball-Schiedsrichtern geleiteten Spiele waren von Spannung und Kampfgeist geprägt.

Am Ende konnten zwei Teams aus dem Gastgeber-Landkreis Hildburghausen das Schulamtsfinale für sich entscheiden. In der Wettkampfklasse II gewann die Hermann-Lietz-Schule Haubinda. Die Jungs besiegten zunächst das Team aus Neuhaus mit 20:12 und anschließend die Mannschaft aus Saalfeld mit 18:16 Körben. Wobei der spätere Sieger hier in der Schlussphase den Rückstand noch in einen knappen Sieg umwandeln konnte.

In der Wettkampfklasse III trug sich die Regelschule Heldburg in die Siegerliste ein. Die Mannschaft – die von der Sportlehrerin Frau Kramer trainiert wird - konnte alle drei Spiele gegen ihre gleichaltrigen Akteure aus den drei Gymnasien gewinnen.

Somit haben sich unsere beiden Kreisvertreter für das jeweilige Landesfinale qualifiziert. Hier geht es dann für die Mannschaft aus Haubinda am 14. März 2017 in Bad Salzungen weiter. Die Heldburger Crew fährt am 21. Februar nach Gotha.

Wir gratulieren den Mannschaften recht herzlich zu ihren Siegen und wünschen viel Erfolg im Landesfinale.

Tabelle:

Wettkampfklasse II:

1. Platz: Hermann-Lietz-Schule Haubinda - 38:28 - 4,
2. Platz: Gymnasium Saalfeld - 26:26 - 2,
3. Platz: Gymnasium Neuhaus - 20:30 - 0

Wettkampfklasse III:

1. Paltz: Regelschule Heldburg - 62:31 - 6,
2. Platz: Gymnasium Neuhaus - 52:26 - 4,
3. Platz: Gymnasium Rudolstadt - 25:38 - 2,
4. Platz: Gymnasium Kaltensundheim - 22:66 - 0.

Spannende Spiele und zahlreiche Körbe gab es zum Schulamtsfinale Basketball in Hildburghausen.
Foto: Kreissportbund Hildburghausen

Saisonabschluss der „Edelsten“

Saisonabschluss Team „Edelsten“. *Foto: tsc*

Hildburghausen. Am Samstag, dem 28. Januar trafen sich die Sportler des Regensburger „Edelsten Factory Racing“- Team. Mit dabei Alexander Loos und Danny Kober aus dem Vogtland und der Thüringer Thomas Schmalz vom SV „Werra 07“ Hildburghausen.

Zu Beginn des gemeinsamen Treffens wurde sich ein letztes „Kräftemessen“ im Team auf der Kartbahn von „Raceland Pro Kart“ im Gewerbegebiet von Wackersdorf geliefert. Sichtlich beeindruckt von der Anstrengung, die die dreißig Minuten volle Konzentration auf der Rennstrecke abverlangten, ging es in den „Edelsten-Store“ in der Stadtmitte von Regensburg. Hier wurde bei leckerem italienischem Essen und kühlen Getränken aus der Region die Radcross-Saison im Rückblick besprochen. Gemeinsame Erfolge, lustige Episoden aber auch Rückschläge wegen technischem Defekt wurden analysiert und diskutiert.

Ich sage Danke an die Teamleitung mit Oliver Gref und Carlos Serra für die gemeinsame Zeit, die gesammelten Erfahrungen im Cycle-Cross und die Möglichkeit Teil des Teams sein zu können.

Platzierungen von Thomas Schmalz:

- 21. Platz: AAN Cross-Cup Nürnberg, 1. Lauf, 23. Oktober 2016,
- 19. Platz: 10. Dornburger Schlösser Rennen, 6. November 2016,
- 25. Platz: 14. „Rad-Querfeldein Rund um den Auensee“ in Granschütz, 12. November 2016,
- 15. Platz: AAN Cross-Cup Nürnberg, 2. Lauf, 21. November 2016,
- 5. Platz: Südpark-Crossrennen Erfurt, 3. Dezember 2016,
- 21. Platz: AAN Cross-Cup Nürnberg, 3. Lauf, 11. Dezember 2016,
- 5. Platz: „Cross im Bad“ in Waldenburg, 31. Dezember 2016,
- DNF: Deutschen Meisterschaft im Querfeldein in Queidersbach, ausgeschieden vom 10. Platz in der vorletzten Runde aufgrund Defekt (Reifenschaden). **tsc**

Tipps aus Großmutters Zeiten

Es ist auch noch kein Koch vom Himmel gefallen

Blumenkohliges
Einige grüne Blättchen beim Blumenkohl dünsten machen das Gemüse herzhafter. Gibt man einen Schuß Essig in das Kochwasser, bleibt der Blumenkohl weiß.

Blütenweisser Sellerie
Um die grau-schmutzige Farbe beim Sellerie kochen zu vermeiden, legt man die Knollen einige Stunden vorher in Essigwasser – sie werden ganz weiß.

Aufwärmen
Das Aufwärmen von Gemüse sollte im Wasserbad geschehen, dann schmeckt es wie frisch. Das gleiche gilt für übriggebliebenen Bohnenkaffee.

Spinat-Grün
Spinat behält seine grüne Farbe, wenn Sie ihn im offenen Topf kochen.

Wie gemalt
Beträufeln Sie geschnittene Äpfel, Birnen, Sellerie mit Zitrone oder legen Sie diese in Zitronenwasser, dann werden sie nicht braun.

Sämiges Sauerkraut
Eine rohe Kartoffel reiben und an das fast fertig gekochte Sauerkraut geben. Das macht es schön sämig.

Kohlgeruch muss nicht sein
Sauer – oder anderer Kohlgeruch in der Wohnung lässt sich vermeiden, wenn man während des Kochens eine Scheibe Brot auf den Kohl legt und zwischen Topf und Deckel ein mit Essig angefeuchtetes Tuch klemmt.

Tränenlos
Tränen beim Zwiebelschneiden können vermieden werden, wenn die Zwiebel nach dem Schälen kurz in kaltes Wasser gelegt oder einfach unter einem kräftigen Wasserstrahl abgespült werden.

Kreisstädte-Pokalturnier der E-Junioren in Hildburghausen

Hildburghausen. Am Ende der Winterferien werden zwei Nachwuchskickermannschaften der Eintracht Hildburghausen und Vereine der benachbarten Kreisstädte bzw. kreisfreien Städte des Landkreises Hildburghausen um die begehrten Pokale spielen.

Einige Vereine beenden mit diesem Höhepunkt ihre Wintersaison und alle versuchen noch einmal, die Höchstleistungen abzurufen.

Den Landkreis Sonneberg vertreten die Fußballer vom 1. SV Sonneberg 2004, die in der vergangenen Saison Erster in der Kreisoberliga des KFA Südthüringen wurden.

Der VfL 1860 Bad Neustadt schickt für den Landkreis Rhön-Grabfeld seine Talente. Der Ilm-Kreis wird durch den Verein der größten Stadt des Landkreises repräsentiert, den SV Germania Ilmenau.

Aus den kreisfreien Städten kommen das Nachwuchsleistungszentrum des FC Coburg sowie die Spieler des 1. Suhler SV 06, die ihren Turniersieg aus dem vergangenen Jahr am liebsten wiederholen wollen.

Einfach wird es für die derzeit Erstplatzierten der Kreisoberliga des KFA Rhön-Rennsteig nicht, denn das Starterfeld wird wieder durch ein All-Star-Team Südthüringen, dem zweiten Finalisten aus dem Vorjahr, komplettiert. Für diese Auswahlmannschaft haben bereits die Leistungsträger verschiedener Südthüringer Vereine ihr Kommen angekündigt. So haben die DFB-Stützpunkttrainer Schleusingens, Jens Koch und Dirk Forkel, die Qual der Wahl am Spielfeldrand, wenn Spieler aus Steinach, Sonneberg, Eishausen, Gleichamberg, Auengrund, Schleusingen, Themar und Sachsenbrunn ihr fußballerisches Können einmal mehr unter Beweis stellen wollen.

Wir freuen uns auf spannende und faire Fußballspiele am Samstag, dem 11. Februar 2017, ab 10 Uhr in der Werratalhalle in Hildburghausen.

Spargel-Pizzanester

Unser Rezept der Woche

Zutaten
(für 12 Stück):

400 g grüner Spargel
Salz
5 Eier
300 g Schmand
30 g gemischte, gehackte Kräuter (z.B. Petersilie, Kerbel, Schnittlauch)
1-2 Prisen Muskat, gemahlen
frisch gemahlener Pfeffer
1 Packung Henglein Pizzateig (= 400 g)
Fett für die Form
300 g Kirschtomaten
1 EL Olivenöl
1 TL Honig

Zubereitung:

1. Spargel putzen, das untere Drittel schälen, den Spargel in ca. 2 cm lange Stücke schneiden, in Salzwasser ca. 3 Minuten garen und abtropfen lassen.

2. Eier, Schmand und die Hälfte der Kräuter verquirlen, mit Muskat, Salz und Pfeffer würzen. Pizzateig in 12 Portionen teilen, eine gefettete Muffinform (12 Mulden) mit dem Teig auslegen und diesen gut andrücken. Spargel auf dem Teig verteilen, Guss einfüllen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C (Gas: Stufe 3, Umluft 160 °C) ca. 25-30 Minuten goldbraun backen.

3. Tomaten waschen, vierteln, mit restlichen Kräutern und Öl vermischen, mit Honig, Salz und Pfeffer würzen. Pizzanester mit Kräutern-Tomaten garnieren und warm oder kalt mit Kerbel servieren.

Zubereitungszeit: ca. 35 Minuten.
Backzeit: ca. 25-30 Minuten.
Guten Appetit!

Spargel-Pizzanester *Foto: Henglein*

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 06.02. bis 11.02.2017
• Schweinebraten, aus der Keule, 100 g 0,59 €
• Rinderkamm, 100 g 0,68 €
• Hessische Mettwurst, 100 g 0,94 €
• Römerbraten, 100 g 0,75 €
Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Verkaufsstellen - solange Vorrat reicht.
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.
Schweinehälften aus eigener Aufzucht sowie Schlachtzubehör erhältlich.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 06.02. bis 11.02.
Rinderbraten ..... 100g 0,69 €
Kotelett ..... 100g 0,59 €
Knacker, im Ring, ... 100g 0,99 €
grobe Leberwurst ..... 100g 0,99 €
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 19.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Schweinegehacktes, 100 g, 0,55 €
Frisches Schweinefilet, auch gefüllt, 100 g, 0,99 €
Herzpastete, 100 g, 1,35 €
Wiener Würstchen, 100 g, 0,89 €
Preßkopf, 400 g Dose, Stck., 2,99 €
Mittwoch - Wellfleisch von 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Pferde-, Hirsch- und Wildschweinknackwurst im Angebot.
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 07.02. bis 11.02.17

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Das Angebot ist gültig vom 06.02. bis 11.02.2017
Schweinekamm, ohne Knochen .... 100 g nur 0,59 EUR
Rinderbeinscheiben, ... 100 g nur 0,55 EUR
Salami-Ringel, mediterran ..... 100 g nur 1,49 EUR
Soljanke, ... Dose 400 g nur 2,29 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Tel.: (0 36 85) 70 96 97
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Landmetzgerei & Partyservice
Landmetzgerei & Partyservice Gleichamberg
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 6 75 22 • Fax: 6 75 25
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 07.02. bis 11.02. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schälrippchen, ... 100 g 0,37 €
Hintereisbein, ... 100 g 0,41 €
Herzen oder Nieren, ... 100 g 0,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Hausmacher Leberwurst, ... 100 g 0,69 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öff.: Di. - Mi.: 8.-16. Uhr • Do. - Fr.: 8.-13. Uhr / 14.-18. Uhr • Sa.: 7.-11. Uhr

ANZEIGE

Medizin

Hilfe bei trockener Haut

Einzigartige Entdeckung kommt aus der Antarktis

Viele Menschen leiden unter trockener und spröder Haut. Besonders in der kalten Jahreszeit spannt, schuppt und juckt es. Das ist lästig, unangenehm und Betroffene fühlen sich meist sehr unwohl in ihrer Haut. Doch damit kann jetzt endlich Schluss sein: Auf der Suche nach der Lösung bei trockener Haut haben Forscher eine unglaubliche Entdeckung in der Antarktis gemacht.

Einzigartige Entdeckung aus der Antarktis

Die Ursache für trockene Haut ist häufig eine geschädigte Hautbarriere. Die Haut weist kleinste Risse auf, durch die Feuchtigkeit entweicht. Die Folge: Sie trocknet aus, fühlt sich rau an und sorgt für ein spannendes und häufig juckendes Hautgefühl. Auf der Suche nach einer Lösung für dieses weit verbreitete Problem stießen Forscher in der Antarktis auf ein sensationelles Naturphänomen: Sie beobachteten, dass Mikroorganismen im antarktischen Eis trotz extremer Bedingungen überleben können. Der Grund: Sie bilden einen natürlichen Schutzfilm aus einem Stoff namens Extremoin, der sie vor dem Austrocknen schützt. Den Forschern ist es nun gelungen, diesen besonderen Stoff in einem aufwendigen Verfahren zu extrahieren.

Naturphänomen: Mikroorganismen können trotz extremer Bedingungen im antarktischen Eis überleben, indem sie einen Schutzfilm bilden.

Stoff aus der Antarktis verspricht revolutionäre Lösung bei trockener Haut

Das Faszinierende: Trägt man den Stoff Extremoin auf trockene Hautstellen bei Menschen auf, wird die Hautbarriere repariert und der Feuchtigkeitsverlust sofort gestoppt. Das zeigen zahlreiche Anwendertests. Dabei legt sich Extremoin wie ein natürlicher Schutzfilm auf die Haut – genau wie bei den Mikroorganismen aus der Antarktis. Gleichzeitig werden die Feuchtigkeitsspeicher der Haut wieder aufgefüllt und Spannungsgefühle reduziert. Das Ergebnis: Die Haut regeneriert sich und fühlt sich wieder weich und gepflegt an.

Intelligentes Verteilungsprinzip: Micro-Schaum-Technologie

Um selbst die kleinsten Risse der Haut „reparieren“ zu können, gingen die Forscher noch einen Schritt weiter: Sie haben Extremoin mit Hilfe einer intelligenten Micro-Schaum-Technologie aufbereitet. So kann der Stoff aus der Antarktis beim Aufsprühen gleichmäßig bis in die kleinsten Risse der trockenen Haut gelangen. Dieser Spezialschaum ist nun als **Remitan Extremoin Schaum** in der Apotheke erhältlich.

Fazit:

Mit dem **Remitan Extremoin Schaum** ist den Forschern ein wahrer Fortschritt im Kampf gegen trockene Haut gelungen. Der entdeckte Stoff aus der Antarktis, Extremoin, hilft effektiv bei trockener Haut, indem er sich wie ein natürlicher Schutzfilm auf die Haut legt. Mit der intelligenten Micro-Schaum-Technologie gelangen die Inhaltsstoffe sogar bis in die kleinsten Risse der trockenen Haut. Absolut überzeugend!

Jetzt neu: Remitan Extremoin Schaum
erhältlich in Ihrer Apotheke (PZN 12405529).

Schmerzzonen: Rücken und Gelenke sind besonders häufig betroffen.

Schmerzzonen: Rücken, Knie, Hüfte, Ellbogen

Was hilft, wenn Rücken und Gelenke immer wieder schmerzen?

Der Schmerz sitzt häufig immer wieder an den gleichen Körperstellen: am Rücken, der unseren Körper stützt und an den Gelenken, die uns die Beweglichkeit ermöglichen. Doch was kann man dagegen tun? Wissenschaftler haben eine wirksame und bestens verträgliche Schmerztablette entwickelt, die speziell bei Schmerzen im Bewegungsapparat zugelassen wurde.

Auf der Suche nach wirksamer Hilfe

Mit dem Thema Rücken- und Gelenkschmerzen beschäftigt sich die Wissenschaft schon sehr lange. Auf der Suche nach einem geeigneten Mittel dagegen können Forscher mittlerweile Erfolge vorweisen: Sie entwickelten eine natürliche Schmerztablette, die gezielt bei Schmerzen in Rücken und Gelenken helfen kann. Ihr Name: Rubax MONO. Diese natürliche Schmerztablette unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von den herkömmlichen chemischen Schmerzmitteln: Denn chemische Schmerzmittel führen im Körper häufig einen Kahlschlag gegen Schmerzen durch, anstatt gezielt zu wirken – sinnbildlich als würde man einen ganzen Wald roden, anstatt nur den kranken Baum zu fällen. Zudem weisen chemische Schmerzpräparate oft eine Menge möglicher Nebenwirkungen auf, beispielsweise Magengeschwüre oder Herzbeschwerden.

Zielsicher gegen den Schmerz

Rubax MONO geht anders gegen den Schmerz vor: Die natürliche Schmerztablette bekämpft gezielt Schmerzen im Bewegungsapparat, also im Rücken und in den Gelenken. Dabei ist Rubax MONO aber bestens verträglich. Die typischen Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind bei Rubax MONO nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht. Deshalb eignet sich die natürliche Schmerztablette auch für eine längerfristige Anwendung* und kann mit anderen Arzneimitteln kombiniert werden.

Natürlicher Arzneistoff – so wirksam wie chemische Schmerzmittel

Möglich wurde diese herausragende Entwicklung durch die Verwendung eines hochinteressanten natürlichen Arzneistoffs mit dem Namen T. quercifolium. Dieser Inhaltsstoff ist dafür bekannt, seine Wirkkraft gegen Schmerzen in Rücken und Gelenken zu entfalten. Er kann vom Körper gut aufgenommen werden ohne diesen zu belasten. Dabei wirkt der Arzneistoff schmerzlindernd und entzündungshemmend.

Wissenschaftlichen Studien zufolge ist die Wirksamkeit des Arzneistoffes so stark wie die von chemischen Schmerzmitteln. Rücken- und Gelenkschmerzen können so wirksam und zugleich schonend behandelt werden. Rubax MONO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Unser Tipp: Greifen Sie zur natürlichen Schmerztablette. Der in Rubax MONO enthaltene Arzneistoff ist Studien zufolge so wirksam wie chemische Schmerzmittel – dabei aber bestens verträglich.

Neues aus der Gelenkforschung

Mikro-Nährstoffkomplex mit besonders hoher Bio-Verfügbarkeit bringt eingerostete Gelenke wieder in Schwung

Die Gelenke knirschen und knacken – keine Krankheit, sondern eine normale Alterserscheinung, die jedoch die Lebensqualität von Betroffenen stark einschränken kann. Doch mit dem richtigen „Schmierstoff“ kann jeder selbst etwas für gesunde Gelenke tun! Wissenschaftler haben mit Rubax Gelenknahrung einen intelligenten Mikro-Nährstoffkomplex speziell für gesunde Gelenke und Knochen entwickelt. Er besteht aus vier körpereigenen Gelenkbausteinen sowie 20 wichtigen Vitaminen. Besonders wichtig: Der hochwertige Inhaltsstoff BioPerine® sorgt dafür, dass diese Mikro-Nährstoffe rasch und bestens vom Körper aufgenommen werden können. So können Gelenke bis ins hohe Alter gesund und beweglich bleiben.

Merkzettel zur Vorlage für Ihren Apotheker:
Rubax Gelenknahrung
(PZN 11222287)

RUBAX MONO. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Trit. D6. RUBAX MONO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln, Nervenschmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubax.de. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaFGP GmbH, 82166 Gräfelfing. • *Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Dem Vorhofflimmern die Gefahr nehmen

- wie eine neue Behandlungsmethode Besserung verspricht

Prof. Haberbosch mit dem Schirmchen *Foto: SRH*

Anzeige: Suhl. Während bei einem normalen Herzrhythmus das Blut ständig in Bewegung ist, führt Vorhofflimmern zu einer Unterbrechung des Blutflusses im Herzen. Dabei können kleine Blutklümpchen entstehen, die im Körper zu Gefäßverschlüssen wie zum Beispiel zu einem Schlaganfall führen können. Im SRH Zentralklinikum Suhl kann dieses Risiko mit Mini-Schirmchen direkt im Herzen nun gesenkt werden.

Prof. Dr. Werner Haberbosch, Chefarzt der für Herzmedizin zuständigen Klinik, erklärt: „Bei einem normalen Rhythmus kontrahieren die Vorhöfe und Kammern des Herzens regelmäßig, das Blut ist innerhalb des Herzens ständig in Bewegung. Tritt Vorhofflimmern auf, hört die Kontraktion der Vorhöfe auf und der Blutfluss stagniert. Dabei besteht die Gefahr, dass sich Blutgerinnsel bilden, die unter Umständen in den Kreislauf gespült werden und Schlaganfälle oder Gefäßverschlüsse an anderen Stellen des Körpers hervorrufen können.“ An beiden Vorhöfen des Herzens gebe es Ausstülpungen, die als „Herzohren“ bezeichnet würden. An diesen Stellen bewegt sich das Blut bei Vorhofflimmern besonders wenig, deshalb entstünden hier die meisten Thromben.

Prof. Haberbosch weiter: „Die Standardprophylaxe von Schlaganfällen und anderen Embolien besteht bei Vorhofflimmern in einer Hemmung der Blutgerinnung, um die Thrombenbildung zu vermeiden. Die entsprechenden Medikamente bezeichnet man als Antikoagulantien. Am bekanntesten sind Falithrom oder Marcumar. Im Volksmund werden diese Medikamente auch als ‚Blutverdünner’ bezeichnet. Viele Patienten nehmen sie ein. Wo aber das Blut an der Gerinnbarkeit gehindert wird, können auch leichter Blutungen auftreten – überall da im Körper, wo es entsprechende Probleme gibt. Zum Beispiel bei Menschen mit Magengeschwüren.“ Besonders schlimm seien Blutungen im Kopf, die vor allem bei älteren Menschen mit brüchigen Gefäßen auftreten würden; auch Darmblutungen kämen häufiger vor.

In solchen Fällen müsse man das Mittel zur Hemmung der Blutgerinnung absetzen, damit steige aber wiederum das Schlaganfallrisiko. Der Weg aus dem Dilemma sei das neue Therapieverfahren am SRH Zentralklinikum Suhl: Das linke Vorhofohr wird dabei mit einem kleinen Schirmchen verschlossen.

„Mit einem Katheter wird dabei die Vene der rechten Leiste punktiert und der Katheter bis an das Linke Vorhofohr geschoben. Dort wird dann das Schirmchen abgesetzt und aufgefaltet. Weil das linke Herzohr mit dem Schirmchen verschlossen wird, wird auch die Bildung von Blutgerinnseln dort verhindert. Dem Körper schadet dieser Eingriff nicht. Nichtmal eine große Operation ist nötig. Nach dem Eingriff ist es nicht weiter nötig, Falithrom oder ähnliche Medikamente zu verabreichen. Das Verfahren ist technisch aufwändig aber erstaunlich hilfreich“, so der Herzspezialist.

Das Schirmchen wird im linken Herzohr platziert. *Foto: SRH*

In mehreren Studien wurde dieses neue Verfahren bereits getestet. Diese zeigten, dass Schlaganfälle damit genauso gut verhindert werden können, wie mit den gerinnungshemmenden Medikamenten. In der Klinik für Innere Medizin I des SRH Zentralklinikum Suhl seien bereits 30 solcher Schirmchen erfolgreich und ohne Komplikationen implantiert worden.

Defekt am Auto verursachte Unfall

Hildburghausen/Gerhardtsgereuth. Am 27. Januar 2017, 17.50 Uhr befuhr der Fahrer eines PKW VW Golf die L1134 aus Hildburghausen kommend in Richtung Gerhardsgereuth. In einer leichten Linkskurve reagierte das Fahrzeug, nach Angaben des Fahrers, nicht auf das Lenken, so dass der PKW geradeaus fuhr.

Durch Gegenlenken brach das Heck des Fahrzeuges aus und der PKW touchiert mit der linken Fahrzeugseite die Schutzplanke.

Im Anschluss geriet der PKW quer über die Fahrbahn und kam im Straßengraben zum Liegen.

Am PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der Fahrer wurde nicht verletzt.

Unfallflucht - Polizei bittet um Mithilfe

Eisfeld/Bachfeld. In der Zeit vom 24. Januar 2017, 13 Uhr, bis 25. Januar 2017, 9 Uhr, muss ein noch unbekannter Fahrer mit seinem Fahrzeug auf der Bundesstraße 89 zwischen Eisfeld und Bachfeld nach links von der Fahrbahn abgekommen und in eine Böschung gefahren sein. Dabei wurde ein Leitpfosten beschädigt. Anschließend hatte er sein Fahrzeug bergen lassen und verließ die Unfallstelle pflichtwidrig. Dies stellten Mitarbeiter des Straßenbauamtes anhand der Spuren fest. Bei genauerer Inaugenscheinnahme der Unfallstelle wurde ein Kennzeichen gefunden. Der entstandene Sachschaden am Leitpfosten beträgt ca. 50 Euro. Die Polizei hat Anzeige wegen Unerlaubtem Entfernen vom Unfallort aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall selbst oder zum möglichen Unfallverursacher machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt die PI Hildburghausen unter Tel. 03685 778-0 entgegen.

Führerschein in Gefahr?

DEKRA

NEU ab 01.01.2017 in Suhl für Sie da:
DEKRA BfF –
Begutachtungsstelle für Fahreignung.

Erfahren Sie alles, was wichtig und notwendig ist, um Ihre private und berufliche Mobilität zu sichern. Bei unserer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung:

DEKRA e. V. Dresden
Würzburger Str. 37
98529 Suhl
Telefon 03681.8902-71
www.dekra.de/mpu

Kostenlose Infoveranstaltung:
jeden 3. Dienstag im Monat,
17.00 - 18.00 Uhr.

Alkoholsünder erwischt

Hildburghausen. In der Dr. Theodor-Neubauer-Straße in Hildburghausen wurde am 26. Januar 2017, gegen 21.35 Uhr ein PKW Toyota von der Polizei angehalten und kontrolliert. Dabei wurde bei dem 58-jährigen Fahrer Alkoholgeruch festgestellt. Ein freiwillig durchgeführter Test ergab einen Wert von 0,57 Promille. Eine Blutentnahme wurde veranlasst und die Weiterfahrt untersagt.

Aufgefahren, weil Sonne blendete

Hildburghausen/Leimrieth. Der Fahrer eines PKW Toyota wollte am 26. Januar 2017, gegen 15.30 Uhr auf der Landstraße zwischen Hildburghausen und Leimrieth nach links abbiegen und verringerte dadurch seine Geschwindigkeit. Der folgende Fahrer eines PKW Seat erkannte dies aufgrund der tief stehenden Sonne nicht und fuhr mit seinem Fahrzeug auf den Toyota auf. Verletzt wurde niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von ca. 220 Euro.

Mit Alkohol im Blut am Steuer erwischt

Hildburghausen. In der Römhilder Straße in Hildburghausen wurde am 30. Januar 2017, gegen 3.45 Uhr ein PKW Opel von der Polizei angehalten und kontrolliert. Dabei wurde bei dem 37-jährigen Fahrer Alkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwillig durchgeführter Test ergab einen Wert von 0,93 Promille. Anzeige wegen Verstoßes gegen das Straßenverkehrsgesetz wurde erstattet und die Weiterfahrt untersagt.

Computer und Handkasse gestohlen

Eisfeld. Unbekannte Täter hebelten in der Zeit vom 27. Januar 2017, 16 Uhr, bis 30. Januar 2017, 6.20 Uhr, ein Fenster einer Firma in der Straße Eichholz in Eisfeld auf. Im Objekt wurden diverse Zimmer durchwühlt. Der oder die Täter entwendeten eine Handkasse und mehrere Computer. Der Entwendungsschaden sowie der verursachte Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt.

Hauptmann (CDU) für länderübergreifendes Oberzentrum Sonneberg/Neustadt

Suhl. Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann begrüßt die Bestrebungen der Städte Sonneberg und Neustadt, sich zu einem länderübergreifenden Oberzentrum zusammenzuschließen.

„Gerade durch das Thema Gebietsreform gibt es viel Unruhe im Südthüringer Raum. Wenn drei Landkreise und eine kreisfreie Stadt fusionieren sollen, ist absehbar, dass es im Zuge des Prozesses drei Verlierer geben wird. In Sonneberg verharrt man aber nicht in einer Angststarre, sondern ergreift selbst die Initiative, um sich zukunftsfähig aufzustellen“, so der Bundestagsabgeordnete.

Hauptmann weiter: „Die Initiative der beiden Städte, die ich ausdrücklich begrüße, zeigt einmal mehr, wie sehr die Räume trotz der Landesgrenzen zusammengewachsen sind. Jenseits von Neid und Missgunst macht man sich gemeinsam auf den Weg, um das Beste für die Region zu erreichen. Das ist beispielhaft.“

Das müsse auch die Thüringer Landesregierung anerkennen. Bayern hat mit dem erst vor acht Monaten von Heimatminister Markus Söder (CSU) vorgestellten Landesentwicklungsplan die Hürden für die Anerkennung eines „Oberzentrums“ deutlich gesenkt und machte so den Weg für die Förderung kleinerer Städte frei.

Ein Weg, den sich Hauptmann auch für Thüringen vorstellen könnte: „Was wir in Bayern sehen, ist die gezielte Förderung des ländlichen Raumes, wohingegen die links geführte Thüringer Landesregierung mit aller Macht zentralisieren will, was nur zu zentralisieren geht und damit den ländlichen Raum gezielt schwächt.“

Hauptmann erwartet von der Landesregierung, dass sie die Chancen für das im Vergleich zu den Thüringer Oberzentren Erfurt, Jena oder Gera eher kleine Sonneberg erkennt und sich dem Vorschlag nicht versperrt.

Hildburghausen. Die „Damals“-Tour gastierte am vergangenen Dienstag im Stadttheater Hildburghausen. Band´s wie „Temeloes“, „Rubetts“, „The Animals“ und Steve Ellis erinnerten und versetzten die Besucher in ihre Jugendzeit zurück. Hit´s der 60er und 70er Jahre begeistern nach wie vor die breite Masse der Bevölkerung und sorgen immer wieder für gute Stimmung. Der Justiziar der Stadt, Wolfgang Schwarz, ergatterte eine CD der Kultband „The Animals“, deren „House of the Rising Sun“ mit ihrem damaligen Sänger Eric Burdon aus dem Jahre 1964 längst zu einem Klassiker der Musikgeschichte geworden ist. *Foto: A. Jahn*

Hauptmann unterstützt Regulierungsbehörde für Energienetze

Suhl. Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) befürwortet die Bestrebungen der Landesregierung, die Aufsicht über die Strom- und Gasnetze der Thüringer Energieversorger wieder in die eigene Hand zu nehmen. Umweltministerin Anja Siegesmund hatte kürzlich bestätigt, dass derzeit entsprechende Gespräche innerhalb der Landesregierung geführt würden.

Der Rückübertragung der Aufsicht kann der Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmanns viel abgewinnen: „Mit einer eigenen Regulierungsbehörde kann Thüringen für den Leitungs- und den Netzausbau wieder selbst Verantwortung übernehmen, statt sie Dritten wie der Bundesnetzagentur zu überlassen, welche die Gegebenheit vor Ort nicht kennen“, führt Hauptmann aus. Damit unterstützt der Bundestagsabgeordnete eine langjährige Forderung des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU). Dieser hatte in der Vergangenheit immer wieder bemängelt, dass die Bundesnetzagentur die Interessen großer Energiekonzerne naturgemäß eher im Blick habe als die der kleineren, kommunalen Anbieter. Von einer Regulierung auf Landesebene erwarte man eine stärkere Berücksichtigung der Anliegen kleinerer Netzbetreiber.

Da Versorgungsnetze mit mehr als 100.000 Anschlüssen per Gesetz in die Zuständigkeit der Bundesbehörde fallen, fallen vor allem kleinere regionale Anbieter, wie die Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis, Schmalkalden, Meiningen und Sonneberg in die Zuständigkeit der neuen Regulierungsbehörde in Thüringen.

Strom- und Gasnetze bilden nach Auffassung Hauptmanns für Privathaushalte wie auch Unternehmen eine wichtige Infrastruktur – es sei daher wesentlich, darauf als Land Thüringen auch selbst die Hand zu haben. Ob eine Verschiebung der Zuständigkeiten von der Bundes- auf die Landesebene auch Auswirkungen auf die Preisgestaltung hätte, lässt sich derzeit noch nicht sagen.

Thüringen hatte im Jahr 2006 die Aufsicht über die Verteilnetze an die Bundesnetzagentur abgegeben, damals auch unter dem Aspekt der „Regulierung aus einer Hand“. Andere Bundesländer wie Sachsen und Sachsen-Anhalt haben die Aufgaben bereits von der Bundesnetzagentur zurückgeholt.

LKW kollidiert mit entgegenkommenden PKW

Hildburghausen. Der Fahrer eines LKW mit Anhänger befuhr am 31. Januar 2017, gegen 7.10 Uhr die Eisfelder Straße in Hildburghausen stadtauswärts und musste an einem Hindernis vorbeifahren. Beim Wiedereinscheren mit seinem Zug kollidierte er mit dem entgegenkommenden PKW Mazda. Die 57-jährige Mazdafahrerin wurde bei dem Zusammenprall verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Ihr Fahrzeug wurde so beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste. Insgesamt wird der Schaden auf ca. 7.500 Euro geschätzt. Die Feuerwehr musste ebenfalls zum Einsatz, um auslaufende Flüssigkeiten zu binden. Für die Zeit der Unfallaufnahme war die Eisfelder Straße voll gesperrt.

Demnächst in Bad Königshofen: Tischtennis auf Weltklasseniveau?

Alexander Eschenbach hofft, dass der „große Schritt“ gelingt

Alexander Eschenbach von der Firma Eschenbach-Zeltbau unterstützt den Tischtennis-Zweitbundesligisten. *Foto: privat*

Anzeige: Bad Königshofen. Die Eschenbach-Gruppe, einer der größten Arbeitgeber in der Badestadt, ist erfolgreich auf dem nationalen wie internationalen Markt im Bereich mobiler, temporärer Zeltarchitektur tätig. Angefangen hat alles 1972 mit der Gründung des Familienunternehmens und dem Verkauf und dem Verleih von einfachen Bierzelten. Nach knapp 45 Jahren ist Eschenbach-Zeltbau einer der führenden Hersteller und Lieferant von temporären Bauten und Raumlösungen in Deutschland und Europa. Dabei hat die Firma auch immer die Nähe zum Sport gesucht und war u.a. Lieferant von Sportgroßereignissen wie Fußballweltmeisterschaften oder Olympischen Spielen. Ein aktuelles Beispiel der Leistungsfähigkeit des Unternehmens kann man in unserer Region derzeit im Stadion des Zweit-Bundesligisten Kickers Würzburg bewundern, wo das Bad Königshöfer Unternehmen den kompletten VIP-Bereich neu gestaltete.

Firmengründer James Eschenbach, der 2013 verstarb, pflegte bereits freundschaftliche Bande mit Reinhold Schäfer, der in den 60er Jahren die Tischtennisabteilung des TSV ins Leben rief. Als Andy Albert zusammen mit Josef Ort die Tischtennisabteilung übernahm, führte Albert die guten Kontakte mit Seniorchef James und dann mit seinen Söhnen Alexander und Mark Eschenbach, die das Unternehmen mittlerweile gemeinsam leiten, fort. „Es ist wirklich toll, wie sich Tischtennis in Bad Königshofen entwickelt hat. Wir haben von unserem Unternehmen aus diese Entwicklung immer mitverfolgt und auch unterstützt. Mit Manager Andy Albert ist mittlerweile fast eine Art Freundschaft entstanden. Er ist ein Glücksfall für den Verein“, so die Meinung von Alexander Eschenbach. „Dass wir mit Kilian Ort und mit Christoph Schüller zwei Sportler aus dem eigenen Nachwuchs im Zweitligakader haben, ist natürlich sehr wichtig und mit verantwortlich für die Tischtennisbegeisterung in Bad Königshofen“, so Alexander weiter. Er persönlich hofft, dass nun der Aufstieg in die 1. Bundesliga und der „große Schritt zum Tischtennis auf Weltklasseniveau“ gelingt.

Am kommenden Samstag gibt ab 19 Uhr mit dem TTC Grenzau ein langjähriger Erstbundesligist und deutscher TT-Traditionsclub in der Dreifachturnhalle sein Visitenkarte ab.

Speisegaststätte
Werrablick
Wir gestalten für Sie
Hochzeits- und Familienfeierlichkeiten
für bis zu 45 Personen ganz nach Ihren Wünschen.
Unterer Weinberg • 98646 Hildburghausen • Telefon 0 36 85 / 70 17 35
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11.00 - 14.00 & Uhr 17.00 - 24.00 Uhr • Sa. 17.00 - 24.00 Uhr • So. 10.00 - 14.00 Uhr

Trauringe

Verbundenheit durch zwei Ringe

TRAUEN SIE SICH!
Trauringe
AKTION
bei STILECHT
01.02.2017
-
28.02.2017
Sichern Sie sich bei uns
10 % auf Ihre Trauringe
und Ihr Gerstner
Gratis-Etui
mit persönlicher Gravur!
STILECHT HILDBURGHAUSEN
Uhren, Schmuck & Accessoires
Untere Marktstr. 20
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 70 16 24

Der Trauring ist das Symbol der Liebe, der Verbundenheit, der Zusammengehörigkeit, der Einheit und der Treue.

Er steht für Unendlichkeit, ohne Anfang und ohne Ende.

So wie auch die Liebe unendlich ist.

Damit der Trauring etwas ganz Besonderes für Sie ist, bieten wir Ihnen eine Vielzahl an hochwertigen Modellen in klassischem und auch modischem Design an.

Nutzen Sie unsere professionelle Beratung bei STILECHT Hildburghausen. Dabei können Sie unter verschiedenen Legierungen auswählen. Möchten Sie Gold in allen Variationen, Silber, Palladium, Platin, Titan oder Edelstahl, unser Ehering-Angebot der Hersteller Gerstner, Gettmann und Weidner lässt keine Wünsche offen.

Lieber Torte als Brautkleid

Umfrage zu den „Must Haves" für eine Hochzeit mit überraschenden Ergebnissen

(djd). Heiraten kommt nicht aus der Mode: Auch 2017 werden sich vermutlich wieder etwa 400.000 Paare in Deutschland das Jawort geben. Sie ignorieren alle Scheidungsstatistiken und glauben ganz fest daran, dass die Trauung der schönste Tag in ihrem Leben sein wird. Entsprechend bedeutsam ist die Hochzeitsfeier. Sie wird meist schon monatelang im Voraus geplant. Aber was ist den Deutschen dabei am Wichtigsten? Überraschende Antwort: Einer repräsentativen Umfrage der CreditPlus Bank zufolge ist für 74 Prozent der Befragten eine opulente Hochzeitstorte ein absolutes „Must Have" - ein teures Hochzeitskleid ist dagegen nur für 29 Prozent der Befragten von großer Bedeutung.

Ritual mit Legende

Das traditionelle Backwerk liegt inzwischen auf Rang eins der wichtigsten Bestandteile einer Hochzeit. Um die Torte ranken sich wie bei anderen Hochzeitsritualen diverse Legenden: Wer beim Anschneiden des Kuchens die Hand oben habe, so heißt es, der führe auch in der Ehe. Auf Platz zwei der Dinge, die zu einer Hochzeit unbedingt dazu gehören, folgen das festliche Essen im Restaurant (68 Prozent) und die Flitterwochen (65 Prozent). 54 Prozent der Befragten finden den Polterabend - also die Party vor der eigentlichen Feier - unverzichtbar. Auch diese Zahl ist gegenüber der Vorjahresumfrage deutlich gestiegen. Die Hochzeitsnacht in einem Hotel würden sich mit 31 Prozent deutlich mehr Paare gönnen, verglichen mit früheren Umfragen.

Vier von zehn Deutschen wollen mehr als 5.000 Euro ausgeben

Für ein gelungenes Fest mit allem Drum und Dran sind 40 Prozent der Deutschen bereit, mehr als 5.000 Euro auszugeben. Die Flitterwochen sind in dieses Budget noch nicht einmal eingerechnet. 30 Prozent der Deutschen, die einer Hochzeit offen gegenüberstehen, sind angesichts der Ausgaben bereit, einen Kredit dafür aufzunehmen. Auf www.creditplus.de beispielsweise gibt es Tipps zu Ratenkrediten. Generell ist die Ausgabebereitschaft in Sachen Hochzeit in den letzten Jahren gestiegen: 13 Prozent planen sogar mit einem Budget von über 10.000 Euro.

Die Hochzeitstorte liegt inzwischen auf Rang eins der wichtigsten Bestandteile einer Hochzeit.
Foto: djd/CreditPlus Bank/Arina Photography-Fotolia

Kosmetik & Fußpflege Mobile Fußpflege
Dina Krüger Kosmetikerin/Fußpflegerin
Mein Eröffnungsangebot:
Eine wohltuende Augenbehandlung
inklusive Wimpern- und Augenbrauenfärben, Augenbrauenkorrektur und als Entspannung und Pflege massiere ich Ihnen ein Augenpflegemittel ein.
jetzt nur 16,- EUR
Braut Make-up ab 25,- EUR
Dorfstraße 49 • 98646 Hildburghausen/OT Bürden
E-Mail: dinakrueger7@outlook.de
Termine nach Vereinbarung!
0151/55542561 oder 03685/4048008

Neueröffnung Kosmetik & Fußpflege

Ich bin vielen sicherlich noch als Kosmetikerin in der Parfümerie Lange bekannt.

Zur Zeit arbeite ich in einem großen Kosmetikinstitut und habe hier viele neue Erfahrungen sammeln können und wage nun den Schritt in die Teilselbständigkeit. Ich möchte Sie in meinem eigenen, kleinen Kosmetiksalon herzlich willkommen heißen. Ich biete Ihnen verschiedene Behandlungen, wie z.B. Gesichtsbehandlungen (klassisch, luxus, exklusiv) Make-up, Enthaarungen mit Heißwachs, Maniküre, Pediküre und mobile Fußpflege an.

Ein Braut Make-up erhalten Sie bei mir schon ab 25 EUR. Hierbei arbeite ich mit Camouflage (das deckt jede Unebenheit auf der Haut ab). Ein wasserfestes Augen Make-up übersteht jede Freudeträne.

Gerne können wir auch Büschel- oder Bandwimpern setzen. Ich empfehle auf alle Fälle ein Probe Make up mit Gesichtsreinigung und Augenbehandlung.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: Tel. 0151/55542561 oder 03685/4048008

Ich freue mich über Ihren Besuch. Dina Krüger, Dorfstraße 49, Hildburghausen/OT Bürden

Besondere Momente
Rudolf Edelmann
fährt Sie in ihr Glück.
Gerne nimmt Roswitha Thiel
Ihre Anfragen und Wünsche entgegen.
Telefon 0 36 85 / 40 46 38
Mobil 0151 / 25 07 22 43

Geplatzte Hochzeiten ersteigern

(djd). Eine neue Idee ist die Versteigerung von Hochzeitsfeiern über das Internet. Paare, die schon Location, Essen und Band organisiert haben, ihre Hochzeit aber absagen müssen, verkaufen das Paket an andere Heiratswillige, um nicht auf Anzahlungen oder Reservierungskosten sitzen zu bleiben. 50 Prozent der Deutschen halten das einer Umfrage der CreditPlus Bank zufolge für eine gute Idee. 28 Prozent können sich vorstellen, das gesamte Hochzeitspaket zu übernehmen, 22 Prozent würden zumindest Teile ersteigern, etwa die Location oder die Flitterwochen.

Landgasthof
„Stricker“
Fränkischen Art
Nutzen Sie unseren
großen und neu renovierten
Festsaal für Ihre Familien-
oder Betriebsfeiern für bis zu 120 Personen.
Wählen Sie aus über 40 al la cart Gerichten oder Sie stellen Ihr Festmenü mit uns nach Ihren Wünschen zusammen.
- Gerne liefern wir Ihnen auch nach Hause. -
Pfersdorf • Pfersdorfer Hauptstraße 28
Tel.: (0 36 85) 40 96 05 oder 0160/ 4 42 47 35
Winter-/Frühjahrsöffnungszeiten: Fr. & Sa.: ab 18.00 Uhr und So.: ab 17.00 Uhr

Unvergesslicher Hochzeitstag

Wie das Fest dank einer guten Planung gelingen kann

(djd). Die meisten Brautpaare haben einen großen Wunsch: Ihr Hochzeitstag soll für sie und für ihre Gäste unvergesslich werden. Man hat oftmals viele Ideen, merkt aber schnell, dass es ohne eine zielstrebige Planung nicht funktioniert. Deshalb sollte man alle Ideen, Entscheidungen und Aufgaben notieren und Schritt für Schritt abarbeiten. Dabei solle man beispielsweise auch an wichtige Details wie die Auswahl der Getränke, an die Gestaltung des Geschenketisches oder die Betreuung der eingeladenen Kinder denken.

Cocktails selbst zubereiten

Solche Aufgaben kann man beispielsweise einer Hochzeitsplanerin übertragen. Aber wer alles selbst organisiert, wird sich später an die Hochzeit ganz anders erinnern. „Ein Beispiel dafür sind die Getränke - hier kommt es immer gut an, wenn man den Gästen feine, selbst kreierte Cocktails anbietet“, rät Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI). Wer die Rezepte geschickt auswählt, hat damit gar nicht viel Arbeit. Unter www.rgz24.de/getraenkekarte erfährt man, worauf es bei der Gestaltung der Getränkekarte für das große Fest ankommt. Auch Rezepte beispielsweise für die Cocktails „Drei-Drei-Drei“ und einen klassischen „Manhattan“ stehen auf der Seite.

Rezepttipp: Der Cocktail „Puppet“

Schnell gemixt ist auch ein „Puppet“. Er schmeckt frisch und fruchtig - wird aber dennoch nicht nur den Damen gefallen. Zuerst sollte man die Getränke mischen und später erst das Eis hinzufügen. Einfach vier Zentiliter Rum, einen Zentiliter Pfirsichlikör, zwei Zentiliter Sahne, drei Zentiliter Kokoslikör und zehn Zentiliter Pfirsichnektar je Portion mischen. Dann alles mit Crushed Ice im Shaker kräftig mixen und in ein ebenfalls mit Crushed Ice gefülltes Longdrinkglas abseihen. Mit einem Stückchen Pfirsich, einer Cocktailkirsche und ein wenig Minze wird der Cocktail zu einem Augenschmaus.

Hochzeitstage

1. Papierhochzeit
2. Baumwollene Hochzeit
3. Lederne Hochzeit
4. Seidene Hochzeit
5. Hölzerne Hochzeit
6. Zuckerhochzeit
7. Kupferne Hochzeit
8. Blecherne Hochzeit
9. Keramikhochzeit
10. Rosenhochzeit
11. Stahlhochzeit
12. Nickelhochzeit

12 ½. Petersilienhochzeit

13. Veilchenhochzeit
14. Elfenbeinhochzeit
15. Kristallhochzeit
16. Saphirhochzeit
17. Orchideenhochzeit
18. Türkishochzeit
19. Perlmutthochzeit
20. Porzellanhochzeit
21. Opalhochzeit
22. Bronzehochzeit
23. Titanhochzeit
24. Satinhochzeit
25. Silberhochzeit
26. Jadehochzeit
27. Mahagonihochzeit
28. Nelkenhochzeit
29. Samthochzeit
30. Perlenhochzeit
31. Lindenhochzeit
32. Seifenhochzeit
33. Zinnhochzeit
34. Amberhochzeit
35. Leinwandhochzeit
36. Smaragdhochzeit
37. Malachithochzeit

37 ½. Aluminiumhochzeit

38. Feuerhochzeit
39. Sonnenhochzeit
40. Rubinhochzeit
41. Birkenhochzeit
42. Granathochzeit
43. Bleihochzeit
44. Sternenhochzeit
45. Messinghochzeit
46. Lavendelhochzeit
47. Kaschmirhochzeit
48. Diademhochzeit
49. Zederne Hochzeit
50. Goldene Hochzeit
51. Weidenhochzeit
52. Topashochzeit
53. Uranhochzeit
54. Zeushochzeit
55. Platinhochzeit
60. Diamanthochzeit
61. Ulmenhochzeit
62. Aquamarinhochzeit
63. Quecksilberhochzeit
65. Eiserne Hochzeit
66. Schnittlauchhochzeit
67. Steinerne Hochzeit
70. Gnadenhochzeit
75. Kronjuwelenhochzeit
80. Eichenhochzeit
85. Engelshochzeit
100. Himmelshochzeit

GETRÄNKE
STEINERT
Biberschlag
immer gut für
• Partys
• Hochzeit
• Geburtstag
• Verein
Rufen Sie uns an:
Tel. : (03 68 74) 7 16 22

WEDDING
Fotografie
BILDERLEBEN
FOTODESIGN BJÖRN HÖRNLEIN
WEDDING PHOTOGRAPHY - BABY PHOTOGRAPHY - FAMILY PHOTOGRAPHY
036875-504233
bilderleben@gmx.net
www.bilderleben-fotodesign.de
98630 Römhild-OT Gleicherwiesen
Lange Ebene 3

Uhren und Schmuck
Thomas Kunath
Lassen Sie sich von unseren
Titan- oder Edelstahl-
Trauringen verzaubern!
Untere Marktstr. 19 • 95646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85 / 70 66 54

Garni-Hotel
Altes Schützenhaus
Für Ihre Hochzeit die perfekte
Location am Fuße der
Veste Heldburg !
Feiern Sie mit bis zu 200 Personen einen unvergesslichen Tag in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten und übernachten Sie in einem unserer modern eingerichteten Gästezimmer.
Unser Angebot für Sie: Festpreis ab 49,- €/Pers., inkl. Sektempfang, Kaffee und Kuchengedeck, Abendessen in Form von Buffet oder Menü aus unserer hauseigenen, kreativen Küche, aller Getränke während der Feier
(für Stuhlhussen inkl. Schleife berechnen wir 2,- € extra für die Reinigung)
Ziegelhütte 183, 98663 Bad Colberg-Heldburg, Tel.: 03 68 71 / 31 73 88
01 62 / 2 09 05 04, E-Mail: eanja1971@aol.com

Gold statt Geld

Das Edelmetall als etwas andere Geschenkidee

(djd). Geburtstag, Hochzeit, Jubiläen: Die Suche nach einem passenden Geschenk ist oftmals schwierig. Notgedrungen greifen viele auf den unpersönlichen Umschlag mit Bargeld oder einen Gutschein zurück. Eine immer beliebtere Alternative dazu ist Gold. Das als Krisenwährung geschätzte Edelmetall ist nicht nur werterhaltend, sondern könnte auch zukünftig im Wert steigen.

Beliebtheit von Gold hat viele Gründe

Immer mehr Deutsche schwören auf Gold, die Bundesbürger besitzen mittlerweile zweieinhalbmal so viel an diesem Edelmetall wie die Bundesbank. 36 Prozent können sich einer aktuellen Emnid-Umfrage zufolge eine Investition in Gold vorstellen. Auch international bleibt die Nachfrage hoch, der weltweite Goldabsatz erreichte im ersten Halbjahr 2016 den zweithöchsten jemals erfassten Wert. Die Beliebtheit hat einige Gründe: Gold ist unabhängig von Schwankungen an den Finanzmärkten und bietet Schutz vor Inflation. Nicht zuletzt sind die extrem niedrigen Zinsen und die drohenden „Strafzinsen“ der Banken gute Argumente für eine Investition in Gold. „Früher hat die Großmutter für ihren Enkel zur Geburt ein Sparbuch eröffnet, heute kauft sie ihm eine Feinunze Gold“, erklärt Daniel Marburger von Coininvest.com. Der deutsche Online-Händler von Edelmetallen registriert immer häufiger Anfragen von Kunden, die Gold nicht nur zur Geldanlage kaufen, sondern es auch verschenken wollen. Dabei muss es nicht zwangsläufig um große Beträge gehen: Ein Barren mit einem Gramm Gewicht kostet derzeit rund 50 Euro, eine Feinunze mit einem Gewicht von 31,1 Gramm gibt es für unter 1.200 Euro. Eine Alternative zu Barren sind Münzen wie der in Deutschland sehr beliebte südafrikanische Krügerrand. Dieser ist in Stückelungen zwischen einer Zehntel- und einer vollen Unze erhältlich, die zwischen etwa 130 und 1.200 Euro kosten. Alle Informationen zum Thema Goldkauf gibt es beispielsweise unter www.coininvest.com.

Preisvergleich ist wichtig

Beim Goldkauf sollten einige wesentliche Punkte beachtet werden, rät Daniel Marburger: „Wichtig ist ein Preisvergleich. Die Preisunterschiede zwischen den einzelnen Händlern können mehr als drei Prozent ausmachen.“ Im Regelfall seien die Online-Händler gegenüber dem Kauf am Bankschalter günstiger. Vom Gang zum Juwelier oder zu den auf Gold spezialisierten An- und Verkaufsläden rät Marburger wegen der vergleichsweise schlechten Konditionen grundsätzlich ab.

Der Krügerrand ist in Stückelungen zwischen einer Zehntel- und einer vollen Unze erhältlich, die zwischen etwa 130 und 1.200 Euro kosten. Foto: djd/Coininvest

Trauring-Tage
vom
01.– 14. Februar
Uhren & Schmuck Geppert
Telefon 036841 43095
im Mega-Einkaufszentrum
98553 Schleusingen

So sieht die Braut umwerfend aus

Beautytipps: In fünf Schritten zu einem schöneren Aussehen für die Hochzeit

(djd). Eine Heirat ist in jedem Alter aufregend. Und heute treten viele auch jenseits der 35 oder 40 vor den Traualtar - weil beispielsweise anfangs die Karriere im Vordergrund stand, der Traumpartner erst später auftauchte oder der erste Versuch schief ging. Trotzdem wünscht sich natürlich jede Frau, an ihrem großen Tag jugendlich frisch und umwerfend auszusehen. Dass dies auch für reifere Bräute kein Problem ist, zeigen unsere Beautytipps in fünf Schritten.

Der perfekte Dress

Rund sechs Monate vor dem Termin sollte man sich auf die Suche nach dem Hochzeitskleid machen. Klassisches Weiß passt immer, allerdings kann es auch ein wenig „hart" wirken. Outfits in Creme oder Champagner schmeicheln dem Teint oft mehr und lassen jünger wirken. Im Trend liegt derzeit zarte Spitze, weniger angesagt sind üppige Rüschen oder Volants.

Schöne Haut

Hier ist Pflege von innen und außen angesagt. Am besten beginnt man drei, vier Monate vorher mit einer verjüngenden Schönheitskur. Ein heißer Tipp sind beispielsweise die „Elasten"-Trinkampullen mit Kollagen-Peptiden(rezeptfrei, Apotheke), die aktiv die körpereigene Kollagen-Produktion in den tieferen Hautschichten anregen. Neue Studien zeigen, dass sich so die Hautfeuchtigkeit erhöht und Falten reduziert werden können. Valérie Müller, erfolgreiche Bloggerin für Beauty und Lifestyle mit der Zielgruppe Frauen 40plus (life40up.de) hat es getestet: „Nach Beendigung der dreimonatigen Kur kann ich eine klare Empfehlung aussprechen, weil meiner Haut die Einnahme gut tut und die Hautfeuchtigkeit deutlich erhöht wird". Zusätzlich sorgen Intensivcremes und -seren mit Anti-Aging-Wirkstoffen von außen für einen glatten Teint.

Haare und Frisur

Ihre Hochzeitsfrisur testet die kluge Braut möglichst rechtzeitig. Groß in Mode sind geflochtene Looks - wenn die Haare lang genug sind. Grundsätzlich sehen edle Hochsteckfrisuren zur Hochzeit immer toll aus. Aber auch ein Bob oder ein kurzer Schopf kann elegant gestylt werden. Hier baut man am besten auf den Friseur seines Vertrauens. Colorierte Haare sollten eine Woche vor der Hochzeit frische Farbe bekommen.

Zeigt her Eure Nägel

Nicht nur wegen des Eherings stehen bei der Hochzeit die Hände im Fokus. Die Investition in eine professionelle Maniküre inklusive Gel-Nagellack ist darum zwei Tage vor der Trauung gut angelegt.

Geschicktes Make-up

Auch dies sollte vorher geprobt werden. Wichtig ist es, keine zu dunkle Foundation zu wählen - das macht oft optisch alt. Highlighter unter den Brauen sowie braunrosa Rouge auf dem höchsten Punkt der Wangen verleihen dagegen Frische. Wasserfester Eyeliner und Mascara in Tiefschwarz geben einen ausdrucksvollen Blick und halten auch Rührungstränen Stand.

Hochsaison fürs Heiraten - und höchste Zeit für gute Geschenkideen. Foto: djd/BRAINSTREAM GmbH/micromonkey - Fotolia

Das trägt die Braut 2017

(akz-o) Brautkollektionen mit hauchzarten Designs, die zeitlose Eleganz mit modernen Elementen verbinden und eine duftige Leichtigkeit versprühen.

Inspiriert von blauem Himmel und weichen Wolken verführt die Lilly-Kollektion 2017 mit zarten Designs. Die ideenreichen Kleider überraschen mit Tüll, Spitze und Organza in A-Linie oder schmal und körperkonturierend. Florale Tattoo-Effekte an den Dekolletés, Rückenausschnitten oder Ärmeln sorgen für einen verführerischen Look. Wer einen zauberhaft-leichten Look mit romantischem Touch sucht, ist hier richtig.

Schlicht. Authentisch. Pur. – Das ist die Brautkollektion „Pure White". Klassische Kleider mit klaren Schnittführungen und perfekte Silhouetten im Mermaid-Style oder in A-Linie mit rückseitigen Kellerfalten für mehr Rockvolumen. Für einen Hauch Luxus sorgen sanft schimmernder Satin oder bezaubernder Jacquard (www.lilly.de). Die Kollektion im klassisch-eleganten Styling gibt es zu attraktiven Preisen.

Die Erfolgsstory geht weiter: Auch diese Saison präsentiert sich die Brautkollektion „Passions" im facettenreichen Kombi-Style. Dabei bezaubern schlichte Satinkleider in pudrigen Pastellnuancen wie Peach, Schoko, Grey, Blue oder Creme und duftige Tüll-Kleider in zartem Rosé, Creme und Nude. Mit aufwendig bestickten Spitzen-Überkleidern kombiniert versprühen sie einen atemberaubenden Vintage-Flair und sorgen so für Furore.

„Diamonds" – die topmodische Kollektion mit 50's Flair in der Rocklänge Mini und Midi ist ideal für das Standesamt oder eine legere Strandhochzeit. Highlights sind schlichte Satin-Kleider mit schwingendem Rock, in Pastelltönen wie Creme, Rose, Blue oder Nude, die mit Spitzen-Überkleidern kombiniert verführerisch mit Transparenz spielen. Eleganten Blütenzauber versprechen Etui-Kleider aus weicher Spitze, die körperkonturierend die feminine Silhouette umgarnen. Très chic!

Foto: Lilly/akz-o

Sag es mit Rosen

(spp-o) Die Rose gehört zu den absoluten Klassikern der Hochzeitsblumen und das nicht ohne Grund: Die Königin der Blumen steht für Romantik und braucht kaum Beiwerk, um zu wirken. Rosen symbolisieren Liebe, Freude, Glück und Zuneigung. Die Avalanche-Rose ist dabei der richtige Begleiter für alle, die es klassisch und gleichzeitig modern lieben. Der Gang zum Altar durch ein Rosenspalier bis hin zur Fahrt mit dem geschmückten Brautauto und eine wunderschön dekorierte Hochzeitslocation, dies alles bekommt mit der pompösen Rosensorte eine ganz neue Dimension. Und warum nicht mal die voluminöse Blüte in einen Haarkranz für die Braut einarbeiten? Auch bei der Tischdekoration wird auf Lässigkeit gesetzt: Anstatt traditioneller Blumengestecke werden die Rosen in Bünden auf dem Tisch verteilt. Indem mehrere Sträuße ineinander gesteckt werden, entsteht ein stattliches Arrangement, das Eindruck macht. Die charakteristisch langstieligen Blumen verbreiten dabei ein luxuriöses Flair und verströmen ihren süßen, frischen Duft unter den Hochzeitsgästen. Um sich lange an dem Strauß zu erfreuen, werden die Rosen in eine saubere Vase mit reichlich Leitungswasser in Raumtemperatur gestellt. Zugluft oder ein Standort oberhalb einer Wärmequelle sollten vermieden werden. Nach fünf Tagen wird das komplette Wasser gewechselt und mit Schnittblumennahrung angereichert.

Die Rose - Königin der Blumen steht für Romantik und Liebe. ***Foto: Avalanche+Rose/spp-o***

Kleinanzeigen

Stellenangebote Stellenangebote Stellenangebote

Gesundheit

Rückgrad Hildburghausen e.V.
Rehabilitationsport / Präventionskurse
(für alle Kassen - auch für Ältere und Senioren)
BioPhysio X-Power-Light
(Grundregulation des Haltungsapparates)
Reaktiv-Faszien-Kurs
(rollierender 5er Kurs zur Lösung von Bindegewebsverspannungen)
Infos und Termine bei Fr. Krech
Tel. 0171/4781738 oder 03685/4198431

Verkäufe

TRAPEZBLECH 1. Wahl, und Sonderposten Werksverkauf, cm-genau, bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0. www.dachbleche24.de

Bierfässer, Holz u. Edelstahl, gut erhalten, zu verk. ☎ 03685/403610.

Verk. 2 Motorsägen von Stihl MS 270 c 40 Schwertlänge, 3,,5 PS, MS 211 35 Schwertlänge 2,3 PS Preis 450 € VB. ☎ 0160/93401697.

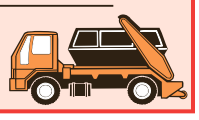
Verschiedenes

!!! WAHRSAGERIN !!! Ich helfe Ihnen gerne ☎ 015775745557.

Dienstleistungen

Entrümpelung, Haushaltsauflösung Besenrein • Fa. Dötsch 036873/60165

RBR Ralf Bühling Containerdienst
ab 1,5 m³ zum günstigen Preis
0171/ 65 45 384



Kaufgesuche

Kaufe antike Möbel, Militär, Postkarten, Spielzeug, Porzellan, Reklame, Uhren, Haushaltsaufl.& Entrümp.! ☎ 036878/61266; 0170/ 2456295.

Tiermarkt

Achtung Geflügelhalter leg. Hühner, Grünleger, Masth., Enten, Gänse, Wachteln usw. Ab Hofverkauf. Bitte Termin vereinbaren. Niediek Burgpreppach Telefon: **0 95 34 / 12 75**

Südthüringer RUNDSCHAU

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20

E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 76,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 17.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen, Bachplatz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Stellen-Angebote

Küchenhilfe ges. für Kantine in HBN. Mo, Mi, Fr., 12-14 Uhr. ☎ 0173/7513668.

GmbH
UDIPAN
Wir suchen ab sofort eine/-en
Bürokauffrau/ -mann in Vollzeit.
Erfahrung im Verkauf von Fenster und Türen wären von Vorteil.

Telefon: 036873/21564
Telefax: 036873/21566
udipan@gmx.de

Niederlassung Reurieth-Siegritz
Gewerbestraße 16
98646 Reurieth-Siegritz

Eilig!
Wir suchen einen AUSTRÄGER
für die
Südthüringer Rundschau
in
Wallrabs (Teilgebiet), Gießübel, St. Kilian, Schirnrod und Stelzen.
Bewerbungen an:
Impuls Direktwerbung GmbH
Im Wiesgrund 3
98617 Untermaßfeld
Tel.: 03 69 49 / 4 00 45

Vermietungen

Bad Rodach - ab sofort zu verm. Whg. 1. OG - ca 92qm (neuwertig) 4 Zi., EBK, Bad Gaszentralheiz., Keller , Gartenben., ruh. Stadtrand, Kaltmiete 490,00 € + 250,00 € BK-Vorauszahlung, ☎ 09564/3535.

3-Zi-Whg. in Heldburg 62qm, neu renoviert, ZH, Küche, Bad/ WC, Balkon, Keller, 320,-€ zzgl. NK ☎ 09562/400680.

Verm. 2-Zi-Whg. Gleichamberg, ca 75qm, Waschraum, Kellerraum, KM 340 € , Heizung inkl., NK 80 € . ☎ 0152/04240661.

Bekanntschaften

Für die 2. Hälfte des Lebens nette Frau 45-52 gesucht. Ich, 53, 173, normale F. möchte die Schmetterlinge wieder fühlen. Warte auf deinen Anruf. 01733784166.

Sportl. Löwin, 43, sucht Dompteur zum bändigen. Bin sehr temperamentvoll, liebenswert und unternehmungslustig. Wünsche mir einen Partner, der ehrlich, treu und auch handwerklich begabt ist. Nur Mut, freue mich sehr auf dich über Single Treff Steffi ☎ / SMS 015776827776.

Attraktive Heidemarie, 71, mit schöner vollb. Figur. Bin sehr häuslich und liebe Gartenarbeit, Radfahren u. Koche so gern. Wie schön wäre es, wenn wir gemeinsam Frühstücken und den Tag gemeinsam beginnen können, darum melde dich gleich jetzt. Ag. VMA ☎ 01607998576.

Erotik

Hose auf + los! 0800-000056640.

Mollige Polin - privat! 089-44356841.

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Kontakte

www.Club22.de, ✆09 71/ 26 00, KG - Alte Kissinger Str. 22, ab 10 Uhr

---

Landhotel Klostermühle zu Trostadt
Hotelfachfrau-/mann und/oder Köchin/Koch gesucht!

Wir suchen ab April **erfahrene Mitarbeiter/Innen** (gelernt oder ungelernt) jeden Alters für ca. 30 Std. die Woche. Möchten Sie Ihre erfolgreichen beruflichen Kenntnisse in unser seit **20 Jahren etabliertes Haus** einbringen und ausbauen? Sie haben gute und höfliche Umgangsformen, ein gepflegtes Äußeres, Sie arbeiten gerne engagiert und motiviert, Sie sind flexibel - dann freuen wir uns auf Ihre qualifizierte Bewerbung!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: Landhotel Klostermühle, Trostädter Dorfstraße 2, 98646 Reurieth OT Trostadt oder info@landhotel-klostermuehle.de

---

Suchen zur Verstärkung unseres Teams zuverlässiges Reinigungspersonal versicherungspflichtig oder auf Pauschalbasis für Einsatz Montag-Freitag in Crock, Merbelsrod oder Brattendorf. Tariflohn: 9,05 € / Std. Bewerbung Mo.-Fr. von 8.00-16.00 Uhr Tel. 03685/404502

JARISCH UND PARTNER Steuerberater
Georg-Neumark-Straße 8
98553 Schleusingen
Telefon: 036841/553520
info@jarup.de • www.jarup.de

„Wer die Pflicht hat Steuern zu zahlen, hat das Recht, Steuern zu sparen!" - Urteil des Bundesgerichtshofes 1965 - Nehmen Sie unsere Leistungen in Anspruch!

Wir sind eine mittelständische Steuerkanzlei in SCHLEUSINGEN und suchen Sie!

Als **STEUERFACHANGESTELLTE/R, BILANZBUCHHALTER/IN** oder **STEUERFACHWIRT/IN** mit hoher Motivation, Kommunikationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Berufserfahrung im Bereich Jahresabschluss passen Sie hervorragend in unser Team. Idealerweise sind Sie mit DATEV-Anwendungen vertraut.

Ihr Arbeitsbereich ist sehr vielfältig und betrifft insbesondere die Bearbeitung von Finanzbuchhaltungen und Steuererklärungen sowie das bilanzsichere Erstellen von Jahresabschlüssen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches, erfüllendes Arbeitsumfeld mit Entwicklungspotenzial. Sie stehen im direkten Kontakt zu unseren Mandanten und genießen ein hohes Maß an Vertrauen. Als Mitarbeiter/in in unserem Team arbeiten Sie selbständig und eigenverantwortlich und sind dabei in alle Arbeitsabläufe unserer Kanzlei eingebunden. Dabei sehen wir eine individuelle und regelmäßige Weiterbildung als Selbstverständlichkeit an.

Mit uns haben Sie einen modernen und familienfreundlichen Arbeitgeber an Ihrer Seite, der Ihnen Raum zur persönlichen Entfaltung lässt und bei dem auch das Miteinander im Team nicht zu kurz kommt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Suchen zuverlässiges Reinigungspersonal
auf Pauschalbasis, Montag-Samstag je 1,25 Std. ab 5.45 Uhr, Tariflohn 9,05 €/Std., Einsatzort: Suhl (Würzburger Str.). Bewerbung: Mo.-Fr: 8 - 16 Uhr unter Tel.: 0 36 85 / 40 45 02 oder 01 60 / 96 41 95 41

Einkäufer / Arbeitsvorbereiter Hochbau (m/w)
Standort Schleusingen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie für den Einkauf von Material und Nachunternehmerleistungen und Arbeitsvorbereitung.

Ihre Aufgaben sind:
- Durchführung von Ausschreibung, Verhandlung, Auswertung und Vergabe von Bauleistungen und Materiallieferungen
- Suche und Beurteilung sowie Pflege geeigneter Lieferanten und Nachunternehmer
- Enge Zusammenarbeit mit der Kalkulation und Bauleitung
- Arbeitsvorbereitung der Baustellen in Verbindung mit dem Bauleiter und Polier

Wir erwarten von unserem künftigen Mitarbeiter/-in:
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit fundiertem technischem Verständnis oder technische Ausbildung
- Idealerweise mehrjährige Erfahrung im Einkauf im Bauhauptgewerbe bzw. im Hochbau
- Durchsetzungsstarkes und kompetentes Auftreten
- Kenntnisse zeitgemäßer EDV-Programme sowie ARRIBA, RIB
- Eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise mit ausgeprägtem Kostenbewusstsein
- Ein hohes Maß an Teamfahigkeit

Was bieten wir Ihnen:
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem dynamischen Familienunternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung und attraktive Sonderleistungen
- Bei uns haben Sie die Möglichkeit durch Ihre Ideen und Innovationen die Entwicklung unseres Unternehmens mit zu gestalten

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
ihb Product GmbH
An der Pulvermühle 1 • 98553 Schleusingen
Ansprechpartner: Herr Stubenrauch
Tel.: 036841/220 • info@ihb-schleusingen.de

Suchen zuverlässiges Reinigungspersonal
Montag-Freitag je 3,00 Std. (versicherungspflichtig), Tariflohn 9,05 €/Std., Einsatzort: Suhl (Bahnhofstraße.). Bewerbung: Mo.-Fr: 8 - 16 Uhr unter Tel.: 0 36 85 / 40 45 02 oder 01 60 / 96 41 95 41

Wir suchen ab April 2017 einen
Mechaniker / Schlosser

für das Aufgabengebiet: Reparaturen an Forst- und Gartengeräten wie Rasentraktoren, Mäher, Sensen, Freischneider und Kettensägen. Erfahrung mit Kleinmotoren erwünscht.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte zur Weiterleitung mit der **Chiffre Nr. 3/10** an die
Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen

GAE
Gesellschaft für alternative Entwicklungen mbH & Co. KG
Umweltschutz und Systemtechnik

Für unseren Standort in Marisfeld/Thüringen suchen wir eine/n

Elektriker / Mechatroniker (m/w) Maschinenbau

Ihre Aufgaben:
Sie montieren elektromechanische Baugruppen, verdrahten diese und führen den Testbetrieb von Systemen der Fördertechnik durch. Die Betreuung der Hauselektrik gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Ihr Profil:
Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung z.B. als Mechatroniker oder Elektriker.
Sie besitzen ein fundiertes technisches Verständnis und können nach technischen Zeichnungen und Ausführungsrichtlinien arbeiten.
Eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie Flexibilität und Teamfähigkeit sollte für Sie selbstverständlich sein.
Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in einem erfolgreich agierenden, familiengeführten Unternehmen und einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld.
Bei uns können Sie in einem spannenden und interessanten Arbeitsumfeld etwas bewegen und helfen nachhaltig neue Maßstäbe zu setzen.
Gerne freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto, Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung.
Für einen unverbindlichen Kontakt steht Ihnen Herr Ingo Wolff gerne zur Verfügung.

GAE mbH & Co. KG
Rohrsach 2 | D-98530 Marisfeld
Telefon: +49 (0)3 68 46-50 02 | Telefax: +49 (0)3 68 46-50 03
Mail: info@gae-mbh.de | Web: www.gae-mbh.de

GAE
Gesellschaft für alternative Entwicklungen mbH & Co. KG
Umweltschutz und Systemtechnik

Für unseren Standort in Marisfeld/Thüringen suchen wir eine/n

Zerspanungsmechaniker (m/w) CNC-Frästechnik

Ihre Aufgaben:
Sie fertigen verschiedene Maschinenbauteile nach Zeichnung in Einzellosen und Kleinserien im 2-Schichtbetrieb an einer 3 m CNC-Bettfräsmaschine.

Ihr Profil:
Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als CNC-Zerspanungsmechaniker.
Sie besitzen Kenntnissen in Heidenhain-Steuerungen und haben ein gutes Verständnis für technische Zeichnungen.
Eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie Flexibilität und Teamfähigkeit sollte für Sie selbstverständlich sein.
Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in einem erfolgreich agierenden, familiengeführten Unternehmen und einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld.
Bei uns können Sie in einem spannenden und interessanten Arbeitsumfeld etwas bewegen und helfen nachhaltig neue Maßstäbe zu setzen.
Gerne freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto, Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung.
Für einen unverbindlichen Kontakt steht Ihnen Herr Ingo Wolff gerne zur Verfügung.

GAE mbH & Co. KG
Rohrsach 2 | D-98530 Marisfeld
Telefon: +49 (0)3 68 46-50 02 | Telefax: +49 (0)3 68 46-50 03
Mail: info@gae-mbh.de | Web: www.gae-mbh.de

Abgabe von Sperrmüll nur noch mit Sperrmüllkarte

Landkreis Hildburghausen. Das Sachgebiet Abfallwirtschaft/Untere Abfallbehörde im Landratsamt Hildburghausen informiert, das ab diesem Jahr die Abgabe von Sperrmüll, auch auf den Wertstoffhöfen, nur noch unter **Vorlage der Sperrmüllkarte** möglich ist.

Jede Anlieferung wird auf der Karte mit entsprechendem Volumen so lange registriert, bis das entsprechende, kostenfreie Volumen (1 m³ /Person) ausgeschöpft ist.

Möbelholz und Türen aus dem Innenbereich sind Sperrmüll und werden beim vorgegebenen Volumen mit berücksichtigt.

Eine kostenlose Annahme von Sperrmüll ohne gültige Karte ist nicht möglich.

Die Sperrmüllkarte für 2017 (gültig bis Februar 2018) erhalten Sie mit dem Gebührenbescheid Anfang März.

Wir bitten Sie um Beachtung, dass somit die Sperrmüllkarte ein wichtiges Dokument für Ihre Entsorgung ist.

ITM-Blutspende

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 6. Februar 2017, 17 bis 20 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5; 17 bis 20 Uhr: Lengfeld, Dorfgemeinschafts-Zentrum, Schulstr. 142,
- Mittwoch, 8. Februar 2017, 16 bis 19 Uhr: Sachsenbrunn, Kindergarten „Fritz Weineck“, Hauptstr. 84,
- Donnerstag, 9. Februar 2017, 15 bis 19 Uhr: Hildburghausen, Kreisjugendring e. V., Waldstr. 13; 16 bis 20 Uhr: Heldburg, Mehrgenerationenhaus Alter Bahnhof, Bahnhofstr. 182,
- Freitag, 10. Februar 2017, 17 bis 20 Uhr: Ummerstadt, Rathaus, Marktplatz 13,
- Montag, 13. Februar 2017, 17 bis 19 Uhr: Schwarzbach, Dorfgemeinschaftshaus, Zur Schleuse 7; 17 bis 20 Uhr: Stressenhausen, Landgasthof Stricker, Bedheimer Weg 34.

Hinweis! Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe sowie den Personalausweis mitzubringen. Spender zwischen 18 und 69 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) sind herzlich willkommen!

Die Rechtsanwaltskanzlei Benecke & Knoth informiert

BENECKE & KNOTH
RECHTSANWÄLTE

Herr M. aus P. fragt: Ich bin vor einiger Zeit auf dem nur schlecht geräumten Gehweg auf meinem Weg zur Arbeit ausgerutscht, gestürzt und habe mir meinen Arm gebrochen. Die Versicherung des zuständigen Hauseigentümers hat mir nun mitgeteilt, dass ein Schadenersatzanspruch aufgrund meiner überwiegenden eigenen Verantwortlichkeit nicht begründet sei und sie gegen Abgeltung allenfalls bereit wäre, kulanzweise einen Betrag von 300 Euro zu zahlen. Ist das richtig?

Gerade Stürze auf schlecht oder gar nicht geräumten Straßen, Wegen oder Plätzen bieten immer wieder Anlass für Streitigkeiten mit unterschiedlichen Problempunkten. Im Allgemeinen gilt, dass aufgrund der sogenannten Verkehrssicherungspflicht eine Räum- und Streupflicht insbesondere auf Gehwegen im Zeitraum von 7 bis 20 Uhr besteht. Während dieser Zeit ist allerdings bei anhaltenden Schnellfall nicht ständig zu räumen. Vielmehr muss damit erst nach Ende des Schneefalls bzw. dann, wenn es nur noch geringfügig schneit, wieder begonnen werden. Berufstätige müssen ggf. für eine ordnungsgemäße Vertretung sorgen, die für sie die Räum- und Streupflicht wahrnimmt. Gleiches gilt, wenn der Streupflichtige urlaubsbedingt abwesend ist.

Darüber hinaus ist es nach der Rechtsprechung auch nicht ohne weiteres erforderlich, den Gehweg in seiner gesamten Breite zu räumen und zu streuen. Als ausreichend wird vielmehr eine Breite erachtet, auf der zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeilaufen können.

Das Bestehen einer Streu- und Räumpflicht garantiert allerdings nicht gleichzeitig das Fahr- und Gehwege ständig eisfrei sind und somit auch nicht immer einen Anspruch auf Schmerzensgeld und Schadenersatz im Falle eines Sturzes.

Soweit es die eingangs gestellte Frage betrifft, ist eine hinreichende Beantwortung in Ermangelung entscheidungserheblicher Tatsachen, wie Tageszeit, Art und Umfang der vorgenommenen Räumung sowie vorherrschende Witterungsbedingungen (z. B. Schneefall) nicht möglich. Grundsätzlich ist allerdings festzuhalten, dass jeder Verkehrsteilnehmer sich auf die durch winterliche Witterungen bestehenden Gefahren einstellen und im eigenen Interesse Maßnahmen ergreifen muss, die nach der gegebenen Gefahrenlage geboten sind mit der Folge, dass ein Handeln entgegen diesem Gebot ein Mitverschulden begründen kann. Dies wäre z. B. der Fall, wenn sich ein Fußgänger sehenden Auges auf einen mit Glatteis überzogenen, nicht geräumten Gehweg begibt, absolut ungeeignetes Schuhwerk trägt, unvorsichtig ist, etc.. Je nach Umfang kann dies selbst bei Verletzung der Räum- und Streupflicht dazu führen, dass ein Schadenersatzanspruch gleichwohl nicht begründet ist. Z. B. hat das Landgericht Karlsruhe einen Schadenersatzanspruch abgelehnt, als eine Fußgängerin auf dem ihr bekannten nicht geräumten Weg gestürzt ist, obwohl ein gestreuter und geräumter Weg, der nur um weniges länger war, möglich gewesen wäre. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass der Verkehrssicherungspflichtige, d. h. der für die Räum- und Streupflicht Verantwortliche die Beweislast für ein mögliches Mitverschulden trägt.

Rechtsanwalt Marko Knoth

Kanzlei Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79070
Fax. 03685/790734
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de

Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus

Schneefest bei den kleinen Weltentdeckern

Dick eingemummelt maßen sich die Knirpse der AWO-Kita Eisfeld beim Schneeballzielwerfen. Foto: privat

Eisfeld. Des einen Freud ist des anderen Leid. Für die Kinder sind die Schneemassen ein wahres Paradies. Und aus diesem Grund lud das wunderbare Winterwetter geradezu zu einem spontanen Schneefest ein. Mit dabei waren Eltern, Verwandte, Bekannte und viele Gäste. Ach, war das ein lustiges Gewimmel!

In der weißen Pracht umherspringen machte allen Spaß, ganz gleich, ob Schneeballzielwerfen und Wettrodeln, die Kleinen tobten und wälzten sich im Schnee, bis sie sich wie kleine Eskimos fühlten. Dank der guten Organisation des AWO-Teams fehlte es an nichts und es wurde auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab leckeren Kuchen, Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch. Und so verging der Nachmittag wie im Flug und das Fest neigte sich bei gemütlichen Gesprächen dem Ende zu. Unser Schneefest war ein super Spaß für Groß und Klein!

Sabine Buff
Im Namen der Eltern

Winterferienfreizeit im KSB

Hildburghausen. Auch in diesem Winter bietet die Sportjugend des Kreissportbund Hildburghausen e.V. wieder spannende Ferientage für Kinder und Jugendliche an. Die Aktionen sind jeweils Ganztagesveranstaltungen.

Angeboten werden:

- Dienstag, 7. Februar 2017, 9.15 bis 16 Uhr: **„Fische(n) mit Verstand“** - Hier steht ein Besuch des Meeresaquariums Zella-Mehlis sowie der Explorata Zella-Mehlis auf dem Programm. Viele neue Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse erwarten uns. Wir können Haie, Rochen und Krokodile bewundern und viele physikalischen Phänomene erforschen. Treffpunkt ist der Polizeiparkplatz Hildburghausen, für Kinder von 8 bis 14 Jahre , Kosten in Höhe von 8 Euro entstehen.
- Mittwoch, 8. Februar 2017, 8.15 bis 15.30 Uhr: **„Die Ku(h)gel fliegen lassen“** - Wir sind zu Besuch bei der „LPG“ in Heldburg. Dort wagen wir einen Blick hinter die Kulissen und schauen uns Tierhaltung, große Landmaschinen und vieles mehr aus der Nähe an. Den zweiten Teil des Tages verbringen wir auf der Kegelbahn des SV Eintracht Rieth. Wer wird Kegelkönig? Treffpunkt ist am Polizeiparkplatz Hildburghausen, für Kinder vom 6 bis 12 Jahre, Kosten in Höhe von 4 Euro entstehen.
- Donnerstag, 9. Feburar 2017, 9.30 bis 17 Uhr: **„Erstklassig trainieren“** - Zu Besuch beim Bundesligisten HSC 2000 Coburg können wir den Profis über die Schulter schauen. Im Anschluss absolvieren wir sogar selbst eine Trainingseinheit bei einem Profi-Trainer! Zur Abkühlung geht es danach ins Schwimmbad, wo uns eine Wasserrutsche, Erlebnisbecken und Strömungskanal erwarten. Treffpunkt ist der Polizeiparkplatz Hildburghausen, für Kinder von 10 bis 15 Jahre, Kosten in Höhe von 10 Euro werden erhoben.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei der Sportjugend im Kreissportbund Hildburghausen e. V., Andrea Wingerter, Schleusinger Straße 6-8, 98646 Hildburghausen, Telefon: 03685/404462, Fax: 03685/701637, per E-Mail: sportjugend@ksb-hildburghausen.de oder im Internet unter: www.ksb-hildburghausen.de

Totentafel

Gerhard Böttcher,
Hildburghausen
**13.09.1934 † 31.01.2017*

Lieselotte Schubert,
Hildburghausen
**11.09.1949 † 25.01.2017*

Joachim Bösel,
Eisfeld
**19.07.1953 † 13.01.2017*

Werner Michaelis,
Eisfeld
**17.10.1946 † 30.01.2017*

Uwe Höring,
Römhild
**08.05.1962 † 08.01.2017*

Helmut Truckenbrodt,
Wallrabs
**31.03.1937 † 23.01.2017*

Elfriede Spindler,
Gethles
**22.04.1935 † 23.01.2017*

Ingrid Fleischmann,
Gellershausen
**14.05.1941 † 24.01.2017*

Frieda Räthlein,
Birkenfeld
**27.03.1931 † 25.01.2017*

Helga Haase,
Suhl
**21.01.1950 † 19.01.2017*

Walter Leupold,
Eicha
**13.12.1933 † 16.01.2017*

Inge Amm,
Gießübel
**05.03.1939 † 24.01.2017*

Josef Sattler,
Streufdorf
**15.08.1932 † 25.01.2017*

Luzie Franz,
Hinternah
**28.04.1930 † 20.01.2017*

Renate Schellenberger,
Ratscher
**23.02.1952 † 23.01.2017*

Horst Brehm,
Simmershausen
**04.08.1940 † 27.01.2017*

Gerhard Schippel,
Milz
**18.07.1930 † 28.01.2017*

Ilse Kaucky,
Waldau
**17.11.1923 † 23.01.2017*

Herta Wagner,
Fischbach
**04.04.1919 † 28.01.2017*

Thomas Häusler,
Hildburghausen
**14.08.1954 † 26.01.2017*

Kirchennachrichten - Landkreis

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Wiedersbach

- So., 5. Februar 2017, 17 Uhr: Gottesdienst in Wiedersbach.

Kirchgemeinde St. Kilian

- So., 5.02.17, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus, Veranstaltungsraum.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 12. Februar 2017, 9 Uhr: Gottesdienst in Westhausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 14 Uhr: Gottesdienst mit Kindergarten in Gompertshausen.

Wiederkehrende Termine:

- immer freitags, 19.45 Uhr: Passionsandacht in Westhausen.

Kirche Gerhardtsgereuth

- So., 12. Februar 2017, 9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 5. Februar 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Dr.-Elise-Pampe-Heim; 14 Uhr: Gottesdienst in Bürden,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Dr.-Elise-Pampe-Heim.

Wiederkehrende Termine:

- jeden Montag, 16 Uhr: Kinderchor; 17 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum der HELIOS Fachkliniken Hildburghausen; 19.30 Uhr: Stadtkantorei im Gemeindehaus;
- jeden Dienstag, 15.30 Uhr: Konfirmanden im Gemeindehaus; 18.30 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus;
- jeden Mittwoch, 19 Uhr: Collegium musicum im Gemeindehaus;
- jeden Donnerstag, 12 Uhr: Friedensgebet in der Apostelkirche; 15.30 Uhr: Andacht im Andachtsraum des Henneberg Klinikum.

Kirche Römhild

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Sülzdorf; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen; 19.30 Uhr: Bibelwoche mit Texten aus dem Matthäusevangelium mit Pfarrer Thomas Perlick in Römhild.

Kirchspiel Brünn - Brattendorf - Schwarzbach

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn; 14 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 15 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 5. Februar 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Justus-Jonas-Saal,
- So., 12.02.17, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Justus-Jonas-Saal.

Wiederkehrende Termine:

- montags, 14 Uhr: Christenlehre Klasse 1 u. 2; 15 Uhr: Christenlehre Klasse 3 u. 4; 16 Uhr: Christenlehre Klasse 5 u. 6,
- dienstags, 15.30 Uhr: Flötenkreis für Anfänger; 16.30 Uhr: Flötenkreis für Fortgeschrittene, 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe,
- jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: Freundeskreis Suchtkrankenhilfe, Ansprechpartner: Matthias Witter, Tel. 036874/70514 od. 0151/16946613, im Pfarrhaus,
- donnerstags, 15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17 Uhr: Vorkonfirmandenunterricht; 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe,
- freitags, 16 Uhr: Jugendchor.

Kirchgemeindenverband Streufdorf - Eishausen

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidingstadt.,
- Dienstag, 7. Februar 2017, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Streufdorf, Pfarrhaus,
- Mittwoch, 8. Februar 2017, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Seidingstadt, Pfarrhaus,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf.

Kirchspiel Waldau

- Sonntag, 12. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst in Waldau.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg - Ummerstadt

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Bad Colberg; 11 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus Heldburg,
- Dienstag, 7. Februar 2017, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in Heldburg, Pfarrhaus,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 14 Uhr: Gottesdienst in Hellingen, Pfarrhaus; 17 Uhr: Gottesdienst in Poppenhausen, Pfarrhaus.

Wiederkehrende Termine:

- **Chorproben:** jeden Montag, 19.30 Uhr in Heldburg; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Lindenau; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Ummerstadt;
- **Christenlehre:** jeden Freitag, 14.30 bis 15.30 Uhr: in Heldburg; jeden Dienstag 15.30 bis 16.15 Uhr: für Klasse 4 bis 6 in Ummerstadt; 16.30 bis 17.15 Uhr: für Klasse 1 bis 3 in Ummerstadt; jeden 2. Donnerstag für die jeweilige Gruppe um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Hellingen,
- **Vorkonfirmanden:** Donnerstag (14-tägig) um 18 Uhr im Pfarrhaus Ummerstadt; Freitag, (14-tägig) um 15 Uhr im Pfarrhaus Hellingen; Freitag (14-tägig) um 16 Uhr im Pfarrhaus Heldburg und Lindenau,
- **Konfirmanden:** jeden Donnerstag um 17 Uhr in Lindenau, Heldburg und Ummerstadt, jeweils im Pfarrhaus.

Kirchspiel Hinternah

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst in Hinternah,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 17 Uhr: Gottesdienst in Schleusingerneundorf.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum,
- Donnerstag, 9. Februar 2017, 15.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am weißen Berg“,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche im Gemeindezentrum.

Wiederkehrende Termine:

- jeden Samstag, 10 Uhr: Gottesdienst im Wilhelm-Augusta-Stift,
- jeden Dienstag (außer am 14. Februar), 15.30 Uhr: Tanzkreis für Senioren und tanzfreudige Nichtsenioren, Gemeindezentrum,
- jeden Mittwoch, 18.30 Uhr: Junge Gemeinde, Gemeindezentrum,
- jeden Donnerstag (für beide gilt außer am 16. Februar), 20 Uhr: Chor, Gemeindezentrum; 21.15 Uhr: Posauenchor, im Gemeindezentrum.

Kirche St. Wigbert

- Sonntag, 5. Februar 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus/Kirche.

Wiederkehrende Termine:

- jeden Mittwoch, 20 Uhr: Probe Kirchenchor, im Pfarrhaus.

Wichtige Informationen:

- **Vorkonfirmanden, Konfirmanden und Christenlehre** bitte im Gemeindebüro Häselrieth, Kirchstraße 2 oder per Tel. 03685/4049630 anmelden!
- Im Jahr 2017 sollen erstmals wieder **Jubelkonfirmationen** stattfinden. Anmeldungen bitte ebenfalls im Gemeindebüro Häselrieth oder unter Tel. 03685/4049630.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Sonntag, 5. Februar 2017, 10 Uhr: Gottesdienst in Marisfeld,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 14 Uhr: Gottesdienst in Oberstadt; 15.30 Uhr: Gottesdienst in Marisfeld.

Valentins-Gottesdienst

Schweickershausen. Am Dienstag, dem 14. Februar 2017, um 19 Uhr findet in der Kirche zu Schweickershausen ein Gottesdienst für Verliebte mit romantischer Atmosphäre, Segnung für Paare, vielfältiger Musik und wenn Sie mögen, einem Candle-Light-Dinner im Schlosshof nebenan statt.

Es lädt ganz herzlich die Kirchgemeinde Schweickershausen ein.

In stiller Trauer

und

Verbundenheit

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Nachruf

Am 23. Januar 2017 verstarb unsere Gartenfreundin und Ehrenmitglied des Vereins

Wilhelmine (Helmi) Thieß

Seit 1966 war sie Mitglied im Gartenverein und mit Gründung des Kleingartenvereins „Thomasberg“ e.V. im Jahr 1992 arbeitete sie im Vorstand mit. Viele Jahre war sie als Schatzmeister für die Finanzen verantwortlich.
Den Gartenfreunden stand sie stets mit Rat und Tat zur Seite und trug durch großes Engagement dazu bei, dass die Anlage des Gartenvereins ein Ort der Erholung und der gärtnerischen Nutzung ist.
Die von Helmi begonnene Vereinschronik werden wir in ihrem Sinne weiterführen.

Wir trauern mit der Familie
und werden in dankbarer Erinnerung das Andenken an die Verstorbene stets in Ehren halten.

Kleingartenverein „Thomasberg“e.V. Eisfeld
Der Vorstand

Theaterstück & Musical „Martin Luther in Hildburghausen“

1. Theaterprobe am 10. Februar 2017

Häselrieth. Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schauspielerinnen und Schauspieler, liebe Mitwirkende, das Theaterstück & Musical „Martin Luther in Hildburghausen“ wird am 23. September 2017, um 14 Uhr in der St. Wigbert Kirche zu Häselrieth uraufgeführt.

Sie sind alle recht herzlich zur 1. Theaterprobe am Freitag, dem 10. Februar 2017, um 17 Uhr in das Pfarrhaus in Häselrieth, Kirchstraße 2 in Hildburghausen eingeladen.

Sie haben sich schon bereit erklärt, eine Rolle zu übernehmen, Sie wollen im Kinderchor oder Erwachsenenchor mitsingen oder aber auch kleinere Rollen bzw. als Statist mitwirken? Da sind Sie am Freitag, dem 10. Februar 2017, um 17 Uhr nach Häselrieth eingeladen und willkommen. Es konnten bereits ein paar Rollen verteilt werden, es sind aber auch noch welche zu besetzen. Sie möchten Ihre schauspielerischen Fähigkeiten und Talente einmal zum Besten geben? Am 23. September 2017 haben Sie dazu die Möglichkeit!

Martin Luther wird in die Kirche nach Häselrieth kommen und einige Szenen sowie wichtige Episoden aus seinem Leben darbieten. Der Kartenvorverkauf beginnt noch im Februar 2017, es ist nur eine begrenzte Platzauswahl vorhanden, sichern Sie sich schon jetzt einen der heiß begehrten Plätze für Jung und Alt! Wer mitspielen will und das noch möglich sein wird, erspart sich den Eintritt!

Bei Interesse sollten Sie zur ersten Theaterprobe unbedingt persönlich erscheinen, es werden u.a. die Rollen verteilt und die Kostümproben vereinbart. Kommen Sie und spielen mit, sind Sie selbst beim Event des Kirchenkreises Hildburghausen-Eisfeld im Jubiläumsjahr der Reformation dabei.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! **Das Team „Theater & Musical“Martin Luther in Hildburghausen und der Kirchengemeinderat**

Lichtmess. Sehnsucht wächst zum Himmel

Dr. Gerhard Gatzer

Die Sehnsucht.
Meine.
Sie wächst zu Riesen.
Sehnsucht nach dem Frühling.
Nach mehr Licht.
Nach mehr Sonne.

Und wenn mich zu Lichtmess
der Winterling grüßt.
Steigt meine Freude
zum Himmel.
Meine Sehnsucht
feiert Sonntag.
Den schönsten im Jahr.

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Streufdorf trauern um ihren

Kameraden und Ehrenmitglied

Josef Sattler

Wir sind ihm für seine verdienstvolle Arbeit in der Feuerwehr Streufdorf zu Dank verpflichtet.

Er hat sich unermüdlich für den Schutz der Bevölkerung im Brandschutz eingesetzt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Streufdorf

Nachruf

Mit Betroffenheit und Trauer haben wir vom Tod unserer ehemaligen Kollegin

Frau

Wilhelmine Thieß

erfahren.

Alle Kolleginnen der Grundschule Eisfeld möchten ihre Anteilnahme zum Ableben unserer Helmi aussprechen.
Sie war über 40 Jahre an unserer Schule eine engagierte Lehrerin, die stets an der Seite der Kinder ihren Beruf sehr ernst nahm und auch uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand.
Wir werden Helmi im ehrenden Gedenken behalten.

Das Kollegium der Grundschule Eisfeld
Personalrat *Schulleitung*

Eisfeld, im Januar 2017

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**

Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen

Schleusinger Straße 20

Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:

Telefon 03685 70 98 98

WERKSTÄTTE FÜR MODERNE GRABMALKUNST

Steinmetzbetrieb Matthias Ganz

Schloßgasse 6 | 98660 Themar

Telefon 03 68 73 / 2 17 13

Fax 03 68 73 / 16 99 76

Privat 03 68 73 / 2 07 81

Mobil 01 52 / 22 75 93 49

steinmetzbetrieb-ganz@web.de

seit 1986

In stillem Gedenken

Wer dich gekannt,
wird dich nie vergessen.

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Böttcher

*13.09.1934 † 31.01.2017

In stiller Trauer:

Sohn Ingo
Tochter Andrea mit Sohn Marcel
Tochter Heike mit Ehemann Franz
Sohn Thomas
Bruder Rudi mit Rita
Schwägerin Edda mit Horst

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Hildburghausen, *Nordhausen und Schackendorf, im Februar 2017*

„Ich höre auf zu leben,
aber ich habe gelebt."

Johann Wolfgang v. Goethe

Joachim Bösel

** 19. Juli 1953 † 13. Januar 2017*

Wir nehmen Abschied und
gedenken im Kreise der Familie.

Eisfeld, *im Januar 2017*

So ahnungslos bis du von uns gegangen,
zum Abschied nehmen war so kurz die Zeit.
Es ist schwer es zu versteh´n,
dass wir uns niemals wiederseh´n.

Lieselotte Schubert

* 11. September 1949 † 25. Januar 2017

In liebevoller Erinnerung:
dein Sohn Enrico
deine Tochter Doreen mit Alex
dein Sohn Torsten mit Anne
deine Enkel Vanessa, Jonas, Janne, Marie und Sophie
deine Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. Februar 2017, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle Hildburghausen mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Hildburghausen, Heubach, Bedheim, im Januar 2017

IN DEM MOMENT, IN DEM MAN ERKENNT, DASS DEN MENSCHEN, DEN MAN LIEBT,
DIE KRAFT ZU LEBEN VERLÄSST… WIRD ALLES STILL.
NIEMALS MEHR KANNST DU IHN UM RAT FRAGEN,
NIE MEHR DICH MIT IHM FREUEN, NIE MEHR MIT IHM LACHEN.
HIER FEHLT EIN MENSCH FÜR IMMER UND DU BEGREIFST,
DASS DU DAS LIEBSTE VERLOREN HAST.

Werner Michaelis

** 17. OKTOBER 1946 † 30. JANUAR 2017*

Wir verabschieden uns in Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung

Deine Karola
Deine Tochter Doreen mit Stefan
Deine Tochter Kathrin mit Peter
Deine Enkel Fabienne und Chantal
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 11. Februar 2017, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle Eisfeld statt.

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Eisfeld, Weichs, Themar, Hildburghausen, im Januar 2017

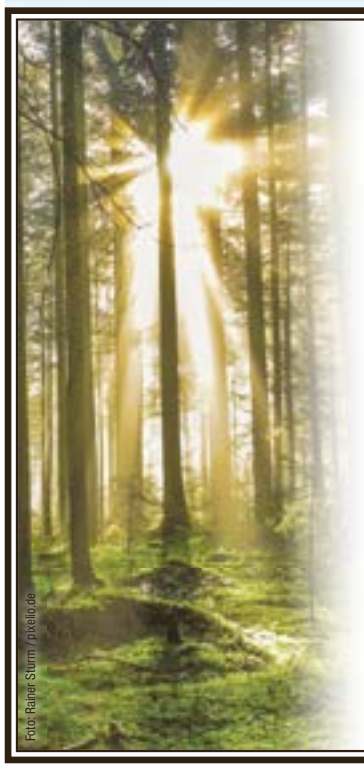


Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Für dich gab's keine Heilung mehr,
bei deinem schweren Leiden.
Du warst geduldig bis zuletzt,
im Leben so bescheiden.
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen
und deinem Leiden hilflos zuzusehen.

Steffen Grimm

Herzlichen Dank ...

- für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben
- der Hausärztin Frau Dr. Seddig
- der Schmerztherapeutin Frau Dr. Vonderlind
- dem Palliativnetz Südthüringen, insbesondere Frau Balke
- dem Pflegedienst Schwester Rebekka
- sowie seinem Gartenverein

In Liebe und stiller Trauer
Deine Söhne Felix und Lukas
Deine Mutter Lilli
sowie deine Schwester Eva mit Rainer und Mandy

Hildburghausen, Effelder und Römhild im Januar 2017

Er ging heim zu seiner Trude…

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von unserem Vater

Helmut Heyn

Abschied genommen.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten, bedanken.

Unser besonderer Dank geht:
– an die Mitarbeiter des Caritas Pflegeheims in Hildburghausen
– an die Sozialstation in Eisfeld
– an Herrn Pfarrer Flade für die schöne Trauerrede
– an das Bestattungsinstitut Zehner für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
– an Herrn Günther Schmidt für die musikalische Umrahmung
– an die Gärtnerei Stüllein für den Blumenschmuck
– an die Gaststätte „Zum Lindenbaum" für die Bewirtung der Trauergäste

In liebevoller Erinnerung
seine Kinder mit Familien

Die Dunkelgräfin – Hintergründe für die Wahl ihres einsamen Lebens

Teil 3 - Fortsetzung vom 28. Januar 2017

Medaille geprägt um 1800, Auftraggeber König von Preußen.

Teil 3 - Marie Thérèse Charlotte von Frankreich muss sich zeit ihres Lebens der Intrigenmacht beugen und sich tödlichen Gefahren aussetzen. Sie wurde Opfer der Unmenschlichkeit revolutionärer Eiferer, aber auch der angeblich mit ihr verbundenen Familien, den macht- und geldsüchtigen Habsburgern und den Bourbonen. Sie wählte in Zurückhaltung die Einsamkeit, treu bewacht und umsorgt von einem charakterfesten wahren Mann, Leonardus Cornelius van der Valck. Über ihren Tod hinaus bleibt sie weiter Opfer von teils niederen Instinkten, Spekulationen und Profilierungssüchten, vor allem gepaart mit provinziellem Kleingeist. Selbst im demokratischen Zeitalter, im 21. Jahrhundert, wird sie verkannt, ihr Andenken gedemütigt.

Meine Worte sind keineswegs überzogen, sondern sie sind realistisch, sonst wäre in gemeinsamer Anstrengung das große europäische Rätsel längst gelöst, denn dass es sich bei der Dunkelgräfin um Madame Royale handelt, daran besteht längst kein Zweifel mehr.

Friedrich Ernst Prinz von Sachsen-Altenburg (1905 – 1985), Sohn des letzten Herzogs Ernst II. (1871 – 1955), veröffentlicht 1954 sein Buch „L'Énigme de Madame Royale" bei Flammarion in Paris. Es basiert auf umfangreich zusammengetragenem Material des größten Dunkelgrafenforschers Otto Victor Maeckel (1884 – 1939) und wurde durch weitere Recherchen des Prinzen ergänzt, der als studierter Historiker und Archäologe das wissenschaftliche Arbeiten beherrschte. Mit seinem Tod im Jahr 1985 bleibt Friedrich Ernst eine Publikation trotz größter Bemühungen in deutscher Sprache versagt. Auch in der DDR bestand aus ideologischen Gründen nur sehr wenig Interesse. Im Jahr 1991 erscheint im Verlag Frankenschwelle Hans-Jürgen Salier in Hildburghausen „Das Rätsel der Madame Royale Marie Thérèse Charlotte von Frankreich – Ein zweihundertjähriges Geheimnis im Licht neuerer Forschungen", eine Überarbeitung und Übersetzung aus dem Französischen der aus Sonneberg gebürtigen Marianne Eichhorn, einer engen Mitarbeiterin des Prinzen und exzellenten Kennerin der deutschen und französischen Adelsgeschichte. Als 1954 das Werk des Prinzen in einer Auflage von 5.000 Stück erscheint, ist es nur für wenige Stunden käuflich zu erwerben, dann ist der Buchmarkt wie leergefegt, der größte Teil der Auflage wird schlagartig aufgekauft, vermutlich vom Grafen von Paris (d'Orléans). Das beweist, wie viel Gewissheit darin steckt und wie groß nach mehr als einhundert Jahren das Interesse immer noch ist, die Wahrheit zu verbergen.

Bereits in diesem Buch ist die Identität der Dunkelgräfin zweifelsfrei geklärt worden. Hierzu sind nur einige Fakten zu nennen: Im Jahr 1929 meldet sich bei Maeckel ein eingeheirateter Verwandter des Dunkelgrafen, Dr. Brinkhaus. Er berichtet ihm, dass er schon seit 1871 in das Familiengeheimnis eingeweiht worden sei. Sein Urgroßvater, Dr. Katzenberger, der berühmte Leibarzt des preußischen Königshauses, behandelte die Dame 1806 wegen eines schweren Leidens in Holland. Dafür nimmt er sogar die zusätzliche Promotion zum holländischen Doktor in Kauf, denn nur so kann er als Arzt in diesem Land praktizieren. Brinkhaus erklärt glaubhaft, dass Königin Luise von Preußen, Schwester der Hildburghäuser Herzogin Charlotte, dem geheimnisvollen Paar die Empfehlung für den Hof Sachsen-Hildburghausen gab und Katzenberger diesen Vorschlag überbringt. Das Paar bewohnte dort in strengster Abgeschiedenheit ein Schlösschen in der Nähe von Leiden. Im Sommer 1806 steht Holland allerdings ein Machtwechsel bevor. Die Batavische Republik, ein französischer Satellitenstaat, wird in ein Königreich umgewandelt, denn Napoleon hebt seinen Bruder Louis auf den niederländischen Thron. Das Paar muss Holland verlassen.

Zudem offenbart August Schmitz, Sohn des Großonkels Piet Schmitz, dem Erben des Dunkelgrafen, Brinkhaus im Jahr 1871, dass sein Vater 1865 im Testament eine versiegelte Kiste hinterließ, die seinem Vetter übergeben werden solle. Nach dem gemeinsamen Öffnen enthält die Kiste nichts wichtigeres als den Inhalt der „beweiskräftigen Urkunden, dass die Gefährtin des Leonardus van der Valck die Tochter Ludwigs XVI. und Marie Antionettes war ... August Schmitz versichert Dr. Brinkhaus ehrenwörtlich, „diese Dokumente gesehen und gelesen zu haben, diese wurden aber, dem ausdrücklichen Wunsch seines Vaters entsprechend, im Einverständnis mit seinem Vetter noch im selben Jahr vernichtet.

Außerdem gibt es noch eine letzte Mitwisserin des Geheimnisses der Familie Sachsen-Altenburg, Königin Marie von Hannover, eine Enkelin von Friedrich und Charlotte von Sachsen-Hildburghausen. Sie wurde im Jahr 1818 als Tochter von Herzog Joseph von Sachsen-Altenburg noch in Hildburghausen geboren und stirbt fast neunzigjährig. Die Palastdame der Königin von Hannover, Frau von Heimbruch, soll für ihren Neffen, Baron von Gross aus Weimar, herausfinden, der an dem Geheimnis sehr interessiert ist, wer die Dame auf dem Schloss zu Eishausen gewesen sei. Lange Zeit versucht es Frau von Heimbruch vergeblich, denn die Königin ist abgeneigt, über diese Angelegenheit zu sprechen. Nach langem Zögern, vielleicht wurde ihr auch bewusst, dass wirklich nun nichts mehr davon abhängen kann, sagt sie wörtlich: „Meine Großeltern, die die Prinzessin mehrmals besuchten, und mein Vater und ich haben stets geglaubt, dass sie die richtige Tochter Ludwigs XVI. gewesen ist." Wie ängstlich muss man also noch viele Jahre danach gewesen sein, dass ja kein falsches Wort an die Öffentlichkeit dringt. Prinz Friedrich Ernst fällt bei seinen Recherchen eine weitere Merkwürdigkeit auf, von der er berichtet: Seine „beiden Urgroßmütter, Marie von Sachsen-Altenburg, Gemahlin des Herzog Georgs, und Marie von Sachsen-Meiningen, Gemahlin des Herzogs Bernhard Erich Freund, führten hauptsächlich in den Jahren 1830 – 1862 einen lebhaften Briefwechsel. Alle diese Briefe waren nach einzelnen Jahrgängen geordnet und nummeriert in großen Umschlägen im Besitz meines Vaters. Von dem geheimnisvollen Paar ist in der ganzen Korrespondenz nicht die Rede. Dagegen konnte man die sehr merkwürdige Beobachtung machen, dass gerade die Briefe, in denen man zeitlich gesehen eine Erwähnung hätte erwarten können, z. B. bei dem Tode der Dunkelgräfin 1837 und ihrem Gefährten 1845, entfernt worden sein müssen, was man am Fehlen der Nummern ersehen konnte. Und ebenso verräterisch ist auch die Tatsache, dass vielfach Absätze und einzelne Sätze in den Briefen herausgeschnitten worden sind, bei denen man den Zusammenhang nach vermuten muss, dass es sich darin um Bemerkungen über das Paar in Eishausen gehandelt hat. Es kann ja kaum ein Zufall sein, dass jedesmal vor den entfernten Briefstellen die Rede von Frankreich, der Revolution oder den Bourbonen ist."

Der Kreis der fürstlichen Mitwisser des Geheimnisses ist sicher nur sehr begrenzt, und man ist stets ängstlich darauf bedacht, nicht durch eine geschriebene Zeile auch nur eine Kleinigkeit zu verraten. Der Vater und der Autor selbst haben aber danach die Lösung des Rätsels in keiner Weise mehr bezweifelt, obwohl sie selbst nicht mehr zu den Mitwissern gehörten.

Ziemlich genau auf den Tag, ein Jahr nach der Vertauschung von Madame Royale, schreibt Königin Luise am 25. Dezember 1796 an ihren Vater, Großherzog Carl von Mecklenburg-Strelitz: „Ich bin sicher, dass Sie, lieber Vater etwas wissen von der Angelegenheit, die uns noch frisch in der Erinnerung ist. Ich nenne keinen Namen, ich spreche darüber so wenig wie möglich, aber Ihnen sei gesagt, dass mir deswegen das Herz blutet. Sie haben keine Ahnung von den Gemeinheiten, die bei dieser Gelegenheit begangen wurden. Seien Sie so gütig, Großmama, der ich mich zu Füßen lege, zu sagen, dass ich mich um die Wertsachen der Emigrantin gekümmert habe, und dass ich hoffe, sie gut zu verkaufen. Haben Sie die Güte, nicht auf das mit der ‚Angelegenheit' zu antworten."

Carl von Mecklenburg-Strelitz, Vater von Charlotte und Luise, wohnt seit der Hochzeit seiner Tochter mit dem Hildburghäuser Prinzen Friedrich 1785 acht Jahre in Hildburghausen, bis er schließlich eigene Regierungsgeschäfte in Neustrelitz übernimmt. Während der Zeit arbeitet er als Präsident der Kaiserlichen Debitkommission, die 1769 von Kaiser Joseph eingesetzt wurde, um die Finanzen des verschuldeten Fürstentums Sachsen-Hildburghausen zu ordnen und zu kontrollieren. Im Dezember 1786 stiftet er in Hildburghausen die Freimaurerloge „Carl zum Rautenkranz", nach ihm wird die Loge auch benannt, und er ist bis zu seinem Tod 1816 ihr Meister vom Stuhl, außerdem ist er Provinzialgroßmeister der Provinzialgroßloge von Hannover. Die ersten „Arbeiten" der Freimaurer erfolgen im Hildburghäuser Schloss, da die meisten Mitglieder aus dem Personal und der fürstlichen Familie stammen. Viele sind dort also der Geheimhaltung verpflichtet, welch bemerkenswerte Fügung!

Im 18. Jahrhundert breitet sich, ausgehend von England, ein Netz von Freimaurern in Frankreich und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation aus. 1790 gibt es kaum eine größere Stadt ohne Freimaurerloge, manche Städte besitzen sogar mehrere, und beinahe jede steht mit den Nachbarlogen in Verbindung. Somit werden wir feststellen, dass die Freimaurer an der Seite der französischen Königstochter immer gegenwärtig sind und neben verwandtschaftlichen Fürsten- und Königshäusern ebenfalls eine wichtige Rolle spielen. Der angeführte Brief von Königin Luise an ihren Vater zeigt, wie schnell man für die damalige Zeit doch Kenntnis über die Angelegenheit der Vertauschung bekommen hat, und die Prinzessin kann sich ihrer Unterstützung sicher sein. Die Geschwister aus dem Haus Mecklenburg-Strelitz nehmen großen Anteil am Schicksal des französischen Königshauses, denn ihre Mutter und Tante, Landgräfinnen von Hessen-Darmstadt, verbindet zu Marie Antoinette schon seit ihrer Jugend eine innige Freundschaft. In einem ihrer letzten Verhöre vor der Hinrichtung wird Marie Antoinette nach zwei Miniaturen befragt. Beide gehören zu den wenigen Gegenständen, die ihr noch geblieben sind. Sie sagt: „Es sind die Bilder meiner Jugendfreundinnen, der Landgräfinnen von Hessen-Darmstadt." Man kann also davon ausgehen, dass die Freundschaft ihrer Mütter auch die Töchter weiterführen werden. Es wird sogar vermutet, dass Luise über ihren Bruder, Prinz Georg von Mecklenburg-Strelitz, der Marie Antoinette übrigens sehr verehrte, einen Fluchtversuch organisieren lassen wollte, um die königliche Familie zu retten.

Ein weiterer Beleg, dass das Königshaus Preußen um das Geheimnis wusste, zeigt eine Medaille, die um 1800 von der Berliner Münze geprägt und mit Sicherheit vom König Friedrich Wilhelm III. in Auftrag gegeben worden ist. Auf der Vorderseite (Avers) sieht man die Kinder des französischen Königspaares, also Ludwig XVII. und Madame Royale. Die Rückseite (Revers) zeigt einen geschlossenen Vorhang mit der Schrift „QAND SERA-T-ELLE/LEVÉE?" (Wann wird er gehoben werden?) Damals ist man noch davon überzeugt, dass über das Schicksal der beiden Kinder längst nicht das letzte Wort gesprochen ist. Keiner jedoch konnte auch nur erahnen, dass es über den Tod hinaus und viele Generationen bis heute andauern wird.

Beschäftigen wir uns zunächst mit Madame Royale selbst, um einige Zusammenhänge besser verstehen zu können, die zu ihrem Verhängnis führten. Marie Thérèse Charlotte de Bourbon wird am 19. Dezember 1778 geboren und verbringt die schönsten Jahre ihrer Kindheit unbeschwert in Versailles und Trianon. Ein Leben voller Reichtum und Luxus. Einerseits die mangelhafte Versorgung der Bevölkerung, hervorgerufen durch die katastrophale Finanz- und Wirtschaftslage im Land, auf der anderen Seite die Verschwendung und der pompöse Reichtum des Königshauses macht das Volk wütend. Angestachelt zum Teil von königlich verwandten Aristokraten, peitscht sich der Pöbel immer mehr auf und stürmt am 14. Juli 1789 die Bastille, das Staatsgefängnis in Paris. Im Oktober 1789 wird die königliche Familie durch Revolutionäre, getarnt als Fischweiber, gezwungen, in den alten tristen Tuilerienpalast umzuziehen. Auf dem Weg dorthin werden sie von hysterischen Weibern begleitet, die auf einer Pike die Köpfe der königlichen Leibgarde vor sich her tragen. Spätestens da endet die kindliche Sorglosigkeit von Marie Thérèse, sie ist erst zehn Jahre alt. Anfänglich gelingt es zwar noch den Eltern, den wachsenden Druck und die unablässig größer werdenden Schwierigkeiten vor den Kindern zu verbergen, aber immer häufiger blickt Marie Thérèse in die verweinten Augen ihrer Mutter und das sorgenvolle Gesicht ihres Vaters. In den Tuilerien wird die königliche Familie mehr und mehr überwacht, mit jedem Tag wird ihnen ein Stück ihrer Freiheit genommen. Im Juni 1791 gelingt ihnen kurzzeitig die Flucht. Sie werden aber kurz vor dem Ziel in Varennes gestellt, und es folgt eine demütigende Rückkehr nach Paris, bei der König und Königin den übelsten Beschimpfungen, Hohn und Spott von der stetig anwachsenden Menschenmenge ausgesetzt sind. Wieder in den Tuilerien angekommen, muss die Familie von ihrer ohnehin schon eingeschränkten Freiheit fast gänzlich Abschied nehmen. Zwar dürfen sie sich noch unter Bewachung im Garten aufhalten, aus dem Fenster sehen, in den Räumen und Sälen des Palastes umherlaufen, aber die Gelegenheit für Gespräche zwischen den Eltern wird immer schwieriger. Trotzdem geht das Leben im alten Palast weiter, man findet sich ab und passt sich an. Nach und nach verlassen bekannte Familien den Hof in Paris und emigrieren ins Ausland. Die königliche Familie erlebt Monate zwischen Hoffnung und Angst, wobei die Hoffnung stetig weniger wird und sie schließlich am 13. August 1792 nach dem Sturm auf die Tuilerien im Temple einquartiert wird. Dabei werden sie nur noch von wenigen Hofdamen und Kammerpersonal begleitet. Niemand weiß, wie lange sie dort ausharren sollen. Kurz darauf müssen auch die letzten treuen Personen, die nicht zur königlichen Familie gehören, den Temple verlassen, darunter Prinzessin Lamballe. Mitglieder der Kommunalen holen sie mitten in der Nacht aus dem Schlaf. Danach wird es still im dunklen Palast. Bei ihren täglichen Spaziergängen sind sie unter Bewachung im Garten des Temples übelsten Drohungen und Beschimpfungen ausgesetzt. In der Ferne hören sie die immer näher kommende Alarmtrommel schlagen und müssen erleben, wie eine grölende Menschenmasse den Kopf der besten Freundin ihrer Mutter, Prinzessin Lamballe, vor dem Fenster des Turms der königlichen Familie auf einer Pike präsentiert. Angst macht sich breit, der Pöbel wird nun auch den Temple stürmen, denn die verhasste Königin, die „Österreicherin", soll das gleiche Schicksal erleiden. Weitere Gräueltaten folgen. Der Vater wird geholt und am 21. Januar 1793 guillotiniert, der Bruder, inzwischen Ludwig XVII., seiner Mutter zur „angeblichen" Erziehung im Juli 1793 entrissen. Marie Thérèse muss mit ansehen, wie es der Mutter das Herz zerbricht. Wenig später, am 2. August 1793, entzieht man ihr die Mutter und schließlich die letzte Verwandte, Tante Elisabeth, im Mai 1794, die ihr noch bis zuletzt wertvolle Ratschläge geben kann. Mit fünfzehn ist sie im Turm dieses schrecklichen Temples völlig allein. Mehr als ein Jahr dauert die zermürbende Einzelhaft. Sie übersteht sie zwar, doch welche seelischen Folgen sie hinterlässt, müsste wohl für jeden nachvollziehbar sein. Nach dem Sturz von Robespierre am 10. Juni 1794 erhält sie Hafterleichterung. Dem Sprechen fast entfremdet, stellt man ihr eine Gesellschaftsdame, Madame de Chanterenne, an die Seite. Marie Thérèse erfährt vom Tod ihrer liebsten Angehörigen, der Mutter und Tante Elisabeth, die Opfer eines grausamen Terrors und unverantwortlichen Wahnsinns geworden sind. Eine letzte Hoffnung bleibt, ihr kleiner Bruder. Endlich darf sie im Temple Besuch empfangen. Durch ihre frühere Gouvernante, Madame de Tourzel und deren Tochter Pauline, offenbart sich ihr ein großer Teil der eigentlichen Wahrheit. Der Prinz von Provence, der jüngere Bruder ihres Vaters, ist nun für die Royalisten Ludwig XVIII. und Prinz de Artois, ihr jüngerer Onkel, der Dauphin! Ein Überleben des jungen Ludwig XVII. kommt für die Brüder niemals in Frage. Von der Familie ihres Vaters fühlt sich Marie Thérèse verraten, und es scheint ihr unmöglich, den Onkel als Nachfolger ihres Vaters zu akzeptieren, solange sie weiß, dass ihr Bruder noch am Leben ist. Ein großer Konflikt, dem sie sich psychisch nicht mehr gewachsen fühlt. Nicht nur von den Brüdern des Vaters wird sie enttäuscht, auch vom Neffen ihrer Mutter, Franz I., Kaiser von Österreich, dem einzigen Doppelkaiser der Weltgeschichte (bis 1806 als Kaiser Franz II. des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation). Er löst ein Feilschen um ihre Person aus, weswegen sie im Temple noch einige Monate länger bleiben muss. Immerhin geht es dabei um zwölf Revolutionsdeputierte, meist höhere Militärs, zwei Truhen voller Juwelen, um einen gigantischen Landbesitz (Lothringen) und obendrein um ihre Adoptivschwester, Mademoiselle Lambriquet. Über letztere allerdings kann sie selbst entscheiden. Aus verständlichen Gründen, emotional und nervlich mitgenommen, schreibt sie an die Wand im Temple: „Marie Thérèse ist die Unglücklichste aller Sterblichen." Der königliche Thron erscheint ihr nicht mehr als Geschenk, sondern nur noch als Fluch. Er hat ihr die gesamte Familie genommen, jeden einzelnen, nach und nach. Daraus ergibt sich nur der einzige Wunsch: Verschwinden aus der Öffentlichkeit, irgendwo leben, weit weg von Intrigen und Gefahr, in einem ruhigen Häuschen in „ländlicher Stille", weit abgeschieden von ihrer Verwandtschaft, bei denen sie sich ohnehin nicht willkommen fühlt. Den damals politischen Mächten, Mitgliedern des Direktoriums, der französischen Regierung, kommt das natürlich sehr gelegen. Vielleicht will man ihr auch tatsächlich helfen und denkt schließlich über eine Vertauschung nach. Immerhin erhält man so einen Trumpf, von dem man zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen kann, ob man ihn jemals ausspielen wird oder nicht.

Am 26. Dezember 1795 wird in Hüningen, in der Nähe von Basel, die französische Prinzessin durch ihre Adoptivschwester Marie Philippine Lambriquet, genannt Ernestine, ersetzt. – Eine Zeit lang hielt man die zwei Jahre ältere Schwester Louise Catherine noch für eine mögliche Ersatzperson, aber solche Irrtümer passieren, wenn man sich auf Kopien verlässt, während im Original fein säuberlich radiert wurde. Das beweist, wie akribisch man doch versuchte, im Nachhinein alle Spuren zu verwischen.

Nach dem Austausch hält Marie Thérèse sich zunächst in der Umgebung von Basel, dem Schloss Heidegg in der Schweiz, dann in Straßburg und Le Mans auf. Die kommenden vier Jahre bieten ihr die Royalisten Schutz, aber nur diejenigen, die ihrem Vater einst treu ergeben und nicht an den Tod Ludwigs XVII. glauben. Viele davon sind Freimaurer. Bis dahin zeigt sie sich auch noch unverschleiert, hin und wieder mit einer Maske, aber stets zurückgezogen. Im Jahr 1799 werden die Karten neu gemischt. Am 10. Juni heiratet Ernestine den Herzog von Angoulême. Bei den Wahlen in Frankreich gewinnen die Jakobiner wieder an Boden. Die Freimaurer sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Beschützer für die Prinzessin, denn die Situation in Frankreich spitzt sich zu und schiebt die Rückkehr der Bourbonen in weite Ferne. In Le Mans kann sie nicht bleiben und Leonardus Cornelius van der Valck, alias Ludwig Comté Vavel de Versay, übernimmt im Oktober die Prinzessin, kurz bevor sich Napoleon Bonaparte am 10. November durch einen Staatsstreich zum ersten Konsul wählen lässt und Frankreich wieder in eine Diktatur verfällt. Man muss bedenken, dass Napoleon auch den Herzog von Enghien ermorden ließ, er ist ein Cousin der Prinzessin, als sich das Paar zum Zeitpunkt in Ingelfingen aufhält. Das ist eine sehr ernste Warnung gegenüber den Bourbonen. Ab 1799 wird die Prinzessin von mehreren Seiten verfolgt, einmal durch Napoleon über den Polizeiminister Fouché mit seinen Agenten und den Häschern ihres Onkels Ludwig XVIII. Eine Rückkehr zu ihrer eigenen Identität ist nicht mehr möglich. Das wäre der größte politische Skandal aller Zeiten, wenn Frankreich zugeben müsste, man hätte die Habsburger zum Narren gehalten! Außerdem geht es den Bourbonen um Geld, um sehr viel Geld, um das Vermögen von Marie Antoinette, die Juwelen und ihre habsburgische Mitgift, von der man heute noch annimmt, sie wurde nur zu einem geringen Teil ausbezahlt und der Rest „eingefroren". Kein Mensch der Welt wäre reicher gewesen als die Prinzessin. In Wien haben sie das

Fortsetzung auf Seite 15

Die Dunkelgräfin – Hintergründe für die Wahl ihres einsamen Lebens

Fortsetzung von Seite 14

Spiel längst durchschaut, aber die Blöße, sich zum Narren gemacht zu haben, will man nicht zugeben. Also wird die echte Prinzessin zum gejagten wertvollen Tier politischer Mächte und verwandtschaftlicher Gier. Stetige Wanderjahre beginnen und lassen darauf schließen, dass sich zunächst die Geheimnisvollen an das preußische Königshaus wenden. Bacher, verlängerter Arm des genialen französischen Staatsmanns Talleyrand (1754 – 1838), beide Freimaurer, signiert immer wieder die Pässe van der Valcks, sowohl unter seinem richtigen Namen als auch dem Pseudonym. Schließlich hält sich das Paar in den folgenden Jahren ständig auf der Flucht auf, meist in Gegenden, die den verwandtschaftlichen und freundschaftlichen Beziehungen zum Königshaus Preußen geschuldet sind. Also Gotha, Heidelberg, Schweinfurt, Ingelfingen, Gerlingen, sogar ein Treffen mit Zar Alexander bei Wien erfolgt. Zwischendurch muss der Graf nach Holland, um den Nachlass seiner verstorbenen Mutter zu regeln, und die Dame ist immer bei ihm. Dieses unstete Leben, denn nur der kleinste Vorfall gibt Anlass zur Flucht, ist auf Dauer nicht zu ertragen. Die Sehnsucht nach einem beständigen, abgelegenen Zuhause wächst, und das Paar gelangt schließlich in das kleine Residenzstädtchen Hildburghausen, wenig später ins Schloss zu Eishausen. Eines ist jedenfalls sicher, zu dieser Zeit kann niemand auch nur vorhersehen, dass dieses Versteckspiel ein ganzes Leben andauern wird.

Ines Schwamm
Hildburghausen
www.schildburghausen.de

Sonderausstellung

Streufdorf. Ab Donnerstag, dem 2. März 2017 kann im Zweiländermuseum Rodachtal eine Sonderausstellung „Zwischen Aufbegehren und Anpassen - Jugend in der DDR“ besichtigt werden.

Der Jugend gilt in allen Dikaturen, so auch in der DDR, besondere Aufmerksamkeit. Der Anspruch des Staates ist dabei unmissverständlich: Eine angepasse, von den sozialistischen Idealen überzeugte und nicht zuletzt vom Hass auf den „Klassenfeind“ erfüllte Jugend ist das Idealbild der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Besuchen Sie dazu unsere Ausstellung, die bis zum 1. Mai 2017 zu nachfolgenden Öffnungszeiten zu besichtigen ist:

Monat März:
- Donnerstag, Freitag, Samstag von 13 bis 17 Uhr,
- Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr,

Monate April bis Oktober:
- Donnerstag, Freitag, Samstag von 13 bis 18 Uhr,
- Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie im Zweiländermuseum Rodachtal, Pfarrberg 5, Streufdorf unter Tel. 036875/50651 oder 65790, per E-Mail: info@zweilaendermuseum.de oder unter www.zweilaendermuseum.de

Winter. Ich träume Schönheit in die Weite

Dr. Gerhard Gatzer

Ganz weiß gemattet
ruht die Au.
Im Schneekleid
schweigt der Weidenbaum.
An Erlen, Eschen
schläft der Bach
und döst
den winterlichen Traum.

Im gläsern´ Eis,
da schaut der Teich
und spiegelt
himmelschönes Blau.
Auch ich träum´ Schönheit
in den Frost
und staune groß
des Winters Schau.

Martin Luther - Thüringer, Sachse oder gar Franke?

Ketzerische Gedanken und Betrachtungsweisen - Fortsetzung vom 28. Januar 2017

Die Familie seiner Mutter stammt aus Bad Neustadt an der Saale und zog aus wirtschaftlichen Gründen nach Eisenach um. Seine Mutter, noch im heutigen Unterfranken geboren, gehörte also in Kursachsen der zweiten Generation fränkischer Wirtschaftsimmigranten an. Martin Luthers Vater stammt aus Möhra. Möhra gehörte damals zum Amt Salzungen, welches von den fränkischen Grafen von Henneberg und deren Nebenlinie der Herren von Frankenstein eingerichtet wurde, als Teil der fränkischen Gefürsteten Grafschaft Henneberg von 1500 bis 1806 zum Fränkischen Reichskreis gehörte und zur Zeit der Reformation gemeinsam von den Henneberger Grafen und den Wettinern regiert wurde. Das Gebiet liegt im Süden des historischen Ringgau, wo historisch, sprachlich und kulturell Thüringen, Franken und Hessen aufeinander treffen. Die Familie Luther soll angeblich aus dem nicht weit von Möhra entfernten, stark fränkisch geprägten Fuldaer Becken, dem heutigen Osthessen, stammen. Unter dem Strich betrachtet ist es also durchaus legitim zu behaupten, Martin Luther hatte nennenswerte fränkische Wurzeln.

Ist Martin Luther also ein Deutscher, ein Sachsen-Anhaltiner, ein in Eisleben geborener Mansfelder und ein zeitweise im kursächsischen Wittenberg und im kurmainzischen Erfurt beheimateter Thüringer mit fränkischem Migrationshintergrund gewesen?

Das klingt erstmal sehr ungewöhnlich, aber irgendwie auch zumindest ein bisschen logisch.

Welche Rolle spielte eigentlich Franken bei der Reformation?

Ehrlich gesagt, keine allzu große Rolle. Oder doch? Jedenfalls kann man Folgendes feststellen:

Nürnberg war damals die größte und bedeutendste Stadt im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Die Buchdrucker in Nürnberg waren maßgeblich an der Verbreitung von Martin Luthers Schriften beteiligt. 1532 wurde in Nürnberg der Nürnberger Religionsfrieden beschlossen, der eine erste, wenn auch leider nicht dauerhafte Basis für ein friedliches Miteinander beider Konfessionen war. Das hätte eigentlich Grund genug sein müssen, auch Nürnberg in den Lutherweg einzubinden. Der die evangelisch-lutherische Diaspora betreuende Martin-Luther-Bund hat auch nicht ohne Grund seinen Sitz in der auf dem Weg von Coburg nach Nürnberg liegenden Hugenotten-Stadt Erlangen.

Bereits wenige Monate nach dem Start der Reformation in Wittenberg predigte 1518 der erste evangelische Priester in Coburg. 1530 predigte Martin Luther selbst in der Coburger Moritzkirche und verbrachte einige Monate auf der als Fränkische Krone bekannten Veste Coburg, um trotz der Reichsacht möglichst nah am Reichstag in Augsburg zu sein. Der Fränkische Reichsritter Hans Schott von Schottenstein aus Hellingen im Heldburger Unterland, nahe der Fränkischen Leuchte und heute im Landkreis Hildburghausen gelegen, geleitete Martin Luther 1521 nach Worms und war ihm auch später ein wichtiger Vertrauter gewesen. Zwei Jahre vorher wurde in der Pflege Coburg (Coburg, Hildburghausen, Sonneberg), welche seit der 2. Hälfte des 14 Jhd. zum Herrschaftsbereich der obersächsischen Wettiner und deshalb ab 1512 zum Obersächsischen Reichskreis gehörte, eine Kirchenvisitation durchgeführt. Diese Bestandsaufnahme nannte sich Visitation im Ortsland zu Franken. Von 1527 bis 1553/1572 bildete die Pflege Coburg im Kurfürstentum Sachsen den Verwaltungsbezirk Fränkischer Kreis. Die Wettiner bezeichneten ihre Besitzungen südlich des Rennsteigs immer als ihre Ortslande zu Franken.

Schmalkalden gehörte nachweislich ebenfalls zum im Jahr 1500 gegründeten Fränkischen Reichskreis. Zur Zeit der Reformation und des Schmalkaldischen Bundes wurde Schmalkalden gemeinsam von den fränkischen Grafen von Henneberg und den Landgrafen von Hessen regiert. Die Henneberger Grafen führten im Gegensatz zu den Hessen erst relativ spät 1543/1544 die Reformation ein. So kam es, dass wenige Jahrzehnte lang in Schmalkalden katholische und evangelische Christen nebeneinander lebten. Sie taten dies, so wird berichtet, sehr friedlich und unkompliziert. Da die Stadt Schmalkalden nicht per Demarkationslinie in zwei Teile aufgeteilt war, sondern als Ganzes gemeinsam regiert wurde, herrschte in der Eisenstadt im äußersten Norden Frankens in diesen Jahren eine sehr frei gelebte Form der Religionsfreiheit. Die Kirchen wurden anfangs gemeinsam genutzt und Bürgerinnen und Bürger hatten die freie Wahl, welchen Gottesdienst sie besuchen wollten.

Welche Bedeutung hatte die Reformation für Franken?

Die Reformation führte in Franken zu einer konfessionellen Spaltung. Insbesondere die weltlichen Hochstifte Würzburg, Bamberg und Eichstätt blieben natürlich katholisch. Die Grafschaft Henneberg, die Markgrafschaften Ansbach und Kulmbach/Bayreuth, einige der Freien Reichsstädte und viele weitere fränkische Territorien schlossen sich jedoch der Reformation an. So kam zur Kleingliedrigkeit Frankens, und hier speziell auch des Fränkischen Reichskreises, die konfessionelle Spaltung hinzu. Wohl gerade wegen dieser vermeintlichen Hürden entwickelte sich der Fränkische Reichskreis jedoch zu einem vergleichsweise sehr gut funktionierenden Verbund, welcher schon einige Aufgaben wahrnahm und ausführte, welche man heute bei den Bundesländern angesiedelt hat. Auch führte dieser Verbund zu einer durchaus nennenswerten gemeinsamen Identifikation mit Franken, auch wenn u.a. im Freistaat Bayern gerne oft das Gegenteil behauptet wird. Diese Vielfalt Frankens führte ebenfalls dazu, dass man in Franken bereits damals sehr offen für Zuwanderung war. Dies zeigte sich vor allem in einem starken Zuzug aus verschiedenen europäischen Regionen, vor allem in der Neuzeit. Hier handelte es sich zumeist um religiös und politisch Verfolgte oder um Handwerker und Künstler. Auch unfreiwillige Migranten, wie die Beutetürken, wurden in die Gesellschaft integriert. Sie ließen sich mehr oder weniger freiwillig taufen, erlernten Handwerksberufe, heirateten und wurden so zum großen Teil fester Teil der Gesellschaft, einzelne wurden sogar geadelt.

Aber was ist mit dem Menschen Martin Luther, mit seiner Persönlichkeit?

Betrachten wir hier erst einmal das Wesen der Franken. Der Begriff Franken steht schon mal für die Kühnen und für die Mutigen. Den Franken ordnet man eine gewisse vorsichtige Unterkühltheit, aber auch eine ausgeprägte Herzlichkeit zu. Diese Gegensätze zeigt auch die geschmacklich sehr vielfältige und sehr intensive Küche. Franken lieben die Geselligkeit im Wirtshaus bei Bier oder Wein, Fränkischer Brotzeit, Schafkopf und Wirtshausmusik. Franken gelten als gemütlich, aber dennoch fleißig, ehrgeizig, klug und erfinderisch. Sie sollen geduldig, genügsam und bescheiden sein. Andererseits sagt man den Franken mit ihrer vergleichsweise eher dünn besiedelten, sehr ländlich geprägten Heimat nach, sie wären auch untereinander zuweilen mal recht zänkisch und ausgeprägte Anhänger des Kirchturmdenkens. Weiterhin gilt das ehemals reichsunmittelbare Franken als königstreu, womit allerdings natürlich die Deutschen Könige und nicht die erst 1806 zur Königswürde beförderten Wittelsbacher gemeint sind.

Die Biografien zu Martin Luther berichten davon, dass der Haushalt der Luthers in Erfurt ein sehr offenes Haus war, in dem es mit reichlich musikalischer Untermalung auch sehr gesellig zuging. Man schätzte gutes Essen und Trinken. Martin Luthers höchster Herr und Richter war Gott, als dessen bescheidenen, unterwürfigen und treuen Diener er sich immer sah. Ob diese Eigenschaften in einem Zusammenhang zu Martin Luthers fränkischen Migrationshintergrund gestellt werden können? Es wäre für einen fränkischen Aktivisten doch schon sehr vermessen, diese Frage eindeutig zu beantworten. Zumal man die genannten Eigenschaften, zumindest teilweise, sicherlich auch dem jeweiligen Menschenschlag vieler anderer Regionen Deutschlands und Europas zuordnen kann. Dem Leser sei deshalb die Beantwortung dieser Frage selbst überlassen. Bassd scho!

Martin Truckenbrodt

Über den Autor: Der 45 Jahre alte IT-Administrator und Familienvater ist Gründer und 1. Vorsitzender des Vereins Henneberg-Itzgrund-Franken e. V. Der Verein setzt sich in erster Linie dafür ein, dass das heutige Südthüringen, ähnlich wie dies beim Norden des Freistaats Bayern praktiziert wird, als fränkischer Teil des Freistaats Thüringen anerkannt wird. Truckenbrodt stammt aus dem Landkreis Coburg, wohnt seit 2004 im Landkreis Sonneberg und ist evangelisch.

Zum Artikel „Chronisten als Zeitzeugen der Ortsgeschichte“

in der Ausgabe der Südhtüringer Rundschau vom 28. Januar 2017

Leserbrief. Goethe wusste schon vor über zweihundert Jahren: „Was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen.“ Nach diesem Motto sind die Ortschronisten aus dem Grabfeld zusammen gekommen und haben damit hoffentlich viele verantwortliche Politiker aus dem Kreisgebiet motiviert.

Zunächst haben alle Personen, die im Artikel vom 28. Januar 2017 erwähnt wurden, eine freundliches SMILE verdient, insbesondere der Bürgermeister Köhler aus Römhild. Mit einem persönlichen Ausweis sorgt er dafür, dass diese Bürger ein sehr wichtiges persönliches Dokument für ihre Legitimation zur Hand haben.

Von mir persönlich jedenfalls herzlichen Glückwunsch! Verbunden mit der Zuversicht, dass es dort so weitergemacht wird wie bisher und dass noch viele heimatverbundene Bürger diesem Beispiel folgen.

Was bei uns fehlt, ist längst überfällig, nämlich der Kreisheimatpfleger. Von ihm könnten die vielen fleißigen ehrenamtlichen Mitstreiter Hilfe und Unterstützung bekommen. Im Nachbarkreis Schmalkalden-Meiningen klappt das sehr gut. Der dortige Kreisheimatpfleger Axel Wirth kümmert sich auch noch um Heimatfreunde über die Kreisgrenzen hinaus. Auch aus Suhl und unserem Kreis gehen Historiker dort hin, weil bei uns auf dieser Strecke offiziell nichts los ist.

Im Freistaat Bayern gibt es 250 Kreisheimatpfleger, auch in allen fränkischen Nachbarkreisen von uns. Diese Hobbyforscher leisten eine sehr gute Arbeit und sind immer hilfsbereit bei offenen Fragen.

Vor ein paar Jahren wurde ein Kreisheimatpfleger „in spe“ in dieser Zeitung präsentiert. Ganz lässig dasitzend folgte ein persönliches Foto von ihm, das ist aber auch alles, was man von diesem ehemaligen Mitarbeiter der Kreisverwaltung erfahren konnte.

Im Kreis Hildburghausen gibt es ein halbes Dutzend offizielle Museen, etwa zwei Dutzend ehrenamtlich geführte Heimatstuben und Dorfmuseen, zahlreiche Vereine und Verbände, die auf dem Gebiete der Geschichtsverarbeitung sehr aktiv tätig sind. Wir müssen also nicht bei null anfangen. Mit dem Hennebergischen Museum in Kloster Veßra und dem Burgenmuseum in Heldburg haben wir erstklassige Fachleute im Territorium, die uns Hilfe und Unterstützung gewähren können. Außerdem gibt es noch den Heimatbund Thüringen und den Hennebergisch-fränkischen Geschichtsverein mit vielen Spezialisten.

Der Heimatpfleger soll unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten in folgenden Sachgebieten tätig werden: Natur und Landschaft, Ortsgeschichte, Baudenkmalpflege, Bodendenkmalpflege, Mundart und Dialekt, Jugendarbeit / Zusammenarbeit mit Schulen, Flurnamenforschung, Volkskunde-Heimatstuben und Ahnenforschung – Ortsfamilienbücher.

Nach der Wende sind zahlreiche Festschriften, Ortschroniken und Bücher zur Heimatliteratur erschienen. Diese gilt es zu bündeln und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Seit dem Jahr 2000 schreibe ich jährlich einen Jahresrückblick an den Bürgermeister der Gemeinde. Übernommen habe ich diese Idee von einem Lehrer, der vor dem Krieg im Ort war. Er hat jährlich einen Bericht geschrieben über die Aktivitäten der Schule sowie der Schulkindern und eine Übersicht über besondere Ereignisse im Dorf. Das geht los mit dem Wetter, Erträge auf dem Feld und im Garten. Schwerpunkt bilden die dörflichen Höhepunkte, die nicht immer in den Protokollen der Gemeindevertretung festgehalten sind.

Ich würde mich freuen, wenn es im Kreis noch weitere Mitstreiter gäbe, die den rührigen Enthusiasten aus dem Grabfeld nacheifern und dass wir endlich einen Kreisheimatpfleger bekommen, der unsre Aktivitäten koordiniert und uns Hilfsmittel und Förderung bei dieser sehr interessanten Tätigkeit gibt.

Erhard Köhler
Am Wasser 4
98530 Schmeheim

Vom Schulmännle zum Wasserdoktor – Sebastian Kneipp, die jungen Jahre 1821-1843

Lesung im Bürgersaal des historischen Rathauses Hildburghausen

Buchcover „Sebastian Kneipp – die jungen Jahre 1821 – 1843“ von Eckhard Witter. Foto: Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen

Hildburghausen. Eckhard Witter, Deutschlehrer im Ruhestand, ist als passionierter Mundartforscher seiner Südthüringer Heimat sehr verbunden. Mit seinen Sagensammlungen über die Region hat er Bedeutendes geleistet. „Das Achtläuten: Sagen aus dem Hildburghäuser Land“, „Das Schulmännle: Sagen aus Eisfeld und Umgebung“, „Die Otternmahlzeit: Sagen aus dem oberen Waldgebiet“ und „Fuhrmann Spörlein: Sagen aus dem Grabfeld und dem fränkischen Hügelland“ sind aus vielen Haushalten im Landkreis Hildburghausen und darüber hinaus nicht wegzudenken. Und wenn in der Schule das Thema „Sagen“ behandelt wird, bilden seine Sagensammlungen eine gute Grundlage für die Schüler, ihre engere Heimat besser kennenzulernen. Die vier Bände gehören natürlich seit langem zum Grundbestand der Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen.

Dort wird Eckhard Witter am Donnerstag, dem 9. Februar 2017, um 19.30 Uhr zu Gast sein. Im Bürgersaal im historischen Rathaus Hildburghausen präsentiert er sein neuestes Buch: „Sebastian Kneipp – die jungen Jahre 1821-1843“.

Wie kommt ein Mundartdichter und Sagensammler dazu, über den als „Wasserdoktor“ berühmt gewordenen Bayern Kneipp zu forschen und zu schreiben? Sicher kann man in Bad Rodach und Bad Colberg Kneipp'sche Anwendungen genießen. Und wenn man in das Büchlein schaut, steht da auf dem Titelblatt „Freundlich zugeeignet den Schülern, Lehrern und Eltern der Kneipp-Schule Bedheim, Kreis Hildburghausen“. Außerdem wird man auf der Rückseite informiert, dass die jungen Jahre Kneipps in allen Biografien stiefmütterlich behandelt werden und man kaum etwas darüber erfährt. Dabei sind Kindheit und Jugend doch so wichtig für den weiteren Werdegang. Wer an der Herkunft und dem Leben und Wirken Sebastian Kneipps interessiert ist und außerdem wissen möchte, was den Autor bewogen hat, über ihn zu schreiben, ist am 9. Februar herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

GKV: Wo mir senn is vorn

Gleichamberg (ls). „Seit Ewigkeiten thront er hoch droben auf dem Berg, schaut still auf uns herunter und hütet unser Tagewerk…“, so heißt es im stimmungsvollen Keltenlied des GKV. Doch „einmal im Jahr steigt der Kelte vom Berg“, so wie in diesen Tagen, und berichtet seinen Gleichambergern und allen närrischen Untertanen, was täglich so von Karneval bis Karneval passiert, vom Grabfeld bis nach Berlin. Doch die Wegezeit bis zu seiner Ankunft wussten der Präsident des GKV, Wilfried Schumann mit seiner Laudatio, Sitzungspräsident Tino Kraußlach, der gewohnt humorvoll und mit einem flotten Trinkspruch auf den Lippen durch das Programm führte, bestens zu verkürzen. Hinzu kam eine erste Kostprobe durch die Juniorengarde mit ihrem Marsch, später mit ihrem Showtanz „Michaels Einhorn rockt Billys Horrorshow“, in Schwung gebracht von Kathrin und Ulrike Heusinger und der Garde „Karneval“, einstudiert von Stefanie Wagner, bei denen das Publikum bereits voll auf seine Kosten kam.

Und während der Sitzungspräsident seine „Schwiegermutter“ über die Bahngleise schickte, musste der Präsi feststellen, dass „die Welt verrückt spielt“, weil Putin, Trump und Erdogan meinen, wo sie seien, is vorn. Weit gefehlt, wie der Kelte (Bertram Dauer) richtigstellte. Und er muss es wissen, obwohl er auf seinen Berg manchmal nicht mehr wisse, „wo vorn und hinten“ ist. Aber er hat die Übersicht, vom lokalen bis zum internationalen Geschehen. Und so dürften die Politiker a la Couleur neidisch sein auf seinen Weitblick, den er vom Berg genießt. Er lässt das Dörflich-Städtische ebenso Revue passieren wie die Landes- und Bundespolitik. Dabei findet er „die Gebietsreform so unnütz wie die Sommerzeit“. Außerdem blickt er auch ein wenig auf das Wahljahr voraus und sieht die Politiker eine Burka tragen, um das „zu verhüllen, was sie ohnehin nicht erfüllen“. Sie sollten einfach mal nach Gleichamberg gucken, „denn wo die senn, ist vorn“.

Doch in die Bütt, hinter den Notenständer und auf den Tisch stiegen noch einige andere, um Themen humoristisch ins Bild zu setzen. Moritz Repp, als Erstklässler 2011 erstmal in der Bütt, ist inzwischen Pubertierender und muss beobachten, wie sich seine „Eltern total verändert“ haben. Ein ähnliches Problem scheint auch dem Psychologen (Wilfried Schumann) Sorgen zu machen. Er kämpfte gegen die vielen Arten der Phobie an und glaubte, alle Irren heilen zu können. Dabei kommt er aber zu der Erkenntnis, das „jeder auf seine Weise spinnt“ und dagegen wohl kein Kraut gewachsen ist. Die Menschen mit „WhatsApp“ von so manchen Dingen zu bekehren und mit ihrem Kneipenlied in eine solche wieder mehr zu locken, versuchten musikalisch die Missionare Rudi und Willi (Christian Hirn und Normen Florschütz). Inwieweit es ihnen gelungen ist, wollen sie im nächsten Jahr von sich geben, vielleicht dann als „Herbert und Dieter“.

Wie heutzutage ein „modernes Ehepaar“ funktioniert, das demonstrierten mit Worten und Gesang Anne-Kathrin Weichold und Wilfried Schumann, wobei man unweigerlich zu der Erkenntnis kam, dass „hinter einer langen Ehe immer eine kluge Frau steckt“. Kluge Sprüche gab es auch bei der neuen Partei „FFD – 4 für Deutschland“. Ihre Vorstellungen von der neuen Partei erklärten Heidi Schüler, Susan Krämer, Jenny Schmidt und Peggy Kirschenpfad. Auf der Suche nach einem Beruf war Tobias Eyring bei einem Bewerbungsgespräch bei der Polizei (Lukas Greb und Normen Florschütz).

Dass der GKV keine Sorgen bei den Tanzgarden haben muss, das bewiesen die 56 Beine der Purzel- und Nachwuchsgarde. Dazu gehören engagierte Frauen, die die Kinder und Jugendliche ganzjährig trainieren, wobei immer wieder Jüngere in die Fußstapfen ihrer Vorgängerinnen treten. Aber auch Eltern, die dieses schöne Hobby unterstützen, gehören dazu. So haben den „König der Löwen“ und seine wilden Tiere der Purzelgarde Daniela Eyring, Janet Greb und Tochter Pauline gebändigt. Dass die Männer des Balletts nach ihrer Pfeife tanzten und sich zu „sportlichen Höchstleistungen trotz Bauchesfülle“ aufschwangen, das gelang zum wiederholten Mal Ellen Krause und Susan Krämer.

Stets eine Augenweide und der Stolz eines jeden Vereins ist natürlich der Auftritt der Großen Garde, die Beine schwingend umsetzt, was sich Nicole Schippel-Kühn seit anderthalb Jahrzenten als Gardetanz ausgedacht hat. Ihr zur Seite stehen Jasmin Dauer, Susi Krämer und Sindy Harnisch. Absoluter Höhepunkt zum Schluss wieder einmal das Showballett „Mischgemüse“, das das Publikum in die „Welt von Bollywood“ (arabisch Bagdad) entführte. Stefanie Wagner hat dabei nicht nur ihre choreografischen Ideen eingebracht, sondern war selbst unter den hüftschwingenden orientalischen Schönheiten.

Zu den Gästen der Karnevalsgala gehörte Alexander Aquillon, Vizepräsident des Landesverbandes Thüringer Karnevalsvereine. Er nutzte die Sitzungspause, um dem GKV die silberne Ehrenplakette für eine 22-jährige Mitgliedschaft im Landesverband zu überreichen. Tino Kraußlach blieben die Schlusssätze vorbehalten, der dem gesamten Team von Licht und Ton, Bühnentechnikern und der Saalbedienung dankte, bevor die Hauskapelle „Straufhain-Express“ zu Tanzrunden einlud.

Die neue Partei „FFD - 4 für Deutschland“. *Foto: ls*

Das Juniorenballett des GKV begeisterte das Publikum. *Foto: ls*

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer RUNDSCHAU
Tel.: (0 36 85) 79 36-0
Fax.: (0 36 85) 79 36-20

ANZEIGE

Medizin

Häufige Infekte? Eine einzigartige Mikrokulturen-Kombination kann helfen!

Wieder ohne **Erektionsstörungen** l(i)eben – so kann es funktionieren!

Im Alter spielt der Körper oft nicht mehr so mit, wie man das selbst gerne möchte – auch beim Thema Sexualität. Erektionsstörungen sind daher hierzulande ein weitverbreitetes Leiden. Doch es gibt Hilfe: Ein zugelassenes Potenzmittel kann es Betroffenen ermöglichen, wieder ohne Erektionsstörungen zu leben und zu lieben. Und das Beste: Dieses Potenzmittel gibt es sogar rezeptfrei!

Gerade jetzt, in der kalten Jahreszeit, sind Menschen mit einem geschwächten Immunsystem besonders anfällig für Infekte. Helfen kann eine einzigartige Kombination aus hochdosierten Mikrokulturen.

Kijimea Immun wurde speziell für Menschen mit geschwächtem Immunsystem bei Infekten entwickelt. Das Präparat ist besonders hoch dosiert – ein Stick Kijimea Immun enthält etwa so viele Mikrokulturen wie 3 kg Joghurt. Wissenschaftliche Studien konnten zeigen: Kijimea Immun kann das Risiko zu erkranken, den Schweregrad und die Dauer von Infektionskrankheiten signifikant verringern.

Präparat zur diätetischen Behandlung von Personen mit geschwächtem Immunsystem bei Infekten.

Fast die Hälfte der deutschen Männer betroffen

Auch wenn Männer nicht gerne über Erektionsstörungen reden: Knapp die Hälfte aller deutschen Männer ist davon betroffen. Vor allem im fortgeschrittenen Alter haben sie sehr häufig Probleme mit der Standhaftigkeit. Vor dem Griff zu chemischen Potenzmitteln schrecken viele zurück, denn die Liste möglicher Neben- und Wechselwirkungen ist lang. Produkte aus dem Internet erwiesen sich Studien zufolge meist als wirkungslos und oft sogar als gefährlich.

Wirksame Hilfe gibt es sogar rezeptfrei

Mittlerweile gibt es jedoch ein rezeptfreies Arzneimittel bei Erektionsstörungen, das wissenschaftlich geprüft und zugelassen ist: Neradin. Es enthält einen aktiven Arzneistoff, der sich als wirksam bei Potenzproblemen erwiesen hat. In Neradin wurde dieser Wirkstoff aufwendig in Tablettenform aufbereitet. Für Millionen Betroffene könnte das Arzneimittel die langersehnte Lösung ihrer Potenzprobleme bedeuten. Denn es hat im Gegensatz zu verschreibungspflichtigen Potenzpillen keinerlei bekannte Neben- und Wechselwirkungen.

Sex nicht mehr vom Terminplan abhängig

Ein wichtiger Vorteil von Neradin: Viele herkömmliche, rezeptpflichtige Potenzmittel müssen immer rechtzeitig vor dem Sex eingenommen werden. Das kann der Sexualität die so wichtige Spontanität und Leidenschaft rauben. Mit Neradin haben Wissenschaftler nun ein Arzneimittel entwickelt, dessen Wirkung nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig ist. Betroffene müssen also nicht jedes Mal rechtzeitig vor dem Sex eine Tablette schlucken. Der Sex kann wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments entstehen.

Die wichtigsten Fakten zu Neradin:

Der aktive Arzneistoff in Neradin kann Potenzprobleme ohne bekannte Nebenwirkungen bekämpfen. Das Arzneimittel ist rezeptfrei erhältlich. Die Wirkung ist unabhängig vom Einnahmezeitpunkt. Statt kurzzeitiger Hilfe bietet Neradin Betroffenen somit eine wirksame Therapie für ihre Potenzprobleme.

NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaFGP GmbH, 82166 Gräfelfing.

>>> Wir sind für alle da! <<<
Freie Kfz-Meisterwerkstatt für alle Fahrzeuge

AUTOGLAS SPEZIALIST
STEINSCHLAG?
WIR SORGEN WIEDER FÜR KLARE SICHT!
✔ KFZ-GLAS ALLER ART
✔ STEINSCHLAG-REPARATUR
✔ SCHEIBENTAUSCH
✔ ALLE MARKEN

Meisterhaft SERVICE
REPARATUREN ALLER ART
KLIMA-DESINFEKTION KLIMA-SERVICE
INSPEKTIONS-SERVICE
REIFEN-SERVICE MIT EINLAGERUNG
MOTOR-DIAGNOSE
UNFALL-INSTANDSETZUNG
ACHS-VERMESSUNG
ERSATZ-WAGEN

KÜS
Prüfstützpunkt
HU AU
Wir prüfen
75,00 €
Mo. / Di. / Mi.
Do. / Fr. / Sa.
und freuen uns auf Ihren Besuch.
*durch KÜS

Fam. S. Lehmann Inhaber Ben Lehmann
Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 70 82 08
Meisterhaft auto reparatur

Wie ich das sehe...!

Lesermeinung zum aktuellen Geschehen in Deutschland

Leserbrief. Ich glaube nicht - ich realisiere. Es gibt keine gerechte Welt! Es gibt keinen Menschen, der nur gut ist, jeder hat auch eine dunkle Seite - einige mehr, andere weniger. Dabei unterscheiden wir Menschen uns von den Tieren, denn wir haben ein Gehirn zum Denken, keinen Instinkt wie andere Lebewesen. Doch nutzen wir es immer positiv? Ich glaube nicht mehr an Fantasiegestalten wie Gott, Engel oder Teufel. Religionen sind von Menschen gemacht. Ich bezweifle ja garnicht, dass es diese Menschen wie Jesus oder Mohamed oder andere religiöse Personen gegeben hat. Doch war nicht auch ein gewisses Interesse als Machtsymbol dabei? Sich wichtig zu machen, Regeln aufzustellen, doch mit welchen Folgen. Zuerst tun sie so, als meinen sie es gut mit ihren Mitmenschen, dadurch gewinnen sie ihr Vertrauen. Wenn sie das einmal haben, haben sie ein leichtes Spiel. Wenn sie ihren Anhängern auch noch von überirdischen Kräften, Botschaften und Offenbarungen erzählen und das überzeugend herüberbringen, ist die Gehirnwäsche perfekt. Zu glauben, das ein Mann die Welt erschaffen hat, ist schon mysteriös. Es gibt doch schon genug Forschungsergebnisse, wie und was unser Planet für Umwälzprozesse durchgemacht hat, um so zu werden, wie er heute ist. Man nennt das Evolution. Die Sache mit dem Garten Eden, von Adam und Eva, Schlange und Apfel - welch emanzipierter Mensch glaubt, das so unsere Welt und der Anfang der Menschheit entstanden ist? Ich nicht! Wenn es diese Gottheiten gegeben haben soll, haben sie einen schlechten Job gemacht. Als erstes der komplizierte Mensch, hinzu kommen gefährliche Tiere, giftige Pflanzen, Krankheiten und Naturkatastrophen. Eine Welt als Paradies sieht sicher anders aus. Glauben ist nicht Wissen.

Ich halte mich an die Realität, die sieht eben nicht nur rosig und bunt aus. Es gibt auch schwarz und weiß, arm und reich, gut und böse, krank und gesund, warm und kalt, trocken und naß usw. Diese Eigenschaften bestimmen unser Leben. Länder mit korrupten Regierungen. Die gierige Finanzwelt, ach ja, unser beliebtes Hobby - der Sport, wobei es zum Teil das Mittel zum Zweck ist, weil es zu einem Millionengeschäft geworden ist. Menschenhandel, wenn Spieler für zig Millionen hin und her verkauft werden. Dann gibt es noch die Kartelle, die die Höhe von Summen festlegen, wo wir für was bezahlen müssen. Diese Kartelle spielen oft ein undurchsichtiges Spiel - her mit dem Profit. Dann diese Manager und Aufsichtsräte, die mancher Firma den Gnadenstoß versetzt haben. Erstmal ein paar Millionen abgreifen, dann schau´n wir mal! Das Menschen, die das erarbeitet haben, damit ihre Arbeit verlieren, wird von ihnen als Kollateralschaden verbucht. Dann gibt es noch die Parteien, für was stehen sie, was ist ihnen wichtig? Sie stehen sehr nahe zu den Wirtschaftsbossen, von ihnen erhalten sie auch ihre Parteispenden!

Große Probleme der globalen Welt, die Medien und das Internets werden Menschen verändern - Fluch oder Segen für unser Land und die Welt sein. Nichts geht bald mehr ohne große Polizeipräsenz. Es wird wieder aufgerüstet, wem haben wir das wohl zu verdanken? Leicht und unbeschwert feiern, das war einmal. Wieso, wenn sie ihr Land lieben, sind dann die vielen jungen gesunden Männer hier, während Jesiden- und Kurdenfrauen gegen den IS kämpfen??? Sie sind welche von ihnen, darum bekämpfen sie sie auch nicht. Hauptsächlich sunnitische Jungen, denn aus dieser ethnischen Gruppen stammen die IS-Kämpfer. Auch Afghanen - unsere Soldaten können dort sein, auch mit der Gefahr, einem Anschlag zum Opfer zu fallen. Aber Afghanen lassen es sich hier gut gehen. Islam ist nicht nur ein Wort oder Glaube, dahinter stehen Menschen, also was sagt uns das? Uns erzählt man, das unsere Soldaten und auch die anderer Nationen in Afghanistan für die Menschen dort bessere Verhältnisse schaffen wollen. Warum werden sie dann angegriffen? Unsere Regierung schickt unsere Jungs als Kanonenfutter für die islamische Kultur. Hier sollen wir auf diese Kultur Rücksicht nehmen. Was machen sie? Für sie ist nur Allah groß, andere sind ungläubig, die sie vernichten wollen. Wie kann man sich dann im Multi-Kulti-Milieu wohlfühlen? Ein Deutscher ohne Fremdsprachenkenntnisse braucht in seinem Land bald einen Dolmetscher, um sich noch zurecht zu finden. Geschäfte oder Institutionen gibt man Namen, die kein Deutscher bald mehr versteht.

Ich finde, weniger von alldem ist mehr Lebensqualität. So jedenfalls kann es nicht weitergehen. Wenn man das alles so sieht, wie sein Land seine Identität verliert, möchte man nicht mehr alt werden.

Ingrid Semmelrath
Hetschbach
Tel. 03685/682552

Randalierer unterwegs - Polizei sucht Zeugen

Hildburghausen. Nachdem eine Gruppe von fünf Jugendlichen am 29. Januar 2017, gegen 4.45 Uhr eine Bar in der Unteren Braugasse in Hildburghausen verlassen hatten, wurden sie von Zeugen beobachtet, wie sie gegen geparkte Fahrzeuge und Türen traten. Die herbeigerufenen Beamten konnten kurze Zeit später eine Gruppe Jugendlichen im Alter von 18 bis 25 Jahren auf dem Markt feststellen. Derzeit wird geprüft, ob die festgestellten Jugendlichen mit den Sachbeschädigungen in der Unteren Braugasse im Zusammenhang stehen.

Momentan ist sicher, dass eine Hauseingangstür im Wert von ca. 200 Euro beschädigt worden ist.

Die Polizei sucht deshalb Zeugen, die Angaben zu der randalierenden Personengruppe in der Unteren Braugasse geben können. Sachdienliche Hinweise nimmt die PI Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Briefmarkensammlerverein 1885 e.V.

Hildburghausen. Am Freitag, dem 10. Februar 2017 lädt der Briefmarkensammlerverein Hildburghausen um 19.30 Uhr zum Tauschabend „Briefmarken der DDR“ in das Café Charlott in Hildburghausen ein.

Sonneberg und Neustadt bei Coburg ignorieren erfolgreich Ländergrenze

Verein Henneberg-Itzgrund-Franken kommentiert und unterstützt jüngste Entwicklungen

Landkreis. „Franken liegt nicht nur in Bayern!“ Laut Martin Truckenbrodt (45, Frankenblick), 1. Vorsitzender des 2013 gegründeten Vereins Henneberg-Itzgrund-Franken, setzt sich diese Erkenntnis zusehends durch. „Es gibt keinen Grund mehr, die ehemalige deutsch-deutsche Grenze des Kalten Krieges als das Maß aller Dinge zu betrachten und den persönlichen Horizont darauf zu beschränken. Wir freuen uns sehr über die Offenheit und die zunehmende Selbstverständlichkeit, mit der man im Landkreis Sonneberg zur Region Franken steht. Leider ist eine solche Entwicklung, sind solche konkreten Schritte im Großteil unserer Region derzeit noch absolut undenkbar.“ Dem Suhler Oberbürgermeister Dr. Jens Triebel (parteilos) und dem Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann (CDU) aus Suhl würde Truckenbrodt solche Schritte durchaus auch zutrauen, aber ansonsten sieht es, außerhalb des Landkreises Sonneberg, im heutigen Südthüringen mit dem Bekenntnis der Politik und der Wirtschaft zur fränkischen kulturellen Identität und Geschichte und zum südthüringisch-nordbayerischen Wirtschaftsraum immer noch recht mau aus. „Es wäre ein gewaltiges und sehr wichtiges Signal, wenn sich z.B. für 2020 Meiningen um die Ausrichtung des Tags der Franken bewerben würde. Der Frankenrechen an der Meininger Stadtkirche ist definitiv nicht zu übersehen. Die Porta Franconiae ist ein bedeutender Teil der Geschichte Meiningens. Im Meininger Raum gab es nach dem Ersten Weltkrieg den stärksten Widerstand gegen den Anschluss des Freistaats Sachsen-Meiningen an das damals neu gegründete Land Thüringen. In Meiningen gab es bzw. gibt es Regionalgruppen des kulturhistorisch aktiven Vereins Frankenbund und des politisch aktiven Vereins Fränkischer Bund. Der Hennebergisch-Fränkische Geschichtsverein ist eng mit Meiningen, insbesondere mit dem dortigen Staatsarchiv, verbunden. Dr. Klaus Amthor aus Meiningen ist seit der Wende einer der eifrigsten bekennenden Franken unserer Region.“, stellt Thomas Tasler (28, Grabfeld/Leipzig) fest.

Der Verein begrüßt und unterstützt ausdrücklich die aktuellen Bemühungen von Sonneberg und Neustadt bei Coburg, sowohl bezüglich des gemeinsamen Oberzentrums als auch zur Ausrichtung des Tags der Franken 2019 für den Regierungsbezirk Oberfranken. Man freue sich auch über die bereits geäußerte Unterstützung bezüglich des Oberzentrums durch Mark Hauptmann und hofft, dass diese positive und vorwärts gerichtete Entwicklung bald auch bis nach Bad Salzungen hinauf ausstrahlen und feststellbar sein wird.

„Wir befinden uns gerade in den Grobplanungen für unsere diesjährigen Veranstaltungen zum Tag der Franken in Henneberg-Franken. Wir wollen die Sache dieses Jahr etwas größer als bisher aufziehen. Geplant sind mehrere Veranstaltungen in unserer gesamten Region.“, gibt Truckenbrodt bekannt.

Martin Truckenbrodt
Vorstand
Henneberg-Itzgrund-Franken e. V.

Karte Franken im Freistadt Thüringen. Foto: M. Truckenbrodt

Autoankauf

SUCHE STÄNDIG AUTOS
(Pkw, Van, Geländewagen, Bus, Lkw - auch ohne Kat und mit Unfall)
Franzl's Kfz-Handel
Tel. 0 36 86 / 61 60 11
o. 0171/4728718, Fax 03686/616009

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Autopflegeservice
Andy Stegner
NEU • NEU • NEU
Wohnmobilvermietung
☎ 0171 / 45 170 95

Motorrad gesucht

Kaufe Simson-& MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep.bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

Jimny
SUZUKI Way of Life!
ALLRAD FÜR ALLE
www.allrad-fuer-alle.de
Der Suzuki Jimny – jetzt mit 1.500,– EUR Allradprämie[1].
Ab 13.950,– EUR [2]
Abbildung zeigt Sonderausstattung. **Aktionszeitraum: 1.1.–31.3.2017.**
[1] Beim Kauf eines neuen Suzuki Jimny erhalten Sie einen Preisvorteil in Höhe von 1.500,– Euro auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH.
[2] Endpreis für einen Suzuki Jimny 1.3 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,9 l/100 km, außerorts 6,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 7,1 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 162 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. des Preisvorteils in Höhe von 1.500,– Euro. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki Jimny Modelle. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 7,3–7,1 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 167–162 g/km (VO EG 715/2007).
AHAG Autohaus AHAG mbH Suzuki-Vertragshändler
Ilmenauer Straße 53, 98553 Schleusingen, Tel.: 03 68 41 / 351 - 0
Fax: 036841/41018, e-mail: autohaus-ahag@t-online.de, www.ahag24.de

Großer Auftritt der Musikschule des Landkreises Hildburghausen

Auf dem Foto v.l.n.r. MdL Kristin Floßmann, Musikschulleiterin Manuela Holland-Merten, Bundestagspräsident Norbert Lammert, Landtagspräsident Christian Carius und MdL Henry Worm. Foto: privat

Erfurt. Zum ersten Bürgerempfang hatte zum Wochenbeginn Landtagspräsident Christian Carius (CDU) in den Thüringer Landtag geladen. Mit dabei waren mehr als 500 Gäste, darunter viele ehrenamtlich Engagierte, die mit ihrem Einsatz für die Allgemeinheit auf sich aufmerksam gemacht haben.

Als Gastredner ging Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) wie schon zuvor Landtagspräsident Carius in seiner Rede auf die besonderen Herausforderungen unserer Zeit ein.

Für die musikalische Umrahmung des Abends zeichnete die Kreismusikschule Hildburghausen verantwortlich, welche sich über ihren Einsatz an diesem Abend hoch erfreut zeigte. Und so machten die BIG HIB Band gemeinsam mit der Percussion Crew der Kreismusikschule an diesem Abend wieder einmal mehr als deutlich, mit welcher Professionalität sie auch solche anspruchsvollen Aufgaben meistern können.

Fahrrad gestohlen

Hildburghausen. Am 29. Januar 2017 entwendeten unbekannte Täter in der Zeit von 6.15 bis 14.45 Uhr ein Fahrrad von einem Parkdeck einer Tiefgarage in der Schleusinger Straße in Hildburghausen. Der Besitzer hatte sein blau/weißes Rad der Markte Conway mit einem Fahrradschloss gesichert. Der oder die Täter hatten das Schloss geknackt und das Rad im Wert ca. 100 Euro gestohlen.

Handy gestohlen

Hildburghausen. Ein unbekannter Täter entwendete am 26. Januar 2017, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein Mobiltelefon der Marke Samsung. Das Handy hatte die Besitzerin in ihrer Handtasche im Aufenthaltsraum eines Supermarktes in der Clara-Zetkin-Straße in Hildburghausen aufgewahrt. Der Wert des Diebesgutes wird auf ca. 200 Euro geschätzt.

Schwarzbach. „Es ist angerichtet...“ - reichlich gedeckt ist der Tisch für alle gefiederten Freunde im Garten unserer Leserin Jutta Wallscheck in Schwarzbach. Foto: privat

Drei Azubi-Speed-Datings zwischen Arnstadt und Sonneberg

„Angel dir deinen Traumjob – Du hast genau 10 Minuten!“

Suhl (IHK). Um junge Menschen und Unternehmen zusammen zu bringen, bietet die Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) auch in diesem Jahr ihre erfolgreichen Azubi-Speed-Datings an. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich bei zahlreichen Firmen aus den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Hildburghausen, der Stadt Suhl und dem Ilm-Kreis vorzustellen.

Die Azubi-Speed-Datings finden statt:
- am Dienstag, dem 14. Februar 2017, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Haus der Wirtschaft, Bahnhofsstraße 4-8 in 98527 Suhl,
- am Dienstag, dem 7. März 2017, von 13.30 bis 16 Uhr in der IHK Südthüringen Niederlassung Sonneberg, Gustav-König-Straße 27 in 96515 Sonneberg,
- und am Dienstag, dem 14. März 2017, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Stadtbrauerei Arnstadt, Brauhausstraße 1-3, 99310 Arnstadt.

Die Idee ist einfach: Wie beim klassischen Partner-Dating haben die Jugendlichen zehn Minuten Zeit, sich im Gespräch mit Unternehmern, Personalleitern oder Ausbildern zu präsentieren, während umgekehrt die Firmen für sich als interessanten Arbeitgeber werben.

Der Sprung aus dem Stapel der Bewerbungsunterlagen in das Vorstellungsgespräch ist meist die größte Herausforderung im Bewerbungsverfahren. Die IHK Südthüringen möchte die Schülerinnen und Schülern dabei unterstützen, diese Hürde zu nehmen. Um den potenziellen Betrieb überzeugen zu können, sollten die Schüler sich vorab über ihren Wunschberuf informieren und aktuelle Bewerbungsunterlagen mitbringen. Natürlich kann man aber auch ohne feste Vorstellungen kommen und sich über die Angebote berichten lassen. Das Gespräch wird nach zehn Minuten durch ein akustisches Signal beendet. Zwischen den Dialogen ist eine kurze Wartezeit von wenigen Minuten bis zum Beginn des nächsten Firmen-Datings geplant.

Das Azubi-Speed-Dating bietet den Schüler noch weitere Möglichkeiten:
- kostenloser Bewerbungsmappencheck von Experten der Agentur für Arbeit,
- Hilfe bei der Berufsorientierung,
- praktische Bewerbungstipps,
- Ausbildungsberatung der IHK Südthüringen.

Ausbildungsbetriebe machen immer wieder die Erfahrung, dass Jugendliche unzureichend vorbereitet zu Berufswahlveranstaltungen kommen. Sie wissen nicht, wonach sie eigentlich suchen, und finden daher auch nicht, was ihnen nutzen könnte. Das Azubi-Speed-Dating zu besuchen ist die optimale Gelegenheit:
- die eigene Berufswahl einzugrenzen,
- in Kontakt mit Ausbildungsbetrieben und Ausbildungsverantwortlichen zu treten,
- und Infos zu Bewerbung, Auswahlverfahren und Praktika zu sammeln.

Schülerinnen und Schüler können im Klassenverband, in Gruppen oder auch einzeln an der Veranstaltung teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Beratungstermin

Hildburghausen. Der nächste Beratungstermin zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft; Landwirtschaftlichen Krankenkasse/Pflegekasse und Landwirtschaftlichen Alterskasse der SVLFG findet am Freitag, dem 10. Februar 2017, in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr in der Regionalgeschäftsstelle der Südthüringer Bauernverbände in Hildburghausen, Friedrich-Rückert-Straße 14 (Kreisparkasse Hildburghausen im Foyer, bitte links an Tür zwischen Kontoauszugdrucker und Geldautomat klingeln).

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 03685/682528.

Auskunft und Beratung erfolgt unter anderem zu:
- Anmeldung eines land-/forstwirtschaftlichen Unternehmens, zur Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Alterskasse,
- Mithilfe beim Ausfüllen der Meldeformulare an die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft,
- Änderung der Betriebsverhältnisse,
- Klärung der Versicherungspflicht zur Landwirtschaftlichen Sozialversicherung für Waldbesitzer, Bewirtschafter von Flächen, Jagdgenossenschaften,
- Anträge auf Befreiung von der Versicherungspflicht,
- Klärung von Beitragsangelegenheiten,
- Beantragung von Leistungen,
- Mithilfe bei weiteren Antragstellungen (z.B. Leistungen, Befreiungsanträge, Rentenanträge),
- Beantragung von Renten (Verletztenrente, Erwerbsminderungsrente, Altersrenten),
- Befreiungsmöglichkeiten,
- Beratung bei Betriebsübergabe zu Auswirkungen auf Berufsgenossenschaft, Kranken-/ Pflegekasse, Alterskasse,
- Unfallmeldung, Klärung bei Unfallangelegenheiten.

Jeden ersten Samstag im Monat Livemusik im Restaurant der ThermeNatur

Start mit der Deutsche Countrypreisträger Gitty Bauersfeld am 4. Februar

Die mehrfache Trägerin des Deutschen Countrypreises Gitty Bauersfeld sorgt am 4. Februar für Stimmung und gute Laune in Bad Rodach. Foto: ThermeNatur Bad Rodach

Anzeige: Bad Rodach. Nachdem die ThermeNatur im vergangenen Jubiläumsjahr zahlreiche zuvor nie dagewesene Aktionen für ihre Gäste bereithielt, gibt es auch in 2017 wieder Neuerungen, die sowohl die Bewohner der Region als auch die Urlauber erfreuen werden.

Eine davon wird die immer am ersten Samstag im Monat stattfindende Livemusik im ThermenRestaurant sein. Hierbei geben sich bekannte Künstler der Region die Ehre und unterhalten bei einem guten Glas Wein oder einem zünftigen Bier die Gäste und natürlich darf auch das Tanzbein geschwungen werden.

Beginn ist immer um 19.30 Uhr und das Ende der musikalischen Unterhaltung ist um 23 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei und nur die verzehrten Speisen und Getränke müssen entrichtet werden. Um Voranmeldung unter Tel. 09564 923146 wird gebeten.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit regionalen Künstlern ein weiteres Angebot schaffen konnten, dass sowohl den Urlaubern als auch unseren Bewohnern einen Mehrwert bietet“ so die Geschäftsführerin der ThermeNatur Stine Michel.

Kollison

Merbelsrod. Am 31. Januar 2017 begegneten sich gegen 15.30 Uhr auf einer Gefällestrecke in Merbelsrod ein PKW Skoda und ein PKW Opel. In der Folge kam es zur Kollision der beiden Außenspiegel der Fahrzeuge. Verletzt wurde niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von ca. 500 Euro.

Hibu Hellau- 130 Jahre Carneval in Hildburghausen

Hildburghausen. Vom HCC zum HCV - 130 Jahre „Hibu Hellau“, unter dem diesjährigen Motto lädt der HCV 1888 e.V. mit Prinz David der 130. und seine Lieblichkeit Ivonne alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, in der Carnevalssaison bei Tänzen, Bütten mit viel Spass fröhliche Stunden mit uns zu verbringen.

Alle Veranstaltungen finden im Narrensaal „Haßfurther“ statt und beginnen um 20.11 Uhr (außer Senioren- und Kinderfasching).

Wie in den letzten Jahren hat der HCV 1888 e.V. für alle Senioren wieder einen gemütlichen Programmnachmittag geplant. Der Seniorenfasching findet am Samstag, dem 18. Februar 2017 statt und wird mit dem närrischen Einmarsch um 14.11 Uhr eröffnet. Alle Senioren sind herzlich eingeladen, frohe Stunden bei Tanz und Musik mit uns zu verbringen. Ein kostenfreier Busverkehr wird eingerichtet.

Nachfolgend Abfahrtsorte und Zeiten:
- 13 Uhr: Weitersroda Bushaltestelle,
- 13.05 Uhr: Birkenfeld Dorfplatz,
- 13.10 Uhr: Hildburghausen, Polizeiparkplatz,
- 13.15 Uhr: Hildburghausen, Lidl-Parkplatz,
- 13.25 Uhr: Ebenhards Bushaltestelle,
- 13.35 Uhr. Pfersdorf Bushaltestelle,
- 13.40 Uhr: Leimrieth Bushaltestelle.

Unsere „ Weiber“ laden Sie unter dem Motto „Helden der Kindheit...“! am Donnerstag, dem 23. Februar 2017 zum Weiberfasching ein. Versetzen Sie sich in Ihre Kinder - und Jugendzeit und feiern Sie bei heisser Musik von DJ Micha die ganze Nacht. Der Eintritt ist frei.

Zum diesjährigen Büttenabend am Freitag, dem 24. Februar 2017 sind alle Liebhaber des gesprochenen Wortes herzlich eingeladen. Humorvolle Büttenreden, lustige Sketche und tolle Gardentänze werden Sie begeistern. Verbringen Sie einen gemütlichen Abend mit uns und tanzen Sie zur Musik von DJ Micha bis in die Morgenstunden.

Das große Faschingsvergnügen mit Jubel, Trubel, Heiterkeit ist am Samstag, dem 25. Februar 2017 bei unserem Faschingstanz garantiert. Mit guter Laune und Stimmung feiern und tanzen Sie zur Musik von DJ Micha und DJ Danny B. die ganze Nacht.

Beim Kinderfasching am Sonntag, dem 26. Februar 2017, um 14.11. Uhr können alle Kid´s mit ihren Eltern richtig abfeiern. Laßt euch überraschen bei vielen Kinderspielen mit tollen Preisen. Für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Der krönende Abschluss für alle Narren ist die Rosenmontagsparty am Montag, dem 27. Februar 2017. Zur Musik von DJ Micha und Wohnzimmer 23 geht die Party richtig ab.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt und ein beheiztes Raucherzelt ist für alle Abendveranstaltungen vorhanden. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wallrabs. In Wallrabs hat die hohe Kunst des Schneemannbauens eine neue Dimension erreicht. Florian Blatt und Jonas Röbisch schufen einen 3 Meter hohen Schneeriesen, der durch nächtliche Beleuchtung auch in der Dunkelheit weithin sichtbar ist. Foto: privat

Die herzliche Anzeige zum Valentinstag

Wenn Sie jemanden zum Valentinstag eine Freude bereiten möchten, dann senden Sie nebenstehenden Coupon an die Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1 98646 Hildburghausen

am Dienstag, dem 14.02.2017

Guten Morgen liebe Oma Gerlinde
. . . viele herzliche Valentinsgrüße
von deinen 5 Enkeln . . .
Du bist die beste Oma der Welt

2-spaltig / 30 mm hoch = 24,00 € + MwSt.

Hallo Saskia und Jolina
Ich bin so froh, dass es Euch gibt! Ich liebe Euch über alles!
Euer Kevin

1-spaltig / 40 mm hoch = 16,00 € + MwSt.

Hallo Marco mein Schatz!
Manchmal hätte ich mir gewünscht, dass du mehr für mich da gewesen wärst!
Trotzdem liebe ich Dich von ganzem Herzen.
Deine Maus Eileen

1-spaltig / 30 mm hoch = 12,00 € + MwSt.

Die „herzliche Anzeige“ zum Valentinstag!

Erscheinungstag: Samstag, 11.02.2017
letzter Abgabetag: Mittwoch, 08.02.2017

Text:

Anzeigengröße: ☐ 1spaltig (45 mm breit) ☐ 2spaltig (92 mm breit) Höhe in mm

Auftraggeber:

Name

Straße

PLZ / Ort

Rechnungsbetrag abbuchen bei

BLZ Konto-Nr.

Unterschrift Telefon

Familien-Lesekonzert von zauberhafter Poesie „Pierrot oder Geheimnisse der Nacht“

Konzertreihe „Musikzauber auf der Veste Heldburg“ geht weiter

Das Künstler-Duo Elke Büchner und Kevin Sauer.
Foto: M. Bauroth

Heldburg. Sehr malerisch und poetisch wird es, wenn gleichnishafte Geschichten aus der Feder des großartigen französischen Romanciers Michel Tournier am Sonntag, dem 26. Februar 2017, um 14.30 Uhr im Rahmen der Konzertreihe „Musikzauber auf der Veste Heldburg“ zu Gehör gebracht werden.

Die Meininger Schauspielerin Elke Büchner liest drei seiner schönsten Erzählungen in der ihr eigenen, sinnlichen Vortragsart und mit wundervoll wandelbarer Stimm- und Sprechkunst. Kongenial begleitet wird sie von Kevin Sauer am Akkordeon. Der junge Musiker kreierte zu der von Elke Büchner eingerichteten szenischen Lesung die musikalischen Stimmungen selbst. Der variantenreiche Sprachgestus der Schauspielerin und die musikalischen Kommentare des jungen Akkordeonisten ermöglichen dem Publikum, die Geschichten auf ganz besondere Weise vor dem inneren Auge lebendig werden zu sehen.

Elke Büchner war hauptberuflich in verschiedenen Theaterberufen tätig, bevor sie 1999 den Schritt in die künstlerische Selbständigkeit wagte und die freie Künstlergruppe IRONIEMUS Kleinkunst- & Musik-Company gründete. 2005 erhielt Elke Büchner ein Autorenstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Thüringen für die satirische Theaterrevue „Schillers dramatische Werke (an einem Abend)“. Im April 2007 wurde die Künstlerin mit dem Kulturpreis der Stadt Meiningen geehrt und im Jahr 2012 für die Ehrennadel der Stadt Meiningen nominiert.

Der Akkordeonist Kevin Sauer wurde im Januar 2014 zusammen mit der Saxophonistin Christina Bernard in den Kreis der Stipendiaten von YEHUDI MENUHIN Live Music Now Franken e.V. aufgenommen. Außerdem erarbeitet er ein größeres Konzertprogramm für ein Trio mit Saxophon und Violoncello, dem Trio Züngelnder Saitenwind, mit dem er im Januar 2015 ebenso ein Stipendium von Live Music Now erhielt.

Im ersten Teil des Lese-Konzertes werden zwei kurze Erzählungen zu Gehör gebracht: die sehr besondere Geschichte vom Brot und die Legende von der Musik und vom Tanz. Höhe- und Schlusspunkt der Veranstaltung ist die zauberhafte Geschichte des unglücklich verliebten Pierrot.

Die Bäckerei ist eines Tages „Wegen Liebeskummer geschlossen“. Der Bäcker Pierrot hat seine große Liebe, die Weißwäscherin Colombina, verloren. – Wie das geschehen konnte? – Nun, Pierrots Leben findet nachts und Colombinas tagsüber statt. Pierrot liebt den Mond, der die Nacht in silbern funkelndes Licht taucht, und Colombina liebt die Sonne und ihre wärmenden Strahlen. Und da die beiden sich nur noch selten begegnen, schreibt Pierrot nachts Liebesbriefe an Colombina, schickt sie aber nie ab.

Eines Tages taucht der fahrende Fassadenmaler Arlecchino im Dorf auf, und Colombina verfällt sofort dessen kunterbunten Farben und kühnen Verlockungen...

Lassen Sie sich von der romantischen Poesie in eine farbenfrohe Märchenwelt zaubern!

Kartenvorreservierung ist erforderlich; sichern Sie sich diese im Kartenvorverkauf Veste Heldburg unter Telefon 036871-21210.

Haushaltwarenbasar

Milch-Land-GmbH Veilsdorf. Der nächste Haushaltwarenbasar zugunsten einer Kindertagesstätte findet am Samstag, dem 25. Februar 2017, ab 11 Uhr in den Räumlichkeiten des Unternehmens statt. Vergeben werden wieder die Tische gegen Zahlung eines einmaligen Betrages von drei Euro. Die Artikel, von A wie Aschenbecher und Z wie Zimmerpflanzen werden von den Händlern selbst veräußert. Die Tische können dann immer wieder von den Verkäufern neu bestückt werden.

Die organisatorischen Abläufe übernimmt der Theaterverein LABERKÄUER e.V. Veilsdorf und Anmeldungen unter Tel. 0170/4341600 entgegen.

Für einen kleinen Imbiss, Getränke, Kaffee und Kuchen wird bestens gesorgt sein.

Des Weiteren möchte das Milch-Café den nächsten Frühlingsbasar der Hobby- und Freizeitkünstler am 11. März 2017 ankündigen. Ein Bücherflohmarkt Ende März ist ebenfalls in Planung. Das Unternehmen freut sich auf einen regen Besuch.

Ferienprojekte im Museum Kloster Veßra

Kloster Veßra. Das Hennebergische Museum Kloster Veßra bietet in den Winterferien für alle interessierten Ferienkinder nachfolgendes Ferienrogramm an:

- Dienstag, 7. Februar 2017, 10 bis 11.30 Uhr: **Projekt „Sei mal kreativ ... Gestalten mit Ton“**, für Kinder ab 7 Jahre, Projektgebühr: 5 Euro (inkl. Museumseintritt, Führung und Material),
- Mittwoch, 8. Februar 2017, 10 bis 11.30 Uhr: **Projekt „Leckeres für gefiederte Kerlchen – Basteln einer Futterglocke“**, für Kinder ab 7 Jahre, Projektgebühr: 5 Euro (inkl. Museumseintritt, Führung und Material),
- Donnerstag, 9. Februar 2017, 10 bis 11.30 Uhr: **Projekt „Alte Küchenutensilien - Bastel deinen Zwerwel“**, für Kinder ab 7 Jahre, Projektgebühr: 5 Euro (inkl. Museumseintritt, Führung und Material),
- Freitag, 10. Februar 2017, 10 bis 11.30 Uhr: Projekt „**Sütterlin – Auf den Spuren einer alten Schrift**“, für Kinder ab 10 Jahre,Projektgebühr: 5 Euro (inkl. Museumseintritt, Führung und Material).

Wir bitte um Anmeldung unter Tel. 03 68 73 /6 90 30 oder info@museumklostervessra.de

Aktuelle Sonderausstellungen

- noch bis 12. Februar 2017: Kleine Präsentation im „Coburger Stall“- Historisches Kinderspielzeug und Brettspiele,
- bis 7. Mai 2017: „Querschnitte“ - Collagen und Mischtechniken von Karin Weinrich, Eisenach.

Öffnungszeiten

- April bis September: 9 bis 18 Uhr,
- Oktober bis März:10 bis 17 Uhr,
- November bis April montags geschlossen (Letzter Einlass 1 Std. vor Schließung).

Veranstaltungen im CCS Suhl und Ottilienbad

Suhl. Im Congress Centrum Suhl finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Sonntag, 5. Februar 2017, 16 Uhr: Suhler Marionettentheater: „Dornröschen“, Türmchen; 18 Uhr: Suhler Marionettentheater: „Ein Sommernachtstraum“, Türmchen,
- Freitag, 10. Februar 2017, 20 Uhr: God save the Queen, Show, Großer Saal,
- Samstag, 11. Februar 2017, 20 Uhr: Tanz-Party mit der Party-Dance Band, Saal Simson; 20 Uhr: Elsterglanz - „Angriff der HochDruckPrinzessin“, Comedy, Großer Saal,
- Sonntag, 12. Februar 2017, 20 Uhr: Elsterglanz - „Angriff der HochDruckPrinzessin“, Comedy, Großer Saal.

Stets gut informiert sein?
Südthüringer RUNDSCHAU
macht´s möglich!

Kinder-Kreativkurs

Hildburghausen. Das IGN Hildburghausen, Obere Marktstraße 33 bietet am Donnerstag, dem 9. Feburar für alle bastelinteressierten Kinder einen Kinder-Kreativkurs an.

Unter liebevoller Anleitung werden ab 15 Uhr Faschingsgirlanden angefertigt.

Ein Unkostenbeitrag wird vor Ort erhoben.

Weitere Informationen erhalten Sie im IGN Hildburghausen, Tel. 03685/403778 oder per E-Mail: hildburghausen@talisa.net.

Musik für alle Fälle
Horst & Tina Live
Tel. 0175/2736626
www.horst-live.de

Veranstaltungen im Stadttheater Hildburghausen

Hildburghausen. Im Stadttheater Hildburghausen finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Freitag, 10. März 2017, 19.30 Uhr: WATERLOO - The ABBA Show - A Tribute to ABBA with Abalance,
- Montag, 13. März 2017, 16 Uhr: Original Hoch- und Deutschmeister unter der Leitung von Kapellmeister Reinhold Nowotny aus Wien,
- Samstag, 20. Mai 2017, 20 Uhr: Deutsche Rocklegenden - Karussell & The Rattles,
- Samstag, 9. September 2017, 20 Uhr:Kabarett mit Rolf Miller „Al les andere ist primär“,
- Samstag, 25. November 2017, 16 Uhr: Holger Mück und seine Egerländer - Unvergänglich Böhmisch.

Jahreshauptversammlung SV 1897 Goßmannsrod

Goßmannsrod. Der SV 1897 Goßmannsrod e.V. lädt alle Mitglieder am Freitag, dem 17. Februar 2017, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung/ Wahl in den Gemeinderaum Alte Schule Goßmannsrod recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung,
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes und der Abteilungen,
4. Kassenbericht,
5. Bericht der Kassenprüfer,
6. Aussprache zu den Berichten,
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016,
8. Vorschläge für den neuen Vorstand,
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Schlussbemerkungen des Vorstandsvorsitzenden.

Ergänzende Anträge und Anregungen sind vorher beim Vorstand einzureichen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wird ein Imbiss gereicht und es findet ein gemütliches Beisammensein statt, zu dem auch die Partner unserer Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Um rege Teilnahme bittet der Vorstand. **Horst Dressel**
1. Vorsitzender
SV 1897 Goßmannsrod e.V.

Was? Wann? Wo?

4. Februar bis 11. Februar

Sa. 04. Februar

Schleusingen Gymnasium
Tag der offenen Tür
Hildburghausen 9:00 Erste Hilfe bei „Kindernotfällen“ Malteser Dienststelle
Römhild 20:11 4. Festsitzung des RKG
Gleichamberg 19:31 3. Kanevalsgala
Milz 2. Bütte

Di. 07. Februar

Hildburghausen 14:00 Binko Info geistig fit und rege
Hildburghausen 14:00 SHG trifft sich im Cafe Charlott
Kloster Veßra 10:00 Projekt „Sei mal kreativ ... Gestalten mit Ton“ für Kinder ab 7 Jahre

Mi. 08. Februar

Hildburghausen 9:00 Erste Hilfe Kurs für Führerscheinerwerber, in der Malteser Dienststelle Thomas Müntzer Str. 13
Kloster Veßra 10:00 Projekt „Leckeres für gefiederte Kerlchen – Basteln einer Futterglocke“ für Kinder ab 7 Jahre
Schleusingen Bertholdsburg 10:30 Gipsabgüsse von Meerestieren bemalen - Kosten: 3,00 €

Do. 09. Februar

Hildburghausen 19:30 Historisches Rathaus Bürgersaal, Sebastian Kneipp die jungen Jahre Buchpräsentation
Hildburghausen 14:00 Binko Besuch der Ausstellung Aquarelle, Pastelle Zeichnungen von Roland Oßmann in der Commerzbank
Hildburghausen 14:00 Senioren der Siedlung treffen sich in der Gaststätte Erdbeere mitzubringen sind gute Laune & Hütchen
Kloster Veßra 10:00 Projekt „Alte Küchenutensilien - Bastel deinen Zwerwel“ für Kinder ab 7 Jahre
Kloster Veßra 10:00 Projekt „Sütterlin – Auf den Spuren einer alten Schrift“ für Kinder ab 10 Jahre, Projektgebühr: 5 Euro

Fr. 10. Februar

Hildburghausen 18:00 Wacholder Schänke Detlef & Co Classic Rock live
Hildburghausen 19:30 Briefmarkensammlerverein trifft sich in Cafe Charlott

Sa. 11. Februar

Schleusingen 19:30 Faschingsveranstaltung im Saal Rehazentrum

Karneval in Streufdorf - Motto „Wir schaffen das“

Streufdorf. Alle Närrinnen und Narren sind recht herzlich zur 1. Prunktsitzung des SCV am Samstag, dem 18. Februar 2017, um 20 Uhr und zur 2. Prunktsitzung am Samstag, dem 25. Februar 2017, ebenfalls um 20 Uhr eingeladen. Für alle kleinen Närrinnen und Narren findet am Sonntag, dem 19. Februar 2017, um 15 Uhr der Kinderfasching statt. Veranstaltungsort für alle Termine ist das Straufhain-Center in Streufdorf. Gleichzeitig wird zum Faschingsumzug in Heldburg am Sonntag, dem 26. Februar 2017, ab 13 Uhr eingeladen. Foto: Gemeinde Straufhain

CONGRESS CENTRUM SUHL

FR 10.02. | 20.00 Uhr Großer Saal **God save the Queen**, Show
SA 11.02. | 20.00 Uhr Saal Simson **Tanz-Party** mit der Party Dance Band
SA+SO 11.02. 12.02. | 20.00 Uhr Großer Saal **Elsterglanz** „Angriff der HochDruckPrinzessin“ Comedy AUSVERKAUFT
DI 14.02. | 20.00 Uhr Großer Saal **Shadowland 2** Das neue Abenteuer, Show
DO 16.02. | 20.00 Uhr Großer Saal **Die Nacht der Musicals**
FR 17.02. | 19.30 Uhr Saal Simson **MultiVisionsErlebnisse, Blickpunkt Erde:** „Zu Fuß nach Rom – Auf dem Franziskusweg“
SO 19.02. | 16.00 Uhr Türmchen **Suhler Marionettentheater:** „Kalif Storch“
MO 20.02. | 19.00 Uhr Saal Simson **9. Suhler Tourismustreff**
DI 21.02. | 20.00 Uhr Großer Saal **Sascha Grammel** „Ich fi[illegible]“ AUSVERKAUFT Comedy
DO 23.02. | 20.00 Uhr Großer Saal **„Der kleine Prinz“** Das Musical
SA 25.02. | 15.00 Uhr Großer Saal **Nacht-, Floh- und Antikmarkt**
SO 26.02. | 12.00 - 17.00 Uhr Ottilienbad **Meerjungfrauen-Schwimmen**

Änderungen vorbehalten

Kartenkauf online unter: www.suhl-ccs.de
oder Ticket- & Info-Hotline: 03681 788-228
Bundesweiter Ticket-Service in der Tourist Information Suhl
Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr, So./Feiertag 10 - 14 Uhr
Friedrich-König-Str. 7 · Tel.: 03681 788-228 und -405 · Fax: 03681 788-242 · touristinformation@suhl-ccs.de

WWW.SUHL-CCS.DE

Hypnose-Hildburghausen.de
Ziele und Wünsche leicht erreichen ...

Geflügelpest (Aviäre Influenza) weitet sich aus - Fall von Geflügelpest im Landkreis Greiz

Thüringer Landesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie ordnet landesweite Aufstallung in Geflügelhaltungen an

Landkreis. Das Landratsamt Hildburghausen informiert, das das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in einem Erlass über die Ausweitung der Geflügelpest in Deutschland informiert. Ab 30. Januar 2017 gelten weitergehende Schutzmaßnahmen für alle Geflügelhalter in Thüringen.

Im Landkreis Greiz wurde in einer Geflügelhaltung HPAIV (hochpathogenes aviäres Influenzavirus) nachgewiesen. Erhöhte Aufmerksamkeit ist notwendig. Alle Bürger, die in der Natur unterwegs sind, werden aufgefordert, verendete Vögel den zuständigen Veterinärämtern zu melden, damit die Wildvögel umgehend untersucht werden können.

Das Bundeslandeswirtschaftsministerium hat weitere Maßnahmen zum Schutz der Hausgeflügelbestände durch eine Eilverordnung erlassen. Diese trat am 21. November 2016 in Kraft. Mit der Verordnung werden auch kleinere Betriebe verpflichtet, Biosicherheitsmaßnahmen zu treffen. Bisher galten diese Vorgaben nur für Betriebe mit mehr als 1.000 Stück Geflügel.

Folgende besondere Schutzmaßregeln (Biosicherheitsmaßnahmen) müssen nun auch in kleinen Geflügelhaltungen umgesetzt werden:

a) Alle Geflügelhalter müssen ihre Tiere aufstallen.

b) Diese geschieht in allseits geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten, dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

c) Der Tierhalter eines Bestandes bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel hat sicherzustellen, dass

1. die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren gesichert sind,
2. die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- und Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich ablegen,
3. Schutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird,
4. eine betriebsbereite Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zur Desinfektion der Schuhe vorgehalten wird.

d) Tierhalter von Geflügelhaltungen, in denen bis einschließlich 100 Stück Geflügel gehalten werden, müssen nun auch die Anzahl der verendeten Tiere je Werktag im Bestandsregister dokumentieren.

e) Tierhalter von Geflügelhaltungen, in denen 10 bis einschließlich 1.000 Stück Geflügel gehalten werden, müssen nun auch die Gesamtzahl der gelegten Eier je Werktag jedes Bestandes im Bestandsregister dokumentieren.

Der Verordnungstext ist auf der Internetseite des Thüringer Sozialministeriums verfügbar unter: http://www.thueringen.de/th7/tmasgff/veterinaerwesen/tierseuchenschutz/erlass/index.aspx

Hinweise zur Desinfektion können Tierhalter beim zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erhalten.

Hintergrund:

Beim aviären Influenzavirus H5N8 in Verbindung mit der neuen Reassortante H5N5 handelt es sich um eine für Geflügel stark krankmachende Variante. Infektionen von Menschen mit diesem Subtyp sind laut Friedrich-Loeffler-Institut bislang weltweit nicht nachgewiesen worden. Wer tote Vögel findet, sollte sich an das zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt wenden. Um jede noch so kleine Möglichkeit einer Ansteckung des Menschen und die unabsichtliche Weiterverbreitung des Virus zu verhindern, werden Spaziergänger dringend gebeten, tote Vögel nicht anzufassen. Hunde sollten in Gebieten nahe dem Wasser an der Leine geführt werden.

2. Schutzmaßnahmen im Landkreis Hildburghausen

Auf Grund des bundesweit gehäuften Auftretens der Geflügelpest (Aviäre Influenza) bei Wildvögeln und in Hausgeflügelbeständen wurde für den Landkreis Hildburghausen eine Allgemeinverfügung bzgl. der Aufstallung von Geflügel im gesamten Landkreis erlassen.

Mit Allgemeinverfügung des Landratsamtes Hildburghausen vom 30. Januar 2017 wird die Aufstallung des Geflügels im gesamten Landkreis angeordnet:

Die entsprechende Allgemeinverfügung wird im Amtsblatt 03-2017 (Erscheinungsdatum 25.02.2017) des Landkreises Hildburghausen und über die Gemeindeverwaltungen veröffentlicht sowie auf der Internetseite des Landkreises eingestellt.

Ein Merkblatt „Verhaltensregeln für Kleinbetriebe mit Geflügelhaltung (unter 1.000 Tiere) und Geflügelhobbyhaltungen“ wird auf der Internetseite des Landkreises Hildburghausen eingestellt sowie über die Gemeindeverwaltungen bekannt gegeben.

gez. **TA Jens Werner**
Amtstierarzt

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. In der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

Offene Angebote in Hildburghausen:

- montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr: Offene Sprechzeit in der Kreisdiakoniestelle sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03685/702695,
- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 8. Februar 2017, 14.30 Uhr: Besuchdienst-Stammtisch, Kreisdiakoniestelle; 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner: Matthias Witter, Tel. 0171/5605427.

Offene Angebote in Eisfeld:

- Donnerstag, 9. Februar 2017, 13 bis 15 Uhr: Offene Sprechzeit in der Kreisdiakoniestelle im Pfarrhaus Eisfeld sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Offene Angebote in Heldburg:

Im Mehrgenerationshaus Heldburg findet die Offene Sprechzeit im Februar nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03685/702695 statt.

Besuchen Sie unsere Fliesen- und Sanitärausstellung
mit vielen TOP-Angeboten
Ein Besuch lohnt sich!
ZAPF
Baustoffe & Sanitär GmbH
Im Häger 6 • 98673 Crock
Telefon: (0 36 86) 32 59 - 13
www.baustoffe-zapf.de

AWO-Seniorenbegegnungsstätte

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild informiert:

- Mittwoch, 8. Februar 2017, 13.30 Uhr: Seniorengymnastik; 14.30 Uhr: Erzählkaffee: 3D-Vortrag „Rechts und Links des Rennsteigs“ mit Dr. Rolf Greiner.

SAGASSER
GETRÄNKEFACHMÄRKTE
MITTWOCHs Kracher gültig nur am 08.02.
Pils Legende 11,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,20€
Bayreuther Sortiment 13,49 € 20x0,5l + 4,50€/3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,35€
Becks Pils 12,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,30€ 24x0,33l + 3,42€ Pfand, 1Ltr. = 1,64€
Rhön Sprudel Schorlen PET 6,66 € 12x0,75l + 3,30€ Pfand, 1Ltr. = 0,74€
Köstritzer Edel Pils 10,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,10€
Thüringer Brauerei des Monats Februar: Riebeck Premium Pilsener
Kenner schätzen seine spritzig-feinherbe Note von höchster Eleganz. 9,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,00€
Hasseröder Premium Pils 8,88 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 0,89€
Gönn Dir ein Göller Kellerbier o. Premium Pils 11,99 € 20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1Ltr. = 1,20€
Thüringer Waldquell Mineralwässer PET 4,99 € 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1Ltr. = 0,42€
Paulaner Weißbiere 14,99 € 20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1Ltr. = 1,50€
Rotkäppchen Weine: Dornfelder tr., Spätburgunder tr., Müller-Thurgau tr. oder Riesling tr. 3,33 € 1x0,75l, 1Ltr. = 4,44€
Angebote können regional abweichen - Druckfehler vorbehalten - Nur solange Vorrat reicht - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
Firmensitz: Sagasser-Vertriebs GmbH • Gärtnersleite 5 • 96450 Coburg
www.sagasser.de Angebote gültig vom Mo. 06.02. - Sa. 11.02.
98553 Schleusingen, Jägerhausstr. 7 • 98646 Hildburghausen, Unteres Kleinodsfeld 15 und Römhilder Str. 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstr. 12 • 98660 Themar, Römhilder Str. 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Str. 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Str. 35

Komasaufen: DAK-Kampagne „bunt statt blau“ 2017 gestartet

Aufruf zur Teilnahme an Plakatwettbewerb zur Alkoholprävention

Betrunkener Jugendlicher mit Bierflasche. *Foto: DAK*

Berlin. Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto startet die Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner und die DAK-Gesundheit die erfolgreiche Kampagne „bunt statt blau“ 2017 zur Alkoholprävention in Thüringen. Der Plakatwettbewerb für Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren findet zum achten Mal statt. Bundesweit sind 11.000 Schulen zur Teilnahme eingeladen. Hintergrund: Auch 2015 kamen rund 22.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. In Thüringen waren es 516 und damit eine Steigerung um mehr als 14 Prozent zum Vorjahr.

„Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben, Alkohol gehöre zum Feiern und Spaßhaben dazu. Wenn zehnjährige Kinder betrunken in der Klinik landen, müssen wir handeln“, erklärt Steffi Steinicke, Landeschefin der DAK-Gesundheit in Thüringen. „Schüler sollen offen und ehrlich über das Thema Alkoholmissbrauch aufgeklärt werden. Das Besondere bei bunt statt blau: hier werden junge Künstler selbst zu glaubwürdigen Botschaftern gegen das Rauschtrinken.“ Seit 2010 haben bundesweit rund 80.000 Teilnehmer Plakate zum Thema eingereicht. Zahlreiche Landesregierungen, Suchtexperten und Künstler unterstützen die mehrfach ausgezeichnete Aktion.

„Seit vielen Jahren setzen sich Kinder und Jugendliche im Rahmen der Kampagne „bunt statt blau“ der DAK-Gesundheit kreativ mit dem Thema „Komasaufen“ auseinander und regen mit ihren Ideen auch andere Jugendliche zum Nachdenken an. Selbst gestaltete Plakate können darauf aufmerksam machen, dass das Leben auch ohne Suchtmittel, wie Alkohol, bunt sein kann“, ist sich Werner sicher. „Ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft für die Kampagne „bunt statt blau“ zu übernehmen.“

Nach einer Studie des Kieler Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) erklärt die Mehrheit der jungen Künstler, sie hätten durch den Wettbewerb „bunt statt blau“ etwas über die Gefahren von Alkohol gelernt. Nach ihrer Einschätzung trägt die Kampagne auch dazu bei, dass junge Leute vernünftiger mit Alkohol umgehen.

Einsendeschluss für den Wettbewerb 2017 ist der 31. März. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt dann eine Bundesjury unter Beteiligung der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler und dem neuen Vorstandsvorsitzenden der DAK-Gesundheit, Andreas Storm, den Bundessieger. Es gibt wertvolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

„Mit einem Instagram-Sonderpreis wird bunt statt blau jetzt noch attraktiver“, beschreibt Steffi Steinicke die neue Idee ein Bild vom Plakat oder ein Video in das soziale Foto-Netzwerk hochzuladen. Zusätzlich zu einem Geldpreis wartet auf den Gewinner noch eine Eintrittskarte für die re:publica 2017 in Berlin. Weitere Informationen zum Instagram-Sonderpreis und die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.dak.de/buntstattblau.

Der Sucht- und Drogenbericht der Bundesregierung lobt „bunt statt blau“ seit Jahren als erfolgreiches und beispielhaftes Präventionsprojekt gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen. Die erfolgreiche Gesundheitskampagne wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem renommierten „Internationalen Deutschen PR-Preis 2014“. Die Kampagne ist eingebunden in die „Aktion Glasklar“, die seit zwölf Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über das Thema Alkohol aufklärt.

Folgen Sie uns auch auf Twitter: www.twitter.com/dakgesundheit

Reparatur schnell & zuverlässig
• Notebooks
• Computer
• Tablets
• Handys
Alle Marken.
neu Hol- und Bring-Service 39,-
Klosterstr. 25 Schleusingen
Die WWW klickStelle
036841-54030
www.klickstelle.de

Vorbereitungslehrgang für Ausbildereignungsprüfung

Suhl/Sonneberg (IHK). Vom 6. bis 18. März 2017 findet in der IHK Niederlassung Sonneberg der nächste Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung statt.

Der Kurs bereitet die Teilnehmer gezielt auf die Übernahme von Aufgaben in der praktischen Berufsausbildung im Unternehmen vor.

Der Unterricht ist in vier Handlungsfelder gegliedert – von der Prüfung der Ausbildungsvoraussetzungen über die Vorbereitung bis zur Durchführung und dem Abschluss der Ausbildung. Hier werden die vielfältigen Aufgabenfelder eines modernen Ausbilders als Lernprozessbegleiter, Moderator und Erzieher behandelt. Die Teilnehmer lernen, berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten methodisch abwechslungsreich zu vermitteln.

Der Lehrgang ist AZAV-zertifiziert und damit durch die Agentur für Arbeit förderfähig.

Nähere Informationen erteilt Heidi Leistner, Telefon 03675 7506-255 oder leistner@suhl.ihk.de.

Familienanzeigen in Ihrer Südthüringer RUNDSCHAU

Reisebüro sonnenklar.TV
Angebot der Woche • Nur buchbar bis 07.02.2017
Rhodos
ADW FLUG
Flug ab / bis Deutschland
nach Rhodos und zurück
7 Nächte im 5* Hotel Wellness Select-Hotel
im Doppelzimmer mit All Inclusive
(Beispielhotels: Atrium Platinum Luxury Resort & Spa, Amathus Beach oder Sheraton Rhodes Resort)
Inkl. Upgrade auf DZ Meerblick i.W.v. bis ca. € 150.-/DZ/Woche
Inkl. Wellnesspaket i.W.v. bis ca. € 232.-/DZ/Woche
pro Person ab 599,– €
Reisezeitraum: 01.04.2017 - 31.10.2017
Schauen Sie bei uns mal vorbei.
sonnenklar Reisebüro
Susann Zuber
Steinweg 28 | 96450 Coburg
Telefon: +49 (0) 9561 / 6 753 020 • Fax: 6 754 398
coburg@sonnenklar.de • www.sonnenklar-reisebuero.de/coburg
Werden Sie Fan auf unserer Facebook Seite:
www.facebook.com/sonnenklarReisebueroCoburg